### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

### Inland.

### Rod eine Heberrafdung.

2Inch Kontre-2Idmiral Bowison langt im New Porter Bafen an.- Twei Millionen fremde gu den Demey=festen?

Rem York, 27. Sept. Das amerifa= nische Rreuzerboot "Chicago", bas Flaggenschiff von Admiral Howison, Dberbefehlshaber bes fübatlantischen Geschwabers, ift heute Bormittag um 7 Uhr ebenfalls zu Sandy Soot einge= troffen, und zwar gleichfalls unerwar=

MIS "Chicago" bie untere Bai ber= auf fuhr, hielten Offigiere bes Forts bas Boot für bas Dewen'sche Flaggen= schiff "Olympia" und feuerten baber einen vollständigen Abmiralsfalut von 17 Ranonenschüffen ab, welcher bon bem Rreuzerboot erwidert wurde und bas Signal zu allgemeinen, fehr ge= räuschvollen Rundgebungen am Ge= stade entlang war. Auch bie Fahrboote und Bahn = Lokomotiven nahmen mit ihren Dampfpfeifen baran Theil.

Dewen hat, als ber Ober-Abmiral, jett bas Kommando über fämmtliche Flottenfchiffe in ber Bai.

Man berechnet, baf gur Beit bes Beginnes ber Dewen-Festlichkeiten zwei Millionen Frembe in ber Stadt fein werben. Etwa bie Salfte biefer Bahl war bereits geftern ba. (Sogar bei Grant = Grabbentmals = Weihe waren nur 561,000 Fremde in ber Stadt.) Die hotels haben bereits alle Gafte, Die fie überhaupt aufnehmen können! Biele ber hervorragenden Sotels berfuchen, anderswo noch Reserbe-Räumlichkeiten

Eine gange Angahl Privatfamilien in Groß=New York hat jett je einen bis gehn Gafte, und noch immer mehr tom= men bon allen Richtungen ber Winb= rofe. Dennoch hofft man, auf bie eine ober andere Beife ben Unbrang bemaltigen zu tonnen. Die Speisung ber Fremben wird viel leichter fein, als ihre Unterbringung

Columbus, Ohio, 27. Sept. Große Enttäuschung herrscht in ben Reihen ber Ohio'er Staatsmilig. Diefelbe wird nämlich nicht zu ben Dewey= Feften nach New Yort geben. Das hat ber Staats Aubitor berfculbet, ba sich berfelbe unerwarteterweise weigert. Zahlungs=Unweifungen an ben Staat. für bie Roften ber Reife nach Rem Port, zu honoriren, und die Miligfol= baten nicht barauf gefaßt maren, auf eigene finanzielle Berantwortung bie

Ranfas City, Mo., 27. Sept. 21= bert D. Chaw, ber Obertommanbeur ber Beteranen-Organisation .. 3 21. R.", welcher auf ber Fahrt nach Topeta hier burchtam, außerte fich febr emport barüber, baf ber Demen-Jeft-Musichuß in New Yort 2000 Burgertrieg-Beteranen feinen Chrenplat in ber großen Barabe einräumen wollte. Er fagt, bies fei eine schnobe Beleidigung jebes ber 300,000, noch überlebenben Bür=

Rem Dort, 27. Gept. Die erften Soldaten bon auswärts, welche bier gu ben Dewey-Feften eintrafen, waren bie Balthall-Garben von Meribian, Miff., 45 Mann ftart. Diefelben find auf ihre eigene Roften hierher getommen. Gie erhielten feinerlei Bewilltommnung.

### Amerifaner und Filipinos.

Widersprechende Ungaben über den Kampf in der Subig-Bai. - Die fpanischen Gefangenen der filipinos

Manila, 27. Sept. Die amerifanischen Behörden haben bas Ersuchen bon Gen. Jaramillo, welcher bie fpa= nischen Militar=Ungelegenheiten auf ben Philippinen-Infeln abzuwideln hat, um Abfendung eines Fahrzeuges unter fpanischer Flagge nach ben Fili= pinos-Bafen, behufs Bufammenholung ber fpanifchen Gefangenen, Die frei= gegeben werben follen, abgewiesen. Denn Otis will Alles bermeiben, was irgendwie nach einer Unerfennung ber Filipinos aussehen tonnte; Lettere beftanben barauf, bag bie befagten Befangenen in ber obigen Weife abgeholt werben. Befanntlich haben bie Umeri= faner ichon bor längerer Zeit alle, un= ter Rontrolle ber Filipinos befindlichen Safen für geschloffen erflart. Die find bagegen bereit, ein ameritanisches Boot, unter ihrer eige= nen Rontrolle, gu biefem Behufe abgu-

Die spanifche Rommiffion wird jeht nach bem Lager ber Filipinos gurud: tehren und feben, ob fie biefelben veran= laffen fann, einer Ablieferung ber Be= fangenen an ein ameritanisches Boot beizuftimmen. Aguinalbo hat eine Er= flärung erlaffen, worin er fagt, bie friegerischen Operationen ber Umeri= faner batten eine Rongentrirung jenen Gefangenen an einen einzigen Ort bergögert, aber bis gum 19. Oftober hin werbe bennoch ihre Auslieferung erfol=

Die Tagalen ber Infel Minbanao haben fich bereit erflärt, bie Couveranis tät ber Ber. Staaten anguerfennen, wenn bie Ameritaner thnen Schut gegen bie Moros lieferten.

Die ameritanischen Truppen, welche an bem, bereits ermahnten Rampf gu Cebu betheiligt maren, gehörten gum 19., 6. und 23. Infanterie=Regiment und gum 6. Artillerie-Regiment. Der Berluft bes Feindes foll fich auf 40 Ge= töbtete belaufen haben, mabrend bie

Ameritaner 2 Getobtete batten. Berlin, 27. Sept. Der Parifer Rorrespondent ber "Boffischen Zeitung" melbet: Die Filipinos = Junta bahier hat Mittheilung erhalten, bag bie ameritanische Bartei auf ben Bhilippi= nen=Infeln bollig aus bem Leim ge= gangen sei, und Pardo be Tavera, ber einzige ehrliche Mann in biefer Partei, bas Umt niebergelegt habe, bas ihm bon Schurman und Dtis berliehen

Ueber ben Rampf bor Dlongapo, in ber Subig-Bai, unweit Manila, wirb mitgetheilt, baß zwei ameritanische Rriegsschiffe gwar bie bortigen Fili= pinos = Befestigungen zusammen: geschoffen hatten, aber bas Feuer ber Filipinos nicht hatten zum Schweigen bringen tonnen: eines ber amerita= nischen Rriegsschiffe fei bon einem Schuß getroffen worben, und bann feien beibe nach Manila zurud= Die "Berliner Neueften gedampft. Nachrichten" wollen diese Angabe nicht glauben.

### Presbnterianer: Beltfonvent.

Mafhinaton, D. C., 27. Sept. De= legaten, welche 25 Millionen Presbyte= rianer in allen Theilen ber Welt vertre= ten, berfammelten fich in ber Presby= terianerfirche ber New York Abenue gur erften Tagung bes AU-Presbyteriani= fchen Berbandes. Man erwartet, bag bis morgen im Gangen 250 Delegaten ba fein werben. Die Berhandlungen werden zehn Tage dauern.

### Gifengießer am Streif.

Milmautee, 27. Sept. Die Gifen= gießer ber Filer & Stowell Co. find an ben Streit gegangen, und ber Musftand mag fich in ben nächften Tagen auf alle Gifengiegereien bon Milwautee und Umgegend erftreden. Es handelt fich um ein, schon am 20. August von ben Arbeitern unterbreitetes Abtommen, bas bis jest nicht bon ben Arbeitgebern unterzeichnet worben ift.

### Ex-Konful gestorben.

Cleveland, 27. Sept. Jofeph Blad, eine namentlich in ungarischen Kreisen fehr bekannte Berfonlichkeit, und mahrend Cleveland's erftem Umtstermin ameritanischer Ronful in Budapest, auch ein hervorragenber Beichafts= mann, ift im Alter bon 62 Jahren an ber Bright'schen Nierentrantheit ge=

### Musland.

### Der Geographen-Rongreg.

Berlin, 27. Gept. Der 7. Geogra= phen=Weltkongreß, welcher gegenwär= tig hier tagt, wirb am 4. Oftober mit feinen Berathungen zum Abschluß tom= men. Borher foll noch eine Reihe inte= reffanter Abhandlungen verlesen wer= ben, barunter: bie ozeanischen und geo= graphischen Ergebniffe ber Ranfen's fchen Grönland-Expedition, bon Bring Albert von Monaco; die Plane für bie Subpolar-Erpedition, bon Prof. Drygalsti (Berlin); bie Rolonial=Bermal= tungs-Spfteme, bon Boultnen Bigelow; bie Bauplane ber alterthumlichen amerikanischen Städte, bon Frau Zelia Nuttall von Cambridge, Maff.; ein neuer Plan für eine Nordpol=Expedi= tion, bon Arthur Jadfon bon Geattle, Wafh.; ber geographische 3ptlus, bon Prof. D. M. Davis von ber harvard= Universität.

### Die neuen Oberpräfidenten.

Berlin, 27. Sept. Der Regierungs= präfibent in Bromberg, Dr. bon Beth= mann-Hollweg, ift als Nachfolger bes berftorbenen Dr. b. Achenbach gum Oberpräfibenten ber Proving Branben= burg, und ber Minifterialbirettor Birtliche Gebeime Oberregierungsrath Dr. b. Bitter als Nachfolger bes gurudge= tretenen Frhr. v. Wilamowig=Möllen= borff gum Oberpräfibenten ber Proving Bofen ernannt worben. Dr. b. Bitter's Nachfolger als Direttor im Minifte= rium bes Innern ift ber Prafibent ber Regierung zu Sigmaringen, b. Dergen, geworben.

Durch den Dorimund-Ems-Ranal? Bremen, 27. Gept. Achtzigtaufenb Tonnen Stablichienen für Gifenbah= nen follen in ber nächften Beit mit Bremer und Samburger Schiffen nach Riao-Tichau, Deutsch=China, gefanbt werben, und bie Regierung hofft, bag bie Labungen burch ben Dortmund= Ems-Ranal würden hindurchgeben fonnen. Bertreter ber Dampfergefell= schaften, ber Regierung und ber weft= fälischen Industrien suchen jett festzu= ftellen, ob dies ohne weitere Ausbagge= rungen bes Ranals thunlich ift.

Samburger Barte berungludt. hamburg, 27. Gept. Un ber olben= burgifchen Rufte ift bas Samburger Bartichiff "Meolus" gestranbet. Der Rapitan Rrengien und ein Matrofe er=

### tranten; bie übrigen acht Mann bon ber Befatung wurden gerettet. Die indifden Sturme u. f. tv.

Raltutta, Oftindien, 27. Sept. Der mehrerwähnte große Sturm, welcher im unteren Simalaga wüthete und mit verhängnifvollen Erbbeben, Ueber= schwemmungen und Land=Rutschen berbunden war, hat fich am oberen Enbe ber Bai bon Ralfutta tongentrirt und ift weiter nordwärts gezogen. Dies hatte schweren Regenfall in Ralfutta, Dinapia, Rangpur und Jalpaiguri gur Folge. Man weiß noch immer nicht ge= nau, wie groß bie Zahl ber Umgekom-menen ift, ba manche ber Orte gang bom Bertehr mit ber Aufenwelt abge= fcnitten finb. 300 Berfonen haben allein zwifchen Darjeeling und Rure-fong bas Leben berloren! Die Bahn jwischen Darjeeling und Sonada wird wahrscheinlich zwei Monate lang blotirt bleiben.

### Die Transvaal-Ariegsfrage.

London, 27. Sept. Die Transbaal= Lage ift im Befentlichen unverändert geblieben, aber bas Gefühl, bag es gu einer Rataftrophe fommt, ift noch ftar= fer geworben.

In Telegrammen aus Rapftabt unb Bretoria wird perfichert, baf bie Buren nicht weiter bon ihrem Standpunft gurudweichen werben, was auch immer die Folgen fein mogen, und daf bie friegerischen Vorbereitungen fortgefett merben.

Die Nachricht, bag ber Boltsrath bes Oranje-Freistaates das völlige Zu= sammengeben mit ber Transvaal= Republik gutgeheißen habe, scheint ber= früht gemefen zu fein.

Das britische Rriegsminifterium hat Wetfung gegeben, bag alle Transport-Borrichtungen und Borrathe für ein ganges Urmeeforps gur Beforberung nach der Rapkolonie bereit gemacht wer= ben follen. Dies ift eine fehr wichtige

London, 27. Gept. Die Untwort ber Transbaal=Regierung auf die jüngste Botschaft des britischen Kolo= nialsetretars wird heute entworfen und bem Bolfgraad in geheimer Gig= unterbreitet werben. Wie es find bie Mitglieder bes Bolts= überzeugt, daß England ben

Gine Depesche aus Johannesburg melbet, bag ein Umeritaner namens Blate ein amerifanisches Rorps bon 500 Mann für bie Buren organifirt. Gin gepangerter Bahngug, ber in aller Gile bon ben Briten fertiggeftellt

murbe, ift bon Rapftadt um Mitter= nacht nach Labpimith abgegangen. Die "Pall Mall Gazette" läßt fich aus Rapftadt mittheilen, daß unter ben Griquas und Pondos, fowie bei einem Theil ber Bechuanas und Matabelen viele Zeichen bon Unruhen gu bemerfen feien, und gu befürchten ftehe, daß fich biefelben im Rriegsfall gegen bie

### Der Bulgarenfürft in Bien.

Briten emporen würben.

Wien, 27. Gept. Fürft Ferbinanb bon Bulgarien traf hier ein und erhielt am öfterreichischen Sof einen Empfana. wie er nur einem anerkannten regieren= ben Souveran gewährt wird, und wie er ihn bisher nie in Wien erhalten Offenbar' will Raifer Frang im Sinblid auf bie unfichere Lage im Balkan, bie politische Stellung Bulgariens möglichft ftarten.

### Der Impfgmang-Gegner.

Berlin, 27. Sept. Dem jegigen Beltkongreß ber Gegner ber 3mpf= awanas wohnen 241 Delegaten bei, ba= runter 38 Merate. Befonbers bemertt wird die Theilnahme bes öfterreichischen Reichsraths = Mitgliebes Prof. Dr. Josef Schlesinger aus Wien.

### Der vielverlangte Schiemangt.

Berlin, 27. Cept. Der Boftamts= Infpettor Mheeler bon ber ameritani= Schen Bunbeshauptstadt ift hier einge= ben mehrerwähnten um "Major" Schiemanat zu identifigiren ber in Amerita wegen Falfchung bon Poft-Unweisungen verlangt wird.

Belgrab, 27. Sept. Nitola Bafitch (nicht Paisitch), einer der angeblichen Verschwörer gegen Er=König Milans Leben u. f. w., welcher gleich Anezevic gum Tobe verurtheilt, jedoch begna= bigt murbe, reifte geftern bon Belgrab ab und wurde bom König Alexander in Audieng empfangen. Man erwar= tet, ber Ronig werbe von ihm berlan= gen, bag er bie Auflösung ber rabitalen Partei, beren Führer er schon fo lange ift, erzwingen helfen folle. Rofto Tachnowitch, ebenfalls ein hervorra= genber Rabikaler, ber am Montag zu Sahren Strafhaft verurtheilt wurde, wird mahrscheinlich bom König unter ähnlichen Bebingungen, wie ber Erft= genannte, beanabiat werben.

Brieat einen Orden bom Bar.

hamburg, 27. Cept. Der ruffifche Bar Nitolaus hat bei feinem jungften Befuch in Riel bem Abmiral Roefter, General=Infpettor ber beutschen Da= rine, ben Newsth=Orben erfter Rlaffe perlieben. Much machte er piele Ge= schenke und vertheilte 500 Mart unter die Polizeibeamten, welche bei der An= tunft ber Baren-Partie Dienfte leifte-

### Endgiltig abgewiesen?

Rarlsruhe, 27. Sept. Das babische Ministerium hat die Beschwerbe bes tatholischen Erzbischofs von Freiburg gegen die Aufführung des Max Halbe' chen Schauspieles "Jugend" in Mannheim abgewiesen.

Finnland gebraucht Getreibe. Stockholm, 27. Sept. Der Senat pon Finnland hat 2 Millionen Mark (finnische Bährung) verwilligt, um bie Einfuhr von Getreibe zu unterftügen.

ba feine eigenen Ernten fehr tnapp ausgefallen finb. Bum Mordprojeg in Polna.

Das Land bedarf besfelben bringenb,

Brag, Böhmen, 27. Gept. Dem nachträglichen "Geftandniß" bes, in bem fogenannten Ritual = Morbprozeg in Ruttenberg jum Tobe verurtheilten Schuhmachers hilsner zufolge will Lehterer nur ben Aufpaffer gefpielt haben, während die Juden Josuah Erbmann und Salomon Baffermann bie Unna Hruza ermorbet haben follen. Lettere Beibe wurden ftedbrieflich verfolgt, und bie Prager "Narodni Lifti" behauptet jest, daß diefelben berhaftet worben feien. Erbmann — fügt das Matt Erbmann — fügt bas Blatt - fei halbblind und gehe an

### Bie gu Caprivis Zeiten.

Berlin, 27. Cept. Es hat jest eine Beriobe bon Ranten und inneren Rabinets = 3wistigkeiten begonnen. welche ftart an die letten paar Monate bes Capripi'ichen Regimes erinnert. Gerade fünf Jahre find es jest her, baß bie Caprivi=Rrife begann. Und ebenso, wie damals Manche auf ben Rangler Capribi, und Undere auf Gulenburg wetteten, fo find jest bie Propheten in ein Sobentobe= und ein Miquel=Lager getheilt. Die Ranal= frage foll Hohenlohe und Miquel in Scharfen Gegenfat zu einander gebracht haben, und ber Aronrath fann bie Rluft nicht überbrücken. Sobenlohe ift entschloffen, fich an ben Agrariern gu rächen, während Miquel glaubt, bak feine Regierung ohne bie Unterftiigung ber Ronservativen exiftiren tonne. Die "Berliner Politischen Rachrichten" und bie "Westdeutsche Zeitung" sprechen bie Meinung aus, Hohenlohe fei in erster Linie für die Magregelung ber rebel= lischen Landräthe u. f. w. verantwort= lich; bagegen glaubt bie "Kreu3= geitung", bag Miquel bierfür verantwortlich fei. Letteres Blatt ftellt mei= tere Ueberraschungen in ber inneren Politit in Aussicht.

Die agrarifche "Deutsche Tageszei tung" fagt fich ganglich bon Miquel los; fie bemertt babei, fie fei ftets fühl in ihrer Reigung für ben Finangmini= fter gemefen, aber bis in bie jungfte Beit habe fie wenigstens fein politifches Urtheil respektirt; boch sein neuester Rurs zeichne fich teineswegs burch Allem Unschein nach Weisheit aus. betrachten die Konservativen Miquel als eine ausgepreßte Zitrone.

Die Richter'sche "Freifinnige Zeitung" fagt, bie Artitel in ber "Boft," welche von Miquel's Freund Zedlig redigirt wird, beuteten an, daß Miquel und die Ronfervativen einen Vorwand für einen Reichstags = Ronflitt über bie Militär = Borlage fuchten, und erin= nert ihre Lefer auch an einen Plan, welcher auf einem, bor zwei Jahren bon Miquel gegebenen Diner ausge= brütet worben fei, und wonach bie allgemeinen Reichstags = Wahlen ab= geschafft werben, und an ihrer Stelle eine Bertretung burch bie Staats= Landtage treten folle.

Dhne bag man auch nur bie Salfte ber Gerüchte zu glauben braucht, wel= che gegenwärtig im Umlauf find, liegt boch die Vermuthung nahe, daß wieder gewichtige Ereigniffe bevorfteben, mo= rauf ja auch bie Mainzer Rebe bes Bentrumsführers Lieber binbeutet.

### Enpustrante.

Leipzig, 27. Sept. In ben fleinen Orten Mulden und Oftrau, nicht weit von Döbeln bei Leipzig, ift ebenfalls eine Thphus-Spidemie ausgebrochen, an welcher in Oftrau 50 Berfonen er= frantt find.

That einer irrfinnigen Mutter. Dresben, 27. Cept. In Liebethal, einem Dorfchen bei Birna, Sachfen,

hat die mahnfinnig geworbene Beigers= rau Raul ihre beiben Rinber erbrof felt und fich bann ertränft.

### Dampfernadrichten.

Rem Dort: Sahn bon Bremen, (Telegraphijche Rotigen auf ber Innenfeite.)

### Lofalbericht.

Feuer in Grand Croffing. Die Feuerwehr wurde heute, um brei Uhr Morgens, nach bem zwei Stodwerte hohen Gebäude No. 1359 75. Str. gerufen. 2118 bie Lofdmann= schaften angelangt waren, entbecten fie, baf die Flammen im erften Stodmert. welches bon Frant Bomada als Grun= zeualaben und Wohnung benutit wurde, fich bereits über ben gangen Fußboben berbreitet hatten, an ben Mänden aber erft wenig Schaben an= gerichtet hatten. In ben Wohnräumen wurden weder Lomada, noch irgend ein Mitglied feiner Familie borgefunden. Das Feuer murbe auf feinen Berd befchrantt. Der burch ben Brand ber= ursachte Gesammtichaben burfte bie Summen bon \$300 an bem Gebäube. und bon \$400 an ber Ginrichtung faum überfteigen. Der Berluft ift binlang= lich burch Berficherung gebedt.

### Mahnden auf Lios Mörder.

Die Polizei ftellt Ermittelungen nach bem Berbleib bon G. Deftefano an, welcher aus feiner Wohnung im Saufe Nr. 191 D. Polt Strafe fpur= los berichwunden ift. Der Mann foll wieberholt gedroht haben, Frank Lio, ben er bes sträflichen Umganges mit feiner, Deftefanos, Frau berbachtigte, bas Lebenslicht ausblafen zu wollen. Für bie Ueberführung feiner Rinber nach Stalien hatte ber Flüchtige bereits alle Bortehrungen getroffen. Geine Gattin befand fich noch bis geftern in ber gemeinschaftlichen Wohnung; fie behauptete, über ben Berbleib ihres Mannes nicht bas Geringfte gu miffen. Seit geftern geht fie aber ber Polizei gefliffentlich aus bem Wege.

### Min Leuchtgas erftidt.

Der bei ber "Chicago Carette Co." angestellte Fuhrmann John F. Sh= monds wurde heute Bormittag in fei= nem Zimmer über bem Stallgebaube. Ro. 39 B. Abams Strafe, als Leiche aufgefunden. Er mar an Leuchtgas erftidt, bas bem geöffneten Bashahn entströmte. Der Berftorbene foll febr gurudgezogen und fparfam gelebt Seine Befannten glauben nicht baben. an die von ber Polizei geaußerte Muth-Symonds Gelbftmorb

Dorfitger Cruag ift fein Dorfitger mehr. Dize - Präsident Mariscal von Mexiko bricht

am Samftag nach Chicago auf. In ber vergangenen Nacht, um halb drei Uhr, hat Borfiger Truar, von dem Musichuß für's Berbftfeft, in einem wehmuthig gehaltenen offenen Schreiben an das Allgemeine Komite diesem feinen feften und unwiderruflichen Entschluß tund und zu miffen gethan, bag er fein Umt niederzulegen gefon= nen fei. Er verfpricht, nach wie bor Mles in feinen Rraften Stebenbe thun gu wollen, um bas Gelingen bes gro= Ben Werkes zu förbern, bittet aber in= ftändigst, ihn nicht zu brängen, auch fernerhin an ber Spite bes Unternehmens zu bleiben. Der Schlug bes Briefes erinnert in ber ernften Beibe bes Styls an Wafhingtons Abschiedsbot= schaft an ben Bunbestongreß und burch bie nachdrückliche Bucht ber Be= tonung an bas Teftament Beters bes Großen, und diefen beiden hiftorischen Dofumenten wird bon fommenden Be= schichtsschreibern bie Rundgebung bes Berrn Truar benn auch wohl angereibt werben. Formell borgelegt werben foll bie Rudtritts-Erflärung bem Romite erft heute Nachmittag in einer Extra= fitjung werden, welche gu biefem 3mede nach dem Union League-Rlubhaus ein= berufen worben ift.

Die Arbeiter=Organisationen, welche ur ben jest eingetretenen Fall ihre thatfräftige Mitwirkung bei Grundsteinlegung und auch beim Berbitfeft gugefagt haben, werben nun bie herrichtung bes Gditeines auf ihre Roften übernehmen - ohne fich bor= läufig im Minbeften barum gu fum= mern, daß bie übrigen Baufteine für's Bunbesgebäube nicht bon Unionleuten behauen werden.

Un ber Deforation ber State Str. wird ruftig weitergearbeitet. Es find jett bereits fammtliche Maften für ben Ehrenhof" errichtet, welcher fich bon ber Congreß bis zur Late Strafe er= ftreden foll, und nahe ber Late Strafe iehmen nach und nach die Pruntfäulen Geftalt an, welche bort für bas Teft er=

Poftmeifter Gorbon erhielt beute aus Meriko die telegraphische Nachricht, daß Bige-Prafident Mariscal und feine Reisebegleiter am Samstag Bormittag um 9 Uhr von ber Cith of Merito nach Chicago aufbrechen würden. Die 216= ficht, ein Geleitstomite bon bier aus nach Mexito zu schicken, ift beshalb aufgegeben worben, ba ein foldes faum mehr rechtzeitig bort eintreffen fonnte. Man wird jest bie Arrangements fo treffen, baf bas Romite, an beffen Spige Col. 20. B. Roberts und Geo. Coof fteben werben, bie Meritaner bei Eagle Pag, Ter., treffen wird, wo auch Gouberneur Saper bon Tegas bie herren zu begrüßen beabsichtigt.

### In Berhandlung.

In Richter Brentanos Abtheilung ber Brogen gegen ben früheren Staats Nachlafiverwalter, William S. Doung. verhandelt, welcher angetlagt ift \$980, aur Erbichaft bes minberjährigen Lawrence Saifer gehörig, unterschlagen gu haben. Der Angetlagte, ein weiß= gebrechlich aussehender Mann, borte mit Thranen in ben Mugen ben Berhandlungen gu. Die Bertheidigung beschräntte fich barauf. gu betonen, bag Doung megen feines tabellofen Borlebens und feines oft be= miefenen Wohlthätigfeitsfinnes Milde verbiene. Silfs-Staatsanwalt Olfon, welcher bie Untlage vertritt, beftand bagegen barauf, bag ber Beidulbigte lediglich auf Grund bes porliegenben Bemeismaterials abgeurtheilt merbe. Gegen Moung ichweben noch bier wei= tere Untlagen ahnlicher Natur.

### Beitere fünf Prozent.

Bom Superior=Gericht ift nunmehr ber Security Title and Truft Co. gestattet worden, mit der Auszahlung ei= ner weiteren Divibenbe im Betrage bon fünf Prozent an die Gläubi= ger ber berfrachten Bantfirma Basmansborff & Beinemann gu beginnen. Der Unfang bamit foll in nächfter Boche gemacht werben. Gine britte und lette Divibenbe bon 5 Brogent wird vielleicht im nächften Frühjahr gur Auszahlung kommen.

### Rury und Reu.

\* Durchweg "berbächtig" ift nach bem Befund ber Batteriologen bes Be= fundheitsamtes heute bas ftabtifche Leitungsmaffer.

\* Die Chicago Directory Co. hat jett auch ben "Chicagoer Geschäfts= wegweifer" (Bufineg-Directorn) fertig geftellt, und bas 1,536 Getten ftarte Buch wird Denen, welche es beftellt ha= ben, in ben nächften Tagen zugehen.

### Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Aubitorium Thurm wird für die nächften 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gelit: Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen schön und wärmer beute Abend; morgen möglicherweise underftändig und fühler gegen Abend; karke südwestliche Winde, die morgen Rachmittag nach Kordwesten umsschlagen.

nändig und fibler gegen ubend; natte judiechliche Minde, die morgen Rochmittag nach Archweiten umsfolgen.

Juliuois, Indiana und Miffouri: Im Allgemeinen icon beute Abend und morgen; fibler morgen Abend: Lebhafte sudiche Minde.

Miedre-Michigan: Schön und warmer beute Abend; morgen möglicherweise örtliche Kegenschauer, bei sinzender Temperatur im nordwestlichen Theile: farte liviliche Minde.

Bistoonsin: Im Allgemeinen schön heute Abend und morgen, außgenommen möglicherweise Kegenschauer im nörblichen Theile; führer morgen gegen Abend; sidwestliche Winde.

In Chleage seilte Rich ber Temperatursand bon gestern Abend die teute Atthag wie folgt; Abends ille in der Arches Morgens et abend die folgt Abends ill ihr 41 Grab; Morgens et Abend ill uhr 40 Grab.

### Drebte den Spieg um.

Sant feine Widerfacher einfteden.

Bor Richter Prindiville hatten fich heute Vormittag Silas F. Leachman, S. Megman und J. Boltmann gegen bie bon Friedensrichter Thomas Edgar gegen fie anhängig gemachte Rlage ber Berschwörung zu berantworten. Die Berhandlungen mußten jedoch bis gum Donnerstag aufgeschoben werben, um ben Bertlagten Beit gur Borführung bon Entlaftungszeugen zu geben. Der Rlager und bie Berflagten bertreten in ber 27. Ward zwei feindliche politische Frattionen. Bor Rurgem hatten bie Berklagten den Radi Ebgar auf der Strafe bor feiner Wohnung getroffen und mit ihm über einen Rechtsfall gefprochen, ben er gerabe unter Berathung hatte. Ebgar lub fie ein, ihn am nachften Morgen in feinem Gerichts= lotal in der Irving Part-Revierwache aufzusuchen. Auf feinem Wege bort= bin entbedte er am anbern Tage in einer äußeren Tafche feines Ueberrods einen \$10-Schein. Er berfah bie Rote mit einem Rennzeichen und begab fich mit berfelben gum Staatsanwalt, um ihm feinen Berbacht mitzutheilen, baß Leachman und beffen Freunde Megman und Boltmann fich eines Beftechungs= Bersuches schulbig gemacht hatten. Bu feinem Erstaunen erfuhr er im Bureau bes Staatsanwaltes, baf bon ben Ge= nannten Borfehrungen getroffen feien. thn wegen Unnahme bon Schweigegel= bern bor die Grofgeschworenen gu Ia= ben. Daraufhin ließ Rabi Ebgar bie brei als angebliche Berichmorer perhaften und Richter Prindiville vorführen. Wie Edgars Rechtsanwalt heute be= hauptete, hätten die Angeklagten öffent= lich ihre Freude barüber ausgesprochen, baß es ihnen endlich gelungen fei, Frie= bensrichter Ebgar "in die Patiche gu bringen."

### Fein angelegter Schwindel.

In ben Laben bes Baders Jofef Brewer, No. 369 Wells Str., fam ge= ftern Abend ein Mann und ersuchte Die bort allein anwesende Gattin bes Beigers, ihm gegen fleines Gelb einen Rebn=Dollar=Schein einzutauschen, ba er ben Betrag in einen Brief einschlies gen wolle. Der Unbefannte gahlte das Aleingeld auf ben Tijch, worauf Frau Brewer eine Behn=Dollar=Banknote ber Labentaffe entnahm und fie auf ben Berkaufstisch legte. Während die Frau bas Gelb nachzählte, that ber Fremd= ling anscheinend ben Schein in einen Briefumichlag. Beim Nachzählen fand Frau Bremer, baf bas Rleingelb nicht ftimmte, weshalb fie ben Behn=Dollar= Schein gurudberlangte. In bem Glauben, ber Briefumschlag, welchen ber Gauner auf bem Berfaufstisch hatte liegen laffen, enthalte die Bantnote, nahm fie biefen an fich und that ihn in die Schublade, mahrend ber Schwindler fein Gelb einftrich und fich entfernte. Erft, als die Frau eine Stunde fpater fich ben Briefumichlag naher befah, entbedte fie, bag fie bas Opfer eines Betrügers geworben mar. Das Roupert mar leer.

Gerieth unter die Rader. Der im Saufe No. 1190 Bafbing= ton Boulevard wohnhafte Surlen Loonan hatte fich auf einem Frachtzuge ber Milmautee & St. Paul-Bahn heute Bormittag eine fleine Strede weit freie Fahrt berichafft. Muf ber Beleifeerhöhung an ber Monroe Strafe jeboch wurde ber auf bem äußeren Trittbrett eines Maggons ftebenbe "blinde" Paffagier bon einem Pfoften geftreift und gu Boben geriffen. Der Mermite fiel fo ungludlich, bag fein Tinfes Bein unter bie Raber gerieth und bicht am Anie bom Rorper abgetrennt wurde. Der Schwerverlette fand im County-Hofpital Aufnahme.

### Er wartet ab.

Anwalt Matthias, ber hiesige Rechtsbertreter der Unheuser = Busch Co., hat jest beim Friedensrichter Johnson in Late Biem bie Ginwendun= gen eingereicht, welche er gegen bie Ber= faffungsmäßigteit bes Illinoifer Flaggengefetes ju machen hat. Rabi Johnfon hat beschloffen, mit feiner Entscheis bung über die bei ihm gur Ungeige gebrachten Uebertretungen biefes Gefeges gu marten, bis Richter Chetlain fein Gutachten über baffelbe abgegeben ha= ben wird.

### Diphterie und Scharlach.

Wie bom Gefundheitsamt festgeftellt wirb, find Falle bon anftedenben Rin= berfrantheiten, besonbers bon Diph= terie und Scharlach feit Wiebereröff nung ber Schulen in ber Bunahme be= griffen. Es murben angemelbet: in ber Zeit bom 11 .- 16. Gept. - Schar= lach, 11; Diphterie, 8 Fälle; bom 18 .-23. Sept. - Scharlach, 17; Diphterie, 9; am 25. und 26. Sept. gufammen . Scharlach, 18; Diphterie, 15 Falle.

### Bar arglos.

Bor Rriminalrichter Sutchinfon wurde heute Frau Unna Porter unter einer Untlage wegen Behlerei prozeffirt. Diefelbe hat feiner Beit für ein paar Sirenen bon ber State Str. \$7000 in Bermahrung genommen, welche bie Sulbinnen einem Lebemanne aus Colorabo abgenommen hatten. Frau Porter gab ju ihrer Rechtfertigung an, fie hatte nicht gewußt, bag bas Gelb geftohlen mar. Gegenwärtig befindet fich ber Fall in ben Sanben ber Jury.

### Die Grand Burn.

Die Urfachen der Colifeum-Hataftrophe eingehend unterfucht.

Seute verlautet mit aller Beftimmt= heit, daß bie Grand Jurh aus Anlag bes Colifeum-Ginfturges gegen mehrere Personen, barunter gegen ben bei ber "Bittsburg Bridge Co." angestellten Bauführer, Charles N. Beaglen. Un= flagen auf friminelle Nachläffigteit er= hoben habe. Jedoch wurde bavon ge= prochen, bag bie Großgeschworenen ch mit bem Gebanten trugen, die Unflagen in Diebererwägung ju gieben. Als einziger Zeuge war heute in bem Falle nur ber Ingenieur Edward C. Shankland, welcher ben Entwurf für

bas Gifengerüft lieferte, vorgelaben. Die Großgeschworenen haben ferner Charles 3. Sampson, früheren Clerk im städtischen Spezialfteueramt, wegen Fälschung in zwei Fällen in Anklage= zustand verseht. Sampson, der fluch= tig geworden ist, wird beschuldigt, auf zwei Cheds im Betrage von \$520 bie Unterschrift bes Borftehers bes Gpe= zialsteueramtes, John A. Man, ge= fälfcht und die Falfifitate bem Getretar ber "Bictor Manufacturing Co." auf-

gehängt zu haben. Muf Beranlaffung ber Grand Jurh begab sich heute ber Sheriffsgehilfe Calber in das Geschäft ber "Falter & Stern Co." um bas Mitglied ber Firma, hermann Stern, borgulaben. Der Gewünschte glänzte burch Abwesenheit, und als ber Beamte bann auf fein Grdeinen wartete, bedeutete ihm Berr Falter, Chef ter Firma, alles Barten fei nuplos, ba fein Geschäftstheilhaber bie Stadt verlaffen habe und erft in einigen Tagen gurudfehren werbe. Es heißt, bie Großgeschworenen wollten herrn Stern aufforbern, feinem Bersprechen nachzutommen und ihnen in ber Steuerhinterziehungsfache reinen Wein einzuschenten.

3m Laufe bes Nachmittags festen die Großgeschworenen die Untersuch= ung in ben Steuerhintergiehungs= Fällen fort. 3m Bangen find bis jest etwa biergehn Zeugen, barunter auch Angeftellte ber Affefforen=Beborbe, borgeladen worben. Die Grand Jury wird fich bemühen, die Leute gu ermit= teln, welche als Werkzeuge ber Steuer= Drudeberger fungirt haben, und fie hofft bann, gegen bie Schuldigen Un= flagen auf Meineib, Falfchung unb

### Mus dem Sofpital entflohen.

Berschwörung erheben zu können.

Ein Tobfüchtiger auf freiem fuß.

Liter eigenartigen Umftanben hat heute, gu früher Morgenftunde, ein Ba= tient, namens George Barges, feine Flucht aus bem County-Bofpital bewerkstelligt. Der Mann mar mit le= bernen Gurten an feine Bettftelle feft= geschnallt, weil er an Tobsuchtsanfällen litt. Aber es ift ihm gelungen, feine Bande gu lofen. Nur mit bem Rachtge= wand betleidet, hat der Flu auf ben Sprung aus bem Kenfter ber mundargiliden Abtheilung bes Sofpi= tals, etwa zwölf Jug tief, gewagt, ift über ben Sof geeilt, hat bas eiferne Gitter erflommen und fich durch Serab fpringen bon demfelben bie Freiheit ber= schafft. Wohin er sich gewandt hat und wo er fich augenblidlich berborgen balt, hat bisher nicht ermittelt werben ton= nen. Barges mar am 13. September megen unorbentlichen Betragens in ber Desplaines Str.=Station eingesperrt worden. In ber barauffolgenben Racht hatte er den Versuch gemacht, mittels eines Stüdchen Gifenbleches fich an bei= ben Sandgelenten die Bulsaber aufzureißen. Auch hatte er fich Berwundungen am Salfe beigebracht. alsbann nach bem County-Sofpital ge-Schafft worden, wofelbft ihn die Merate für irrfinnig erflärten und auch mah: rend der Nachtzeit ftark bewachen ließen. In ber bergangenen Nacht war eine Zeitlang die Bewachung, weil anschei= nend nicht mehr nothwendig, eingestellt worden. Diese Gelegenheit hat Zarges fich zunuge gemacht, um aus ber Unstalt zu entwischen.

### Abgewiefen.

3m Dezember 1893 erwirfte Frau Adele S. Hurlbut von ihrem Gatten, Frazier W. Hurlbut, Scheidung, und außerbem fprach ihr bas Gericht Mlis mente in Sohe von \$35 pro Monat gu. Surlbut, ber fich gleich nach ber Scheis bung wieber berheirathet hat, reichte fürglich beim Banterottgericht ein Be= fuch um Entlaftung von feinen Schul= ben ein. Muf Grund biefes Gefuches bermeigerte ber Geschiebene bie weitere Auszahlung ber Alimente, weshalb feine frühere Gattin gegen ihn flagbar murbe. Als heute Die Klagefache bor Richter Tuthill gur Berhandlung tam, ftellte ber Abvotat bes Bertlagten ben Untrag, daß fein Klient bon ber weites ren Auszahlung ber Alimente entbun= ben werben möge, ba er beim Bunbes = Gericht um Entlaftuna bon feinen Schulben nachgefucht habe. Diefer Antrag wurde bom Richter mit ber Begrundung ab= gewiesen, bag Mimente nicht immer unter bie Rategorie "Schulben" gefett werben fonnen. - Das Banterott gericht hat über Surlbuts Gefuch noch nicht entschieben, auch hat biefe Frage bisher meber bem Bunbesbiftritts Gericht in Illinois noch bem Bunbes-Obergericht gur Entscheidung borge-

Celet die "Fonntagpoltic

Unerreicht in Bezug auf

Facon, Passen und Bequemlichkeit.

Haben keine Messing-Oesen.

Bum Verkauf in allen größeren Geschäften.

Awei mal zweiter Rlaffe. (Sumoreste bon Bat.)

Die Univerfitätsferien maren bor= über. Frit Werner und Sans Steinbrud hatten fie gufammen berlebt, beibe bei Ontel Frig, und bag es recht angenehme Ferien gewesen waren, bas hatte weniger an bem alten Onfel und ber Tante gelegen, als an ber Rousine Else und beren Freundin Rathchen .- Mor= gen früh aber, fcon um halb fünf, mußte abgereift werben, bas ging nicht anders. Fris und Hans fagen — es war ichon fpat Abends — auf ihrer Bube, um alles gur Abreife borguberei= ten. Frit padte forgfältig feinen Rof= fer, hans schob bas wie gewöhnlich bis gur letten Minute binaus. Er rühmte fich, fchnell und gut paden gu tonnen, feine gangeMethobe beftand aber barin, alle Sachen in wahnfinniger Saft in ben Roffer, hineinguwerfen unb bann mit ziemlicher Behemeng barauf ber= umzutrampeln, bis fich bas Behaltniß fcbließen ließ. In diefer gwar primitiben, aber nicht gang gewöhnlichen Urt und Beife hatte er bas größte Monftrum bon Roffer ober Reifetorb in

er auch nicht viel. Babrend Frit alfo padte, fag bans am Tifch und bemühte fich, auf bem abgeriffenen Refpettblatt eines al= ten Briefes allerlei Rechnungen anzu= ftellen. Er pflegte fehr felten gu rech= nen, und ba e's ihm alfo naturgemäß an ber nöthigen Uebung fehlte, fonnte er auch heute taum bamit gu Ende fom= men. Er brummte babei unmuthig bor

fünf Minuten paden fonnen, aber in

bie Berlegenheit tam er nicht einmal,

benn fein Roffer wies bescheibene Di=

menfionen auf, und hineinzulegen hatte

fich hin. "Du, Hans", fragte ba plöglich Frig, "was wolltest Du benn vorhin, als wir allein in ber Laube fagen? MIs ich bie Mabel's fragte, ob fie uns nicht bas Ge= leit gum Bahnhof geben wollten, ftie Beft Du mich an und brummteft mir Bu, ich folle ftill fein. Barum benn?" Sans machte ein fehr überlegenes

Beficht. "Ra, bor mal, Menfch", fagte er, "bas hatteft Du Dir eigentlich ben= fen fonnen."

"Weshalb benn? 3ch hab' gar feine Abnung."

"Na. Menfch, haft Du Dir bas benn noch gar nicht überlegt, wie wir morgen fahren werben?" "Ratürlich mit bem Frühzug.

Das ift fcon richtig, — aber felbftverftanblich ftanbesgemäß." "Stanbesgemäß, - wie benn?"

"Na, bor mal, Du bift aber fchwer bon Begriffen, - natürlich zweimal ameiter Rlaffe."

Brit machte ein befturgtes Beficht. "Ja, haft Du benn nicht mehr?"

"Rein, bas ift boch nicht möglich, Menfch. Dazu haben bie acht Bochen au viel gefoftet. Erft heute Die Bouquete für bie Dabels, bann am borigen Sonntag bie Torte - na, und fo mei= ter, bas weißt Du ja auch allein. Mas meine werthe Berjonlichfeit anbelangi. fo bin ich bollftändig tahl, na, und Du haft wohl auch nichts Bedeutenbes

mehr?" "Rein, ich bachte aber, bag Du we= nigftens noch etwas . . . .

"Siehft Du, bas muß man nie ben= 3ch thue bas nie, grundfahlich nicht, man täuscht fich regelmäßig ba= Ra, ba hilft ja nun alles nichts: einen Bump bier noch anlegen, hatte teinen 3med, - übermorgen, in Berlin, friegen wir ja boch unfere Moneten bon Saufe. Da fahren wir alfo jest einfach mal vierter Rajute, ba fommen wir ebenfo aut bin. Du fcheinft mohl 'nen Heinen horror babor gu haben, bift Du benn noch nie "ftanbesgemäß" gefah=

"In berWeise allerdings noch nicht." "Das ift febr bumm bon Dir. Die bebeutenbften Menfchen, fann ich Dir fagen, haben bon biefer eblen und un= enblich fegensreichen Inftitution Ge= brauch gemacht und find zweimal zwei= ter Rlaffe gefahren. Ich jum Beispiel thue es gewöhnlich immer." "Du bentft ja fehr bescheiben bon

"Thue ich auch, lieber Freund, thue ich auch. Deshalb fahre ich ja eben auch vierter Rlaffe. Du wirft fcon feben, daß es bort febr gemüthlich ift." "Na, lieber mar' mir's ichon, wenn's nicht nöthig wäre; aber ba es boch ein=

mal nicht anders geht ...."
.... so füg' Dich nur ruhig brein. Es ift übrigens gut, bag wir fo früh fahren, ba tommen bie Alten nicht mit. Da, und bag bie beiben Mabels nicht auf bem Bahnhof fein burfen, fiehft Du boch wohl jest ein. Gie scheinen freilich auch gar nicht bie Absicht zu haben, fo früh aus ben Febern zu friechen und verabschiebet haben wir uns ja auch schon. Nun lag uns aber schlafen geben, es ift berflucht fpat."

"Ja, willst Du benn nicht packen?" "Ach, Unsinn, wird alles noch zehn= mal morgen beforgt. Du weißt ja, baß ich borzüglich und schnell zu paden ber=

Es war am nachften Morgen. Feis und Sans maren eben auf bem Bahn= hof angelangt. Sans taufte bie Fahrtarten; mit ber Würbe eines Granben nahm er bie beiben grauen Fahrfarten in Empfang. E3 mar noch Zeit; noch über eine Viertelftunde bis gum Abgang bes Buges. Frit brangte tropbem, fofort auf ben Bahn= fteig binauszugeben; er wollte feine Sahrfarte nicht gern borzeigen, wenn ich nachber mehr Leute angesammelt hatten. So ging man also hinaus, fette die Roffer in eine Ede und fpa= zierte ben Bahnftelg auf und ab. Es waren etwa noch fünf Minuten bis gur Untunft bes Buges, als Frig auf ein= mal einen Tobesschreck befam: er hatte in ber Ferne, auf ber Strafe, Die gum Bahnhof führte, zwei helle Rleider be= "Du, Hans, fieh boch mal

hin"! fagte er angftvoll. Bans, ber beffere Mugen hatte, fab Scharf hin, bann wurde auch er ein me= nig blak. "Donnerwetter, berflucht nochmal!" fagte er, "es find richtig bie beiben Mädels; jede hat 'nen mächt'gen

Blumenftrauk.

"Was thun wir nun bloß?" jam= merte Frit, gang faffungslos. Sans aber verlor nicht fo leicht ben

Muth. "Immer ruhig Blut, mein Junge, bie Sache wird fcon schief gehen, — und "lag bich nicht verblüffen", beißt bas elfte Gebot. Borläufig mol= len wir mal gang ruhig bis ans Enbe bes Perrons weiter gehen."

Und er padte Frit unter bem Urm, wirbelte mit ber anbern Sand frohlich feinen Stod und marfcbierte mit bem Freunde meiter. 213 beibe wieber um= tehrten, ftanben auch bie beiben Mabden icon auf bem Bahnfteig.

Sans feste fofort ein außerft ftrab= lendes Geficht auf und eilte auf die jun= gen Damen ju; Frit bersuchte, ibm bie foralofe Miene nachzumachen, und ichleppte fich mühfam neben ihm ber.

"Aber meine Damen, welch eine Liebenswürdigfeit! Meinen berbinb= lichften Dant, Fraulein Rathchen, welch herrlicher Straug!" begann Sans und nahm bon ber einen jungen Dame ben für ihn bestimmten Strauf entgegen.

"Ich bante Ihnen vielmals, Fraulein Elfe; Gie haben mir wirklich eine große Freube gemacht", wandte fich Frit an bas anbere Mabchen. Er brachte bie Worte wirklich gang fühn beraus, - bas lag aber nur baran, baß eben ein Bahnbeamter auf ber befannten großen Tafel eine Bugberfpatung bon gehn Minuten angezeigt hatte.

"Bir tonnten Sie boch nicht fo meiteres abreifen laffen", meinte Fraulein Rathe lachend. "Und nun ift es auch fo schönes Wetter; - wenn's geregnet hatte, maren wir wohl nicht gefommen.

Frit war in biefem Moment gu Muthe, wie einem Gutsbefiger, wenn es im Juni brei Bochen lang nicht geregnet hat. "Ja, ja, es ift febr fcones Better", fagte er, "allerdings, — — freilich — — leiber!"

gang erftaunt. Frit war berwirrt. "Uch! ich wollte nur fagen, bei trübem Wetter fahrt fich's beffer."

Man ging auf bem Bahnfteig lang-fam weiter. Sans plauberte bergnugt und gang : unbefummert mit Rathe, während Frit schweigsam neben feiner Dame herging und fich ben Ropf barüber gerbrach, wie ber tommenben pein=

lichen Situation zu entgehen wäre. "Finben Gie nicht auch, meine Da men, baf es fo früh noch furchtbar talt ift?" brachte er endlich heraus, und es flang wirklich gang froftig.

Rathe lachte. "Frieren Gie benn fo schredlich, Herr Werner?"

"D. - meinetwegen nicht, nur ber Damen wegen, - in ben leichten Rleibern. Wir thaten vielleicht boch beffer, noch in ben Wartefaal zu gehen."
"D nein, wozu benn? Dann wür-

ben unfere Bahnfteigfarten ja berfal= len; wir muffen boch auch gufehen, bag Sie gut untergebracht werben?"

Frit mar am Bergweifeln. Jest bielt es auch hans für an ber Zeit, helfenb einzugreifen. Er brudte bie Bermu= thung aus, baf einige Wöltchen, bie fich gang harmlos fern am Horizont zeig= ten, einen unwilltommenen Regen ber= beiführen fonnten; bie Damen murben bei bem weiten Wege vielleicht noch tüch= tig naß werben u. f. w.

"Ach! bas macht nichts, wir tonnen ja mit einem - Hotelomnibus gurud= fahren." -

Es war also wirklich nichts zu ma= chen, bie beiben Mäbels waren nicht fort gu befommen. Gben tam man an ben beiden Roffern borbei, die bie beiben Studenten beifeite gefett hatten; Frig befaß einen recht ansehnlichen Roffer. Sans einen bon Dimensionen, Die ihn mehr als eine fleine Reifetasche erichei= nen liegen. "Da ift ja 3hr Gepad" fagteFräulein Rathe; "aber warum geben Gie es benn nicht auf?"

Frit murbe gang roth bor Berlegen= heit; hans aber machte ein pfiffiges Geficht, als ob ihm eben ein guter Ge= bante getommen mare. "Das liegt an Frig", begann er, "ber arme Rerl ift fo angftlich um feine Siebenfachen be= forgt, bag er fie Niemand anbertrauen will. Wir haben uns auf ber Berreife bamit qualen muffen, bas Monftrum von Roffer ins Roupe zu schaffen."

Frit mar innerlich wuthend, erin= nerte er fich boch noch zu gut baran, wie behaglich man britter Klaffe hierher gefahren war, ben Schein über bas aufgegebene Bepad in ber Tafche. Jest freilich, wo man vierter Rlaffe -

Elfe tam ihm zu Silfe. "Aber Sie haben ja auch Ihren Roffer bei fich", manbte fie fich gu Sans.

Diefer lächelte leicht. "Ach Gott!" meinte er, "fo einen fleinen Roffer, ben tann man gang bequem bei fich tragen. Frit braucht natürlich immer ein gan= zes Gebirge; wenn man fo patent

Frit unterbrach ihn emport. Ratent? Aber red boch nicht fo bum=

"Na nu, thu nur nicht fo, ich hab' fcon recht. Meine Damen, Gie muffen mir auch recht geben. Geben Sie fich einmal ben jungen Menschen ba an: ber ift freugunglücklich, weil wir heute aus wohl erwogenen Sparfamfeits= rudfichten britter Rlaffe fahren wollen. Da fcamt er fich beinahe, am liebften möcht' er immer zweiter fahren."

Frit mußte gar nicht, mas er benten follte. War benn Sans plöglich ber= riidt geworben! "Ach, red boch nicht folchen Unfinn!" fagte er berftimmt.

"Gei nur ruhig, Freundchen, ich fenne Dich. Wenn Du einmal gar bierterRlaffe fahren follteft, wobei auch nichts ift, ich glaube, Du ftiegft eber aufs Schafott."

Gin fraftiger Buff in bie Geite be= gleitete biefe Worte. Der Buff that feine Schuldigfeit, - Frit begann gu berfteben. "Du übertreibft wie ge= wöhnlich", meinte er, "ich werbe Dir fcon einmal beweisen - - "

"Beweisen! Sa ha! was gilt bie Wette, bag Du niemals in bie bierte Rlaffe einfteigen wirft?" "Zwei Flaschen Gett! Roch heute

fahre ich vierter." "Gut, abgemacht. 3ch gewinne bie Bette."

Frit überlegte. Die Romobie mußte noch natürlicher gemacht werden. "Ab= gemacht", begann er; "auf ber letten Station bor Berlin fteige ich in bie bierte Rlaffe um." Jest proteftirten aber bie beiben

Damen, benen bie Bette vielen Gpaß machte. "Nein, bier muß es fein; wir wollen feben, wer bie Wette gewinnt." Frit machte ein tomifch berlegenes Geficht: "Ja, meine Damen, wird

Ihnen bas aber auch recht fein, wenn wir uns fo bon Ihnen berabfchieben?" "Das ift ja ganz egal, bas geht ja Niemand was an," rief Käthe refolut. "Da tommt ber Bug; herr Werner, berlieren Sie Ihre Wette nicht!"

Der Bug hielt. Mit größter Gee= lenruhe ftieg Frit in ben erften beften Wagen vierter Rlaffe, fo bergnügt, wie er es fich bor einer halben Stunde nicht hatte traumen laffen. Jest murbe Sans ausgelacht, weil er feine Wette berloren hatte. Er bemühte fich, ein möglichst gorniges Geficht gu machen, und berfprach bann, daß die beiben Flaschen auf bas Wohl ber Damen ge=

leert werben follten. -MIS ber Bug ben Bahnhof verlaffen hatte und nichts mehr bon ben webenben weißen Taschentuchern gu feben war, fant Frit erschöpft auf

"Barum benn leiber?" fragte Elfe | großen Roffer. Er wifchte fich ben Angstschweiß bon ber Stirn. "Gott fei Dant, daß bas vorüber ift! Wenn

uns das nun nicht fo gelungen wäre—"
"Dann hätte ich einfach im letzen Augenblid noch zwei Billets britter bis gur nächften Station gefauft und bann

waren wir bort umgeftiegen." "Donnerwetter, warum haft Du bas nicht gleich gefagt, bann hätten wir uns bie gange Romobie erfpart."

Hans lächelte ironisch. "Ja, weißt Du", meinte er gang ruhig, "Deine Ungft machte mir zu großen Gpaß. Die zwei Flaschen Sett tannft Du übrigens gum beften geben, - ich habe boch bie Idee gehabt."

### Opfer der Bafferwelt.

Um Schluß jeber Sommer = Saifon ließe fich ein Capitel zusammenftet. len über bie Berlufte, welche biefelben an ben vielen Babe = Bergnugungs= Plagen bes Meeres und bes Binnen= landes geforbert hat, - bamit follen inbeß teine Ertruntenen gemeint fein, und auch nicht etwa gebrochene Bergen und gerftorte Familien, fonbern einfach Jumelen! Much baran fonnen fich manchmal Tragobien fnupfen ; boch fei ber Gegenftanb bier nur bon ber materiellen Geite behanbelt.

Diefe Opfer reprafentiren, menig= ftens nach ben Begriffen bon Richt= Millionaren, im Gangen fehr impo= fante Summen. Leute, welche fich ein Bergnügen baraus machen, Dinge ausgurechnen, welche ihnen nicht fo leicht ein Underer nachrechnet - fcon wegen Beitmangels - fcaben auf Grund al= ler erhältlichen localen Mittheilungen bie Gefammiberlufte, welche an ben Sommer = Bergnügungsorten ber Ber. Staaten in einer einziger Saifon burch Berichwinden bon Juwelen in berBaf= ferwelt entstehen, burchichnittlich auf mehr als 2 Millionen Dollars! Frei= lich liegen nur jum fleinften Theil amtliche Angaben barüber bor; aber bie vielen Rotigen an ben Bulletin=Za= feln ber Commerhotels über vermißte Jumelen fagen icon genug! Rur ein tleiner Theil Diefer Juwelen taucht als wiebergefunden (und wiebergegeben) auf. Theilmeife find unter biefen Ber= luften auffallend hohe Poften; im let= ten Jahre gingen g. B. wiederholt in ei= nem einzigen Fall für \$10,000 Jume= len berloren, und auch bie heurige Gaifon weift eine Ungahl ähnlicher Beifpiele auf.

Meift finden biefe Berlufte an Drean = Babeplagen ftatt, aber auch Babe = Orte an Binnenfeen, wenigstens Die fashionablern, haben ihren Untheil baran, obwohl man bon folden Gallen meniger zu boren betommt.

Go häufig, ift biefe Ericheinung im Allgemeinen ichon geworben, bag es an einigen ber bornehmiten Commerbergnugungs = Plate immer mehr Mobe wird, die toftbarften Juwelen in einem benachbarten Sicherheitsgewölbe gu hinterlegen und jedesmal, wenn man mit ihnen glangen will, fie extra holen au laffen. Unbererfeits werben vielfach an diesen Orten die Juwelen in tho= richt = propenhafter Beise so= gar beim Baben felbft gur Schau geftellt; gar manche ber Betreffenben wollen auch im Baffer mit Diamanten im Werthe bon mehreren TaufenbDol= lars behangen fein! Darauf werben folche Berlufte in erfter Linie gurudgefiihrt, und wohl nicht mit Unrecht. Manche auch mögen die Juwelen ledig= lich beswegen im Waffer anbehalten, weil fie gewohnt find, fie immer an ben Fingern gu tragen. Wie bem auch fei, jebenfalls ift bie Belegenheit, folche Schmudfachen im Waffer und Sand gu

berlieren, eine fehr große! Befonders genau barf man bie Ungaben über folche Berlufte freilich nicht immer nehmen; fie mogen mitunter ein Bischen zu boch fein, und mitunier find biefe ftrahlenben Guter auch andersmo abhanden gefommen. Doch glauben Renner, bag nur ein berhaltnigmäßig fleiner Theil thatfachlich geftohlen werbe; und gar Beifpiele, bag etwa eine Schauspielerin ober eine fonftige reclamebedürftige Perfonlichteit einen folden Berluft erbichtet hatte, find in Diefer Babewelt noch niemals nach= weislich porgetommen. Berbachtigun= gen bes Sotelperfonals aber haben fich in beinahe allen Fällen grundlos erwiesen, soweit überhaupt etwas über bie Ungelegenheit festgestellt werben

Befanntlich gibt es in ber Umge= bung unferer öftlichen Ceebabe = Blate auch Leute, welche gerabezu ein regel= rechtes Geschäft baraus machen, ben Borftrand nach Schmudfachen und anberen Werthgegenftanben abzusuchen; aber meiftens nicht als "ehrliche Fin= ber", fonbern fogufagen als Strand= rechtler; an Binnenland = Babeplagen hat man bon folden Beifpielen noch nichts gehört, boch mare ihr gelegentli= ches Auftauchen auch bort nicht zu ber= wundern.

Um Enbe gar mag es im Lauf ber Beit noch fo weit tommen, bag reiche Ameritanerinnen und Ameritaner es an folden Babepläten abnlich halten, wie gar manche berfelben auf Guropa= Reifen und bei fonftigen gefährlichen Gelegenheiten: nämlich baß fie fich gu allen ihren Jumelen auch mohlfeile Nachahmungen zulegen und lettere überall ba gur Schau ftellen, wo etwas ristirt ift und jugleich ein fritifches Muge ihnen nicht ju nabe fommen fann! Much bas gehört zu ben berühm= ten "conventionellen Lügen ber Cultur-

Man braucht fein

Jedermann

gebraucht

DYNAMIT um ben Schmut los ju merben.

Man nehme

Maidinisten qua Kuisen von Maidinentigenen. Kinter zum Keinigen von Grabsteinen. Kuiter zum Keinigen von Grabsteinen. Kuchte an Pferdegeschirren und weißen Pferden. Hausnädden zum Scheuern der Narmorböben. Anthreicher zum Alatmachen der Mänder. Künster zum Keinigung ihrer Paletten. Köchtunen zum Keinmachen von Alden. Sinker.

Bahnarzte gum Reinigen falfcher Bahne. Chirurgen jum Boliren ihrer Infirumente. Buderbader jum Scheuern ihrer Pfannen. Sandwerfer jum Blanfmachen ihres Berfzengs. Dafchiniften june Bugen von Dafchinentheilen.

bis neun Uhr.

Seht nach

mit dem

großen

Bifd.

bem Schild

Main Store: 1901 bis 1911 State Str., nabe Zwanziafte.

Bweig= Gefdafte :

3011 bis 3015 State Str., Rabe 31fte. 501 bis 505

219 u. 221 O.Rorth Ave. Bmiich, Barrabee und Balfted Str.

# Hier gibt's keine Spekulation.

Bir fuchen die Baaren aus mit bem Berftandniß und ber Sorgfalt, wie lange und erfolgreiche Erfahrung fie zeitigt. 3hr finbet daher bei Gurer Auswahl hier Die Befle Arbeit, die neueften Entwurfe, die grofte Beichhaltigfleit und die niedrigften Preife. Berlangt Aredit nach Guren eigenen Bedingungen.

Unfer neues ., Offenes Ronto-Spitem''- Reine Autereffen, feine Seicherheit, feine Berficherung, feine Rollettoren, feine Beröffentli-



Schankelstühle-125 Piano polirte Gol=

ben Dat ober Mahoga= nn finished Schautel= ftühle, Solg = Gig, ehr= lich gemacht, Bequem= lichteit und Dauerhaf= tigfeit in fich bereinend, ein \$2.00=Werth gu

97c



Ekzimmer-Stuhl mit Rohrfik-

gemacht bon folibem Gichenholy, handpolir= ter Finifh, fünf hubich gebrehte Spinbles in icon geichnistem Rii= "braced" Urmleh= nen, ftarf und fünft= leriich, ein

# Kauft einen Rochherd, welcher einen guten Ruf hat.

Diefer prachtige Mallable Stahl Range (auf unfere Beftellung bin für uns gemacht), reprafentirt bas Befte ber mobernen Methoben in "Upstosbate" Rodoien. Die großte Annehmlichkeit fur das wenigfte Geld. Top 30 bei 34 - fechs völlig 8 3oll große Locher - großer hober Warming Shelf und

zwei abnehmbare Pracet Holders—großer Bachfen, ausgestattet mit "Balance" Drop Plattform-Thur — großer Feuerplag mit Double Hinged Rost — Draws outsSettion — burchweg prächtig nickelplattirt und unter unserer speziellen Range Garantie verkauft zu

Diese berühmten Ranges find ertra für uns gemacht und halten ben Bergleich mit weniger guten Fabritaten, für welche aus bere Sandler \$35.00 und \$40.00 verlangen, febr gut aus.

MAIN STORE-1901-1911 STATE STRASSE, Nahe 20ste STR

Offen Abende bis

BRANCH STORES

3011-3015 STATE STR., Nahe 31ste STRASSE. 501-505 LINCOLN AVE., Nahe WRIGHTWOOD. 219-221 E. NORTH AVE., Ost von HALSTED STR. 

Goethe und Die Polizei.

Im nachlaß bes verftorbenen Drientaliften Stidel in Jena haben fich nach ber "F. 3." mehrere Wibmun= gen bon Goethes Sand borgefunden. Gines ber Blätter enthält folgenbe Borte: Meine Sauptlehre aber bleibt borläufig biefe: Der Bater forge für fein Saus, ber Sandmerter für feine Runben, ber Geiftliche für gegenseitige Liebe, und bie Polizei ftore bie Freude nicht! B., 20. Ottober 1830. 3. B. b. Goethe.

Erfannt. - 3mei Offiziere in Bibil und in Urlaub haben an ein und bemfelben Tifche im Reftaurant Plat genommen. - Erfter: 3a, Rellner, jum Donnerwetter, wo bleibt benn mein Beeffteat? - 3meiter: Und alle Teufel follen boch breinschlagen, wo benn meine Rotelette? - Erfter: Meh - gestatten, bag ich mich vorstelle -Leutnant bon Unbers - merte, find auch Offizier?

Minangielles.

# Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede La Salle und Madifon Str. Navital . . \$500,000 Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN. Dice-Prafibent GEORGE N. NEISE Raiffrer.

Mugemeines Bant : Gefaatt. Ronto mit Firmen und Brivats perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mi.fr.fo, bu

s. w. STRAUS & co.

114 La Salle Str. Darlehen zum Bauen. su verleihen auf Chicago Grundeigenthum ju den niedrigften Raten. mif

Western State Bank, R. 29. Ger Ba Salle und Bathington Gtr.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Bantgeschäft. - 3 Prozen bezahlt an Spar-Ginlagen. Sinfen Aule erfle Mortgages zum Verkauf.



In Chicago felt 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld biben-auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Bolle Finanzielles.

Eugene hildebrand, A. Holinger & Co., Hnpotheken=Bank, 165 WASHINGTON STR.

gelo zu 5, 52 und 6 pet. auf Grundeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in Beliebis gen ftets borrathig.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & Co., Muleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Gr.

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von Bollmachten.

notariell und fonfulariid). Erbichaiten,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfduß ertheilt, wenn gewünicht, menbet Gud bireft an

Konfusent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konfular= und Rechtsburean. 84 La Salle Strasse.



Kukuk= und Wachtel-Uhren find practivolle und nügliche Sochzeite und Geburte tago: Geichente. Illustrirte Rataloge werben Jebem auf Berfangen frei per Post gugesandt. fonmi

Schwarzwälder

Geo. Kuehl Importent, 178 Randolph Str. 1 Store öftl. v. Botel Bismard.

28ag, momifr. 2m

J. G. GROSSBERG, Rechtsanwall und Ralhaeber. Grundeigenthum, Schabenerfahtlagen, Bankerotte. Unity Bidg.. Suite 844-843. 79 DEARBORN STR.

Invigorator
Extrati von Rali und Sopfen,

Telephon Main 2997.

Propariet Gottfried Brewing Co. Freies Auskunfts-Bureau. Böhne tollentrei tolletiirt; Medichiaden aller Art prompt audgeführt. 92 JaSalle Str., Jimmet 41. aug'

# 99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Wefterreich,

Sdiweis, Luxemburg etc. Zampierfahrten von Rem Dort : Dienftag, 26. Cept.: "Saale", Expres, nach Mithod, 27. Sept.: "Noordland", nach Antwerpen. Mithod, 27. Sept.: "Noordland", nach Antwerpen. Kamkag, 30. Sept.: "Batticia" . . . nach Damburg. Samkag, 30. Sept.: "La Toursine", Expres. nach Have.

Samftag, 30. Sept.: "Wotferdam", nach Der Dienkag, 3. Ofte: "adbr", Erpvest. nach Bren Rietwoch 4. Ofte: "Fressand". nach Artwery Donnerstag, 5. Ofte: "Mugusta Aictoria". Gypre Bollmachten notariell unis fonfularifo.

Grbichaften equlirt. Foriduh auf Ferlangen. Teftamente, Abitrafte, Benfionen, Dilitarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau,

99 CLARK STR. Office-Gunden bis 6 Uhr Alba. Conntags 9-1: Mbr. and. for ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str.

Schiffskarten "ach und von Europa Billig! Eisenbahnbillette.

Geldfendungen burd bie Reidepott 3 mal woogentlid. Wessenlliches Molarial. Bollmadten mit tonfularifden Ber Erbichaftsfachen, Kollektionen

Diten, Guben, Beften, gu Enfurfionibraten.

Spezialität. gelor zu verleihen auf Grundeigenthum im 29-Grite Supotheten fiete an Sand. 92 LA SALLE STR. \$2.50 Kohlen. \$2.75

Gentel Anftrage an E. Puttkammer, ' 108 E. Randolph Str.

Bimmer 304 Schiffer Building. Mile Orbere werben C. O. D. ausgeführt. Telephon Main 818.

279 n. 281 23. Madijon Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenitande

in ben billigiten Baar-Breifen auf Rrebit. 65 Angahlung und 31 per Boche to gien 850 merth Baaren. Reine Ertratoften für Aus-gellung ber Bapiere.

gleichwerthig irgenb

4.50



Soft finifh Das ichinen Cotton, in fdmarz und weiß, alle Nummern, 2

# lankets und Comforters.

zu sehr bequemen Preisen!

5 Kisten weiße Baumwoll-Blantets, folange ber Borrath reicht, die doppels ten 30e und die einsachen 15c 11:4 graue wollene gemifche te Blantets, extra groß u. ichwer, werth \$2.50, Baar 1.78 11-4 graue wollene Blan

10 Riften fanch gangwoll. Californifche Blantets in weiß, grau und lobfarbig, ein regul. \$4.00 Blantet,

2.95

10 Riften Mufter bon Bett Comforters - werth bon \$2.00 bis \$2.50 - Eure Auswahl zu

1.18 Unbere aufm. bon 39e.

Rleiderstoffe. 30 breiten ganz- wollenen Farben, 75c werth, per yb. 3  5 Stidde bon 40 3oll breitem RobeltyRleiderstoffen, sammt. neue Ruster, 75c werth, ber Yard 18 Stide Yard beeite schwarz gamusterte Mosdair-kleiderstoffe, große und fleine Muster, 45c werth, für 28 Stidde Vard beeite schwarz gamusterte Mosdair-kleiderstoffe, große und fleine Muster, 45c werth, für 28 Stidde 30 3oll breites ganzwollenes Ladies Cloth, in Schwarz und all den neuen Schriftungen für Herbst, 68c werth, per Yard 5 Stidde 40 3oll breite ganzwollene importirtes fardige kleiderstoffe, dunkle Schatz trungen, 50c werth, per Yard 45 Stidde von 46 3oll breiten ganzwollene importirtem Henrietta, in Schwarz und all den neuen Gerbst-Schattirungen, werth 75c, 55c  Tarkets, Suits und Körke.  Rlüsch-Zadets für Damen, aus seisbenem Geal Muste, Suits Musters gegint- tect, tanitri mit adegemachtem Opossum-Relz, speziell für Zadets für Mädden, aus feinem, zweisarbigem Boucle gemacht, mit großem Matrosen-Kragen, mit Seiden-Braß desett, Größen 42 25	Unterzeug, mit einer Ersparnik von 25 bis 30 % o % Aartie 1 — Schwere graue, gerippte fliehgesütsterte Unterhemben und Unterhojen sür Männer, Semben mit Seidenastas-Kront und Jackenlmutterlnöden, Hoe werth, für 33c Partie 2 — Fanch geftreifte vollene, fliehgesütsterte Unterhemben und Unterhojen fliehgesütsterte Unterhemben und Unterhojen für Männer, Osc werth, für 48c Martie 3 — Ganziwollene Kameelshaar-Unterbemben und Unterhofen sür Männer, 75c K1.00 werth, für Männer, 81.50 werth, für 95c Martie 4 — Beste ganztwollene Kameelshaar naturwollene und "Old Gold"-Unterhemben und Unterhofen sür Männer, 95c Martie 5 — Lohfarbige ganztwollene gerippte Pulis und Beinsteider sür Tamen, mit Kerlmutertnöpfen beseht, alle Gröben, \$1.25 werth, sür 95c Martie 6 — Schwere gerippte sliehgessütterte Wests und Beinsteider sür Damen, in Grau u. Gream, Gröben 3 bis 9, 39c werth, sür 25c Martie 7 — Beste ganzwollene Kameelshaar-Unterhemben und Unterhosen sür Knaben und Mädoden, große Kummern, 50c
14 Octor on simon Managin file Charles	Martia & Glassa assistate Marian Saite file

17	speziell für
53	Sadets für Mabchen, aus feinem, zweifarbigem
55	Boucle gemacht, mit großem Matrofen Rragen,
55	mit Seiben=Braid befett, Größen 4 3.25
35	12 Julie, In tinem Cuchain late
>>	Damen-Suits, aus gangwollenem ichwerem
2)	Storm Serge gemacht, in Schwarg und Blau,
>>	Jadet burchwegs gefüttert mit Taffeta Geibe,
>>	und ber Rod mit bestem Bercaline, 7.50
>>	ipeaten fur
>>	Rleiber=Rode für Damen, aus fcmerem Brillian=
>>	tine gemacht, gefüttert mit feinem Berca: 1.98
33	line, \$3.50 merth, für
33	
33	Treffing Dreffing
11	Dreffing Sacques & Cacques für
11	Damen, gem.
((	und Unterröcke. \ bon gang-
55	www.
55	Santan marth 21 00 baun, alle
55	Farben, werth \$1.00 -
55	Donnerftag gu Gangwollene geftridte Unterrode für QRC
15	Bantamonene geheinte truierrone int
(	Damen, werth 1.35, ju

}}	Donnerftag gu Gangtwollene geftridte Unterrode für 98c
<b>***</b>	Jamen-Shwals. gemacht von ims portirtem gangs woollenem Beaber, mit fanch
}}	Borber, feibengefnüpfte Franse, 5.00 billig ju \$7.00, ju
}} }}	Pukwaaren.  Neueste Muster Aros menadenhüte f. Das men, einschl. Tam's, Saifers und Febos
<b>}</b> }	ras, alle Farben, großes Affortment, 98c werth 1.50, Auswahl zu
55	Sauben für

)	werth 1.30, auswahl ju
3	Kinder-Trachten. Mabden, ges macht auß Seiben punt-
m	tirtem Sammet, mit Belg befett, 1860 bestell zu A80 bestell zu Annerfeiber, gemacht bon gangtvollenen Cafbemers, Flannels und Rovelth Stoffen, Größen 4 bis 14 Jahre, werth \$3.00 bis \$2.50, Unswehl
3	Shuhe. Feinste schwarze Dongole Schulte, if Damen, gemacht auf der neuen Zeben-Fracon — alle Größen 4.339
3	per Baar geine Anobifionhe für Kinder, aus frangof, Kid, mit handgewendeten Sohlen, neue geben- facon, Größen 4½ bis 8, werth \$1.00, ber Baar

5	Geiben punt:
3	tirtem Cammet, mit Belg befett, 48c
3	fpeziell gu Rinbertleiber, gemacht bon gangwollenen Cafb-
8	meres, Flannels und Rovelth Stoffen, Großen 4 bis 14 Jahre, werth \$3.00 bis \$2.50,
3	Austrahl
3	yourg' Feinfte fcmarge Dongola
5	Sajuhe. Feinfte fowarze Dongola Sonitrioube für Dauen, gemacht auf ber neuen Be-
3	ben sydcon - due Großen
3	und Beiten - werth 1.75 - 1.39
5	Reine Anopfidube für Rinber, aus frangof.
3	Rib, mit handgewenbeten Sohlen, neue Bebens facon, Größen 41 bis 8,
5	merth \$1 00 per Rage
3	Schwarze Dongola Schnurfduhe für Babies, m. Patentleber Spiken, Größen 2 bis 5, 25c
>	merth 39c per Baar
D.	***************************************
_	The second secon

Telegraphische Nolizen.

Inland.

gen und 2 Tobesfälle wurden aus Ren

Weft, Fla., gemeldet. — Auch in Jad=

fon, Miff., find zwei neue Gelbfieber=

fdichtsichreiber und fruhere Ronfobe=

rirten = Beerführer, ift in Washington

im Alter bon 74 Jahren heute früh ge=

- In Marion, Il., brach in einer Restauration burch bie Explosion eines

Gafolin = Ofens Feuer aus, welches

noch eine Reihe anderer Gebäude, bar=

unter bas Poftamt, in Afche legte. Ge=

- 3mischen Wright und Tioga, Ja.

ftiegen ein Personenzug und ein Roh-

lengug gufammen. Bier Bugbebienftete

wurden getöbtet, und 2 andere fcmer

- Die Nicht = Gewertschaftler, wel=

che bon ber "n. D. Gun" nach Mus-

bruch bes fürglichen Streits ber Seger

angestellt wurden, find ebenfalls an

ben Streit gegangen. Sie fagen, man

habe bie, ihnen gemachten Beriprechun=

- Der Schooner "Lilh of the West"

bon Labrabor rannte bei ben Straits

of Belle Isle gegen einen Gisberg und

berfant beinahe augenblidlich. Die 30

Infaffen wurden, nach breitägigen

Abenteuern in Rettungsbooten, bon

- Der Dampfer "Abula", bon ber

einem borbeifahrenben Schiff aufge=

Atlas = Linie, fenterte auf ber Fahrt

bon Ringfton, Jamaica, nach Balti=

more mahrend eines Sturmes und

ging unter. Der Erfte Offigier unb

pier Matrofen ertranten; bie Uebrigen

erreichten auf Trummern bes Schiffes

bas Ufer von Manchioneal, boch ftarb

ber Schiffszimmermann an Erfcbo=

Musland.

Die Paffagiere tamen mit

fammtschaben \$40,000.

bem Schreden babon.

gen nicht gehalten.

pfung.

melbet.

tragen tonne.

General henry heth, ber Ge=

Erfrankungen angezeigt worben.

- 46 neue Gelbfieber = Erfrankun=

### it einer n 25 bis 30 00

terte Unterhemben und Unterhojen für Manner, Semben mit Seibenatlas-Front und Perlmutterfnöpfen, 50c werth, für
Bartie 2 - Fanch geftreifte wollene, flieggefütterte Unterhemben und Unterhosen für Männer, 68c werth, für
Partie 3 - Gangwollene Rameelshaar:Unter- bemben und Unterhofen für Männer, 750 \$1.00 werth, für
Partie 4 — Beste gangwollene Ramcelshaar naturwollene und "Did Gold":Unterhem- ben und Unterhofen für Männer, 950 \$1.50 werth, für
Bartie 5 — Lohfarbige ganzwollene gerippte Bests und Beinkleiber für Tamen, mit Perlmutterfiopfen befett, alle Größen, \$1.25 werth, für
Partie 6 — Schwere gerippte fliehgefütterte Besis und Beintleiber für Damen, in Grau u. Gream, Größen 3 bis 9, 39c werth, für
Bartie 7 - Befte gangwollene RameelShaar-Un- terbemben und Unterhojen für Anaben und

Cream, Größen 3 bis 9, 39c werth, für	ė
Partie 7 — Beste ganzwollene Rameelshaar-Un terbemben und Unterhofen für Knaben und Wäddhen, große Rummern, 75c bis \$1.00 werth, sür	2
Partie 8 — Graue gerippte Union Suits fü Mädchen, mit Berlmutterinöpfen und Spiehn befeht, 35c werth, für	
Bartie 9 — Naturwollene Beinkleiber für Mäd den, Größen 26 bis 30, 50c werth, fo lange ber Borrath reicht, per Baar . 226	2
Bartic 10 - Flieggefütterte Befts und Beinflei ber für Madchen, 20c werth, 126	
Verschiedenes. Mr. 1 Beather Strips, per	

preiser	rglas in a	001			
(0)	efen et	- 3			. 8 "Wels
5	~~~	2	großem	Bado	en, Du=
Enera.	nidelplatt	14	pleg D		Roft und
	\$20.00, 3u			1	5.00
	blaue Ste		nröhren		4 .
werth	25c, per 2	änge			15c
32x32 Ofen=1	Aluminius Interlagen,	n papi werth	ergefütte	rte	50c
2adirt	e Rohlenid	aufeln	, bas S	tiid	2e
6=3ÖU.	glatte eife	rne GI	lenbogen	311	5e
Große	Michen:Gi	ebe, bo	s Stüd		5e
~	rocerie	~			Creamery
		~	per		944

Binffige nidelnfattirte

Groceries.	Butter - per Bjund 2.
Swift's berühmter Schinten, per Bfb	californifcher 6
Ertra fanch Mar werth 22c, Donnerstag bas 9	
	nfirte Mild, 12
Befte Qualität ger	ollter Safer, 4 Bfb eln, per Bfunb
Bieboldts Familier Fabritat, per Stud	n=Seife, beftes 3
	Song: Craders
Liberty Bafery befte	
Liberty Bakery beste per Pfund E3. und Uno O Extra fanch Society	Soda:Craders, ifen:Bolifh, per Flasche e Lachs, per Büchse 12 he Sardinen, p. Büchse .

gen, ber im November 1896 nebst Ba= ron bon Reinach und Dr. Cornelius Berg wegen bes Banamafanal= Schwindels zu achtjähriger Gefäng= nighaft verurtheilt murbe. - Der belgische Minifter bes Muswärtigen foll bem Rebatteur bes "Journal be Brurelles" erflärt haben. bag bie, gegen England gerichteten Ur= tetel biefes Blattes bezüglich ber Transbaal = Frage nicht länger ge=

beschloffen, Emile Arton zu begnabi=

Die frangösische Regierung hat

dulbet würden. - Graf Arnim, ein Sohn bes be= rühmten Gegners bes verftorbenen Fürften Bismard, murbe geftern auf feinem Gute in Raffenheibe unter ber Antlage unehrlicher Machenschaften als einer ber Direttoren ber "Nationa= len Shpotheken= und Areditgefellichaft" bon Stettin berhaftet.

- Nachrichten aus Samoa bom 20. Sept. befagen, es herriche gwar Rube auf ben Infeln, aber unter ben Bei-Ben herrsche die Ansicht vor, bag balb wieder Unruhen ausbrechen würben. Es heißt ferner, bag ber frühere Leut= nant in ber beutschen Armee, b. Bulow, ber bie Streitfrafte Mataafa's organifirt haben foll, im Lanbe ber= umgegangen ift, umMataafe's Saupt= linge gu interviewen. Engländer und Amerikaner nehmen baran Anftoß, ba es leicht bie feindliche Stimmung ber= icharfen tonnte. Der Rorrespondent ber "Rölnischen Zeitung" in Samoa ift per Rabel angewiesen worden, einft= weilen in Apia zu bleiben. (Diefenach= richten find aus englischer Quelle.)

Dampfernadridten.

Angetommen. Rem Port: Barbaroffa bon Bremen; Teutonic Dar Mudland, Reufeeland: Alameda bon Can Franrisen Sbanghai: Orange Branch von Portland, Oreg. Koterdam: Maasdam von New York. Koterdam: Maasdam von New York, Liberpool: Oceanic und Romadic von New York; Dominion von Montreal. Clasgov: Unchoria von New York. Cherbourg: Bretoria, von New York nach Sam-

urg. Bremen: Trabe bon Rem Port. Mbgegangen. Rem Port: Majestic und Taurie nach Liverpool; St. Baul nach Southampton; Roordland nach Ant-

### Bier neue Beulenpeft-Fälle wurben in Oporto, Portugal, amtlich ge-Lotalbericht.

- Der "Gaulois" inParis will wif-\* DerFarbige Fred. Glee murbe ge= fen, bag ber frangösische Botschafter für bie Ber. Staaten, Jules Cambon, ftern Abend von Polizisten ber Sinde Part = Station bingfest gemacht, weil wahrscheinlich von Washington nach er furg borber ben Ro. 28 43. Straße wohnhaften Frant Frbing mittels eines wuchtigen Faustschlags besin-nungslos zu Boben gestreckt hatte. Bern in ber Schweiz versest werbe, ba er bas ameritanische Rlima nicht ber-

## Aus gelundheils-Rücksichten.

Berrn Canners Brunde für feinen elwaigen Rücktritt aus der Urena.

der Steuerichraube. Legale Bedenken des Stadt-Kämmerers

Die Bullman Balace Car Co. unter

Fartkommiffar Pavliceks Bonlevard-

Ald. Cullerton bringt auf Berringerung ber Pflaftertoften.

In Springfielb ift bie landwirth= chaftliche Staats = Ausstellung im Sange, und ber Andrang von Befu= chern ift fo groß, daß es Schwierigtei= ten berurfacht, Diefelben halbwegs be= quem unterzubringen. Gin großer Brogentfat ber Fremben in ber Staatshauptftabt besteht aus republifanischen Polititern, welche fich bort nicht ausschließlich zu bem 3wede ein= gefunden haben, bas ausgeftellteMaft= vieh, bie zur Unsicht ausgelegten gro= fen Rartoffeln, Rurbiffe, Runtelruben und fonftigen Erzeugniffe bes fruchtbaren Minoifer Bobens zu be= munbern. Die herren find vielmehr gefommen, um fich zu bergewiffern, wie die Saat auf bem politischen Acter fteht, ob Gouberneur Tanner noch fo fest im Sattel fitt wie früher, ober ob einer ober ber andere von feinen Mit= bewerbern um bie nächstjährige Bouberneurs = Ranbibatur ber Partei Musfichten auf irgend welchen Erfolg

Von ben Felbhauptleuten Tanners find natürlich bie meiften ebenfalls auf bem Plate. Aus Coof County haben fich außer bem Rongreß = Abgeordne= ten Lorimer bie Senatoren Buffe und Campbell, fowie Er=Senator Dwyer eingefunden, aus anderen Theilen bes Staates Senator Berry, Borfiger Rannels vom Staats = Zentralaus= fcuß berBartei, Cicero Lindlen, Sprecher Sherman bom Abgeordnetenhause ber Staats=Legislatur u. A. m. -Sehr unangenehm ift biefen herren ber große Bulauf, welchen ber Rongreß = Abgeordnete Walter Reebes in feinem Sauptquartier von Polititern aus allen Theilen bes Staates hat. herr Lorimer erklart bereits, bag ber Gouverneur sich vielleicht aus Gefund= heits = Rückfichten veranlagt feben würde, bon ber nochmaligen Bewer= bung um bie Nomination zurückzutreten, daß er sich aber bas Recht zu mah= ren wiffen würde, feinen Rachfolger gu bestimmen. In Diefer Begiehung tonne er auf bie Unterftugung ber Partei= Maschine rechnen, und alle biejenigen, welche jett Luft bezeigten, gegen biefe Maschine Front zu machen, barunter bornehmlich ber Bunbes-Senator Cullom, follten wohl Acht geben, daß fie nicht unter beren Raber fommen.

Die Tattit ber Tanner-Leute fcheint gegenwärtig babin zu geben, möglichft biele Randibaten zu ermuthigen, um Später bie Aufstellung besjenigen ber= beiführen zu tonnen, bem fie ihre Un= terftügung zuwenben. Zugebacht ift biefe Unterftützung, wie es jest ausfieht, bem gegenwärtigen Bige=Gouberneur Northcott, ber erft offen als Ranbibat beraustommen wirb, wenn Tanner felber die bestimmte Erklärung abgibt, daß er bie Randibatur nicht haben will.

\* \* \* Die Steuerrevisoren haben fich für ese Moche, mit ber sie ihre Thatigfeit eigentlich abschließen muffen, Die Aufgabe geftellt, bie bon ben Affefforen für bie Grund= und Gebaubefteuer ge= buchten Werthe in ben fieben gur Stabt Chicago gehörenben Begirten um brei-Big Millionen Dollars in bie Bohe gu schrauben. Geftern und borgeftern haben fie fich aber auch noch mit ber Durchficht ber Ginschätzung beweglichen Gigen= thums befaßt. Befondere Aufmertfam= feit schenften fie ber Bullman Palace Car Co. Deren Ginschätzung wurde bon \$1,450,000 auf etwa bas Sechs: fache diefes Betrages erhöht, nämlich auf \$8.900,000. Die Erhöhung entfiel ausschlieflich auf bie im Geschäfts= tontor ber großen Rorporation enthal= tenen Werthe, welche bie Bullman Co. felber ben Uffefforen nur mit \$450,000 angegeben hatte. Die Fabrifanlagen in Bullman find für Steuerzwede gu \$900,000 bewerthet worben, bie an ber Weft 14. Strafe \$100,000 und bie Bullman Bant ebenfalls zu \$100,000. - Schlecht gefahren ift mit feiner Beichwerbe gegen zu hohe Ginschähung ber herr Gugene G. Bite. Derfelbe bat= te ber Uffefforenbehörbe fein fteuerpflichtiges, bewegliches Gigenthum mit nur \$8,495 angegeben. Die Reviforen erhöhten biese Bahl auf \$100,000. herr Bife ließ hiergegen burch feinen Cohn ben Alberman Bite, Protest einlegen, und geftern gaben ihm bie Reviforen Gelegenheit, feine Ginwenbungen qu begründen. Dabei erfuhr man bon ihm, baß er unter Unberem Pfandbriefe ber "Great Northern Hotel Co." im Betrage von \$200,000 und weitere Werthpa= piere im Betrage von \$12,000 befigt. Darauf wurde feine Ginschätzung, ftatt ermäßigt zu werben, bon \$100,000 auf \$212,000 erhöht. Die hiefige Agentur bes Budertruft (American Sugar Refining Co.), welche bisher gang über= sehen worden war, tam mit \$100,000 auf bie Lifte. Außerbem wurden noch größere Bufchreibungen gemacht, wie folgt: Weare Commission Co., bon \$60,= 000 auf \$250,000; George A. Sea= berns, bon \$59,225 auf \$200,000; Manierre-Poe Sirup Co., bon \$12,000 auf \$37,000; 3. W. Fernald, bon \$4,505 auf \$20,000; A. Bope Glucofe Co., bon \$1,500 auf — \$175,000!

Richter Brentano hat geftern bie gegen herrn S. Stern bon ber Firma Falter & Stern, wegen beffen Zeugnißberweigerung bor ber Granb Jury, eingeleitete Berfahren wegen Migachtung des Gerichts vorläufig niederge-schlagen. Es war nämlich in ber betref-fenden Eingabe der Grand Jury nicht

# Unäbertreffliche Jandschuß-gelegenheit

Stace-Banbidube für Damen - in2- und 3-Clafp - be-Ridter Ruden - gemacht mit Quirt Fingern und runben Welt, in Farben und schwarz- bollftanbige Auswahl 50c bon Größen—wit, bis \$1.25, Gure Auswahl . . . .

Blace-Banbiduhe für Damen - ertra feine Sorte - in ben allermobernsten Schaftirungen – in 2 und 3 Class – Bique und Uebernaht – positib andersivo nicht zu erhal: 75c



# Intorflaffo ju befon-niedrigen Preifen

5	autrethalie pers utentillen beetien
3	36-38a. Roman und Ribbon gestreifte Taffetas - 10c 4c
3	86-35M. importirte Silefias — fcmary und grau — 5c extra ftart — werth 15c — morgen 5c
3	Beste gangleinene Tailor-Canbas — erne 20c Qualität — morgen
3	96-30il. ichmarges englisches Belour Rodfutter - ficht 9c aus wie Geibe - 25e Qual morgen

# Unsere große Ausstellung reiner Ekwaaren gefällt dem Publikum

und macht bas Geichaft in unferm Grocery-Departement lebhaft. Bir geben noch immer bie befien Werthe in ber Stadt und geben unfern Runden ein 2-Pid. Padet bes berühmten Baget Breatfaft Food als ein Souvenir mit jeber Orber für Groceries von \$1.00 und aufwarts.



MAZEL DURE FOOD CO	
Sagel Jelly Bowber-ein feines und leicht zu bereitendes Deffer -12 Flavors- per Badet	
hagel feinster Sped - milb und gart - 120	
Rnochenlofer Schinfen-fo gut wie Ihr ihn je versucht-Ajo	
Armours Shield Lard-Mils ford reines Schmal3 336	
Extra fanch "Yearling" Lamm —Chops, per Pfd 14c —Legs, per Pfund 10c —Loin, ber Pfd 10c	

Thee und Raffee. Thee - Gure Musmahl bon all unferen bochfeinen Corten-reg. für 70c bertauft-5 Bib. in beforirter Blech Buchie, 65c Unfer London Blend Thee, einsthiehlich all ber populären 48c Bariefaten; 5 Ph. inBleipapier Cabby, 82.15; 43c Unfer India-Ceplon Blend Thee

tinger India-Genton Pleas Thee jum Trinfen und der zufriedenstellendste Thee, den Ihr faufen fonnt—der Kfd.

soe, 60e und ... 50c







R. Belig & Cie. Champignons Blancs (Gotel Mufbrooms) per Ranne per Dugb. \$1.50; . 13c Unbermood's Deviled Schinfen oder Zunge - 20c Missorb's Extra Standard Solid Naded Tomatoes — per
Kifte \$1.85; per
3-450. Kanne

Dazel Tomatoes, "Extras," roth,
reif, und extra solide eingebaßt,
per Dugd. \$1.10;
3-160. Büchje ju . 10c

Mene eingemachte Waaren | Billsbury's Defles gazel Mehl, 490 + Fag ..... Artikel für die Ruche. MINN REELY WATER

per Pjund 240, \$1.90; 40c Reider, mither after Santos, Kaffee ober fanch farter Nio Kaffee, in beri Qualitäten für eine Agfee ober daubarali Blend Kaffee guten Eatl Wone—per Pyud. Bader Brit. Bader Baffee Bader Bader Brit. Bader Baffee Bader Bader Brit. Bader Bader Brit. Bader Bader Brit. Bader Baffee Bader Bader Brit. Bader Baffee Bader Bader Bader Brit. Bader Baffee Bader Brit. Bader Baffee Bader Bader

# Neueste Moden in Holf-Capes, Jackets, Suits, Holf- und Kleiderröcken etc.

Bargains in Damen- u. Kinder-Unterzeug.

Bir lenfen Gure Aufmertjamfeit auf unfere reichhaltige Ausmahl von Berbit- und

Binter-Unterzeug. Gei es Befts, Beintleiber, Union Guits ober Tights, fammtlich

Baumwolle, wollen plaited ober reinwollen, 3hr findet eine große Auswahl von guten

Ecru baumwollene gesliehte Beits und Beinkleiber für Damen, aus seiner combed egyptischer Baumwolle gemacht Beinkleiber sind mit franz. Band gemacht, entweder offen oder 135c geschossen Beinkleiber sind Bands gemacht, entweder offen oder gestiekte Best und Beinkleiber für Damen, welche in Bezug auf Qualität, Kassen und Finish zu dem Preise nicht wieder bergestellt werden sonnen Beinkleider haben 50c Katurwollene oder Ramelshaar Best und Beinkleider sir Damen, die naturwollenen sind aus seiner aus stralischer Bolle gemacht, und sind die besten sur Best Beld im Markte 1000 Bl. 1000 Breinkleider sir Damen, aus bester Qualität Baumwolle ger Damen Gern oder übergage Rests und Beinkleider sir Damen, aus bester Qualität Baumwolle ger Damen.

Bu neueren Preisen, Die fich ficher als verlodend für fluge Räufer erweisen merben. Tailor-made Rleiber für Damen ju halbpreis und noch weniger - Wir breiten beinahe 300 hochfein gefdneiberte Rleiber bor Euch aus ju ben berladenbften Preifen Diefes Saifon. Wir theilen bas Lager in brei Gruppen:



Reue Berbit = Sadets - in einer überraichenben Barietat in ben popularen Golf: Effelten, neue englische Top Coats, neue Berlin DregCoats. Gin wirflicher \$15.00 feibengefütterter fein geichneiberter Rerfen Coat - mit Atlas : Futter - eingeführt gu . . . . \$7.50 Ein nie bagemefener Berfauf bon Jadets in früher Berbft = Schwere -

1500 feibengefütterte Coats gu einem Butterbrot verichleubert-3br folls tet biese Gelegenheit nicht verfaumen-bie Breife verloden gum Ginfauf -1500 feidengefütterte fruhe Berbft-Jadets-ju einem erftaunlich nies brigen Breis gefauft-und nur ber Preis beranlafte ben Ginfauf. -Rommt fruhzeitig für eine gute Auswahl. Wir theilen ben gangen Gin-Partie 1-wirflicher Werth \$5.00-feibengefüttert-ganzwollenes Tuch .

Aartie 1—wirflicher Merth \$5.00—seibengesüttert— ganzwollenes Tuch.

Artie 2—wirflicher Merth \$10.00—seibengesütterte
Covert und Aersey 3 adets

Aartie 3—wirflicher Merth \$15.00—seibengesütterte
Covert und Rersey 3 adets

4.75

Aeue wollene Derbst = Maists — endlose Mannigsaltigseit— tuded, eors ded, bestiedt oder sanch beseicht — ebenfalls einsache Tailor Cf. seite — franz, sanch Wollstoffe—sebr spezielle ganzs und Mersey 3 adets

4.75

Willene Waists — beseth — neue Braiding— wirflicher Werth \$2.50

\*\*1.25

Gruppe 1- Berthe bis ju \$25.00-für . . . . . \$10.00 Gruppe 2- Berthe bis ju \$35.00-für . . . . . \$15.00 Gruppe 3- Berthe bis ju \$50.00-für . . . . . . \$20.00

gemacht-bom Lager ober nach Dag. Schwere bouble faced Golf . Sfirts bon Stoffen bie im Retail \$3.00 per Parb werth find-Dannigfaltigleit in Farben-Reue Sabit Rleiber . Sfirts und alle anderen Arten find bier gu haben

-in unferen eigenen Bertftatten gemacht - gang berfchieben bon ben gewöhnlichen Corten und Arten. Bir offeriren bochfeine foneibergemachte Rleiber . Efirts - aus Beb. ble Mifchungen, Comefpuns, ichwargen und farbigen Broadcloths, Gerbft

ichwere Cheviots, Gerges unb 

beb, braibeb, bestidt ober fanch befest - ebenfalls einface Tailor Effefte - frans. fanch Bollftoffe-febr fpezielle gang. un

### Ausgezeichnete Werthe in Leinenfloffen u. Weißwaaren

18:abll. ichmerer reinleinener gebleichter und und blau farrirtes Glas-Sandtuchzeug-fcmerer

gebleichter Twill und fanch beranbertes einfach leinenes Sandtuchzeug - werth 18x36 reinleinene befranfte Damafte und bohls 18x36 reinieinene Befaunte - werth Be 121c, Stüd . . . . . . . . . . . . . . . . 70goll. gute Qualitat ichwere Cream Tifd. Damaft - werth 40c . . . . . 25c

Bute Große weiße und farbig beranberte befranfte Qund Tuder -

Butterick - Muster und

Qualitäten und alles ju gelberfparenben Preifen.

Erru ober filbergraue Befts und Beintseiber für Damen, aus befter Qualität Baumwolle ge- 25c macht, bubic geflieht und bon guter Größenberhaltniß, Größen 3 bis 6, Stud

7c bas Dib. Muslin Fahnen, auf Stangen, 6x9} 8off. 24c bas Dib. Mus. lin Fahnen auf Stangen, 11x18 goll. 30c das Did. Muss lin Fabnen, auf Stangen, 12x22 8off.

fahnen und Dekorationen

für die Berbft-Feier.

300 bier fuß große baumwollene Bunting Flags,

echte Farben, mit Grommets fertig gum auf-

2c bas Dib. Muslin Fahnen, auf Stan-gen, 2x3 goll.

Modeblätter.

Photo-Studio—Speziell 15 unferer beften Blatino Cabinets, in gwei Bofi-tionen (Bair Dreffing und Refittings \$2.50 frei)

# gesagt worben, baß es sich bei ben an herrn Stern gerichteten Fragen, nicht

um bie Prüfung einer gegen ihn felber

ober feine Firma gerichteten Untlage handelte.

Stadtfämmerer Rerfoot ftraubt fich bagegen, ber ihm bom Stabtrath ertheilten Weifung gemäß, Summen, bie bereits für bestimmte 3wede bewilligt worden find, in Fonds zu übertragen, welche anderen Zweden bienen sollen. Er berlangt, ehe er biefer Beifung entspricht, ein Rechtsgutachten bom Korporations=Anwalt darüber, ob fol= che Magregeln gesetlich ftatthaft sind. Es hanbelt fich im borliegenden Falle unter Unberem um bie Uebertragung bon \$200,000, welche für bie Berftel= lung einer unterfeeischen Berbinbung amischen ber alten 3met-Meilen-Crib und ber neuen "Carter S. Sarrifon"= Saugftation ausgeworfen worben find. in ben Fonds für Unlegung bes neuen Sübweftseite-Landtunnels ber Baffermerte.

Die Bartbeborbe ber Weftfeite mar feit bem Beginn ihrer Commerferien geftern wieber gum erften Male in Gi= bung. Un ihren Berathungen nahm auch ber an Stelle bes aus bem Umte gefchiebenen Rommiffars Wilfon gum Mitglieb ber Beborbe ernannte Berr Charles Ropf theil. Auf dringende Be= fürwortung bes Rommiffars Pablis cet wurde ber Part-Ingenieur Schraber beauftragt, Roftenboranschläge für bie Unlegung bes geplanten Couthweft= Boulevard, bom Douglas Part bis 3um Illinois und Michigan= Ranal, auszuarbeiten. herr Pablicet ift ber Unficht, bag bie betheiligten Grunbbefiger gur Tragung ber fehr erbeblichen Roften bereit sein werben, welche es berurfachen würbe, biefen Boulebarb nach ben beften Muftern zu bauen. Ber= schiebene Rollegen bes Untragstellers find anderer Unficht. Ber Recht bat, bas wird fich zeigen, fobalb befannt gemacht wird, wie hoch fich bie zu gahlenben Extrafteuern belaufen murben.

Die Drainage-Rommiffion hat geftern befchloffen, benjenigen Theil bes Schleufenbammes bei Joliet, für beffen herftellung Zement bon ungenügenber Qualitat bermenbet worben ift, abtragen und bon Neuem aufführen gu laffen. Roftenpunft: \$15,000. - Der Bauauffeber, beffen Unreblichteit es ben betreffenben Rontrattoren ermöglichte,

nugen, ift bekanntlich beswegen bon ben Grofgeschworenen in Unflagezustand berfett worben. - Der Borichlag ber Stadtberwaltung, an ber Canal Str. auf gemeinfame Roften eine Rlapp= brude über ben Flug bauen gu laffen, wurde angenommen. Der Rontratt für bie Ueberbrüdung bes Ranals bei Lod= port wurde ber Joliet Bridge and Iron Co. übertragen, welche für den Brücken= bau \$20,975 verlangt. — Zur Bezah= lung ber Gehälter für ben Monat Geb= tember wurden \$24,954.76 angewiesen und gur Begleichung bon Ausgaben. welche die Ranal=Inspektoren des Gou= berneurs gehabt, \$7735.90. - Dber= Ingenieur Randolph berichtete, baß für die im Monat August am Ranal gethane Arbeit \$265,933.80 zu zahlen gewesen sind.

Der auf Antrag bes Alb. Cullerton

bom Stadtrath gefaßte Beschluß, daß bei der Bergebung von Pflafter=Ron= traften fünftig bon ber Bedingung Ab= ftand genommen werben foll, daß bie Rontrattoren ihre Arbeiten für gehn Jahre zu garantiren haben, wirb bon ber Behorbe für öffentliche Berbefferungen für gegenftanbslos ertlart. Superintendent Man bom Spezial= fteuer=Umt fagt, es würde feine gehn= jährige Garantie verlangt. sonbern nur, bag bas bei Pflafter=Urbeiten gur Verwendung gelangende Material be= ftimmte Proben aushalte, die bezüglich seiner Widerstands-Fähigkeit gemacht werben. herr Cullerton halt bas in= beffen für eine Musrebe und behauptet, bie bon ber befagten Behorbe getroffe= nen Bestimmungen bertheuerten Die Pflaftertoften um 30-40 Cents per Darb und gaben außerbem einer Un= gahl bon großen Firmen ein Monopot auf bie Rontratte. Die Strafen in ben Außenbegirten ber Stadt befänden fich mit verschwindenden Ausnahmen einem Buftanbe, ber unter aller Rritit fei, fo lange fich aber bie Bflaftertoften fo boch ftellten, wie jest, fonne ben Grundbefigern nicht guge= muthet werben, baß fie pflaftern laffen. Ihre häufer feien ohnehin großentheils völlig entwerthet.

Die Beamtenwahl, welche geftern bon ben Direttoren bes "Staatlichen Pfandhaufes" vorgenommen worden ift, hatte folgendes Ergebniß: Prafibent, John B. Farwell, jr.; Bige-Brafibent, John G. Shebb; Setretar, Relfon B. Bigelow; Schapmeifter, G. ben minberwerthigen Bement ju bes I G. Foreman. - Dit ber Musfinbig-

machung eines paffenben Gefchäfts= lotales murbe ein aus ben herren Dunlap Smith, Relfon B. Bigelow und D. B. Butler beftehendes Romite beauftragt. Dasfelbe foll bem Direttorium übermorgen, Freitag, Bericht erstatten.

### Frachtjug in Trümmer gelegt.

Bor bem Stationsgebäube ber Northweftern = Bahn in Highwood er= eignete fich geftern Abend um 11 Uhr ein Gifenbahnunfall, ber ben Bertehr bis heute in ber Frühe gum Stoden brachte. Gin aus achtundzwanzig lee= ren Waggons bestehender Frachtzug rollte an ber Station porbei, als fich plöglich ber Ruppelungsbolgen eines ber in ber Mitte des Zuges befindlichen Waggons löfte und biefer aus ben Schienen fprang.

Durch die Wucht bes Stoffes, ben er bon ben nachfolgenben Baggons er= hielt, murbe ber Wagen bermagen gur Seite getrieben, bag er burch bie Frontseite bes Stationsgebäubes brang. Im Dienftzimmer bes Teles graphiften murbe babei ber Telegra= phen = Apparat zerftort. Die nachfol= genden Waggons thurmten fich an und iber einander auf und bilbeten eine fünfundzwanzig Fuß hohe, etwa ein halbes Säufergebiert lange Trummermaffe. Neunzehn Waggons wurden beschädigt, und faft bei allen ift bie bol= gerne Wandung bollftanbig gerfplittert worben. 3mei Buge, welche balb bar= auf in Sigwood eintrafen, mußten auf bie Nebengeleise rangirt werben. Der Berfonenzug, welcher fahrplanmäßig ben Bahnhof an Bells Strafe um 11 Uhr 30 Minuten berläßt, tonnte nicht abfahren, weil bie hauptstrede, wie auch die Nebengeleise in highwood blodirt waren. Etwa breihunbert in Fort Sheriban, Lake Forest und Wautegan anfässige Fahrgafte, welche bie Theater im Bentrum ber Stabt besucht hatten, maren auf biefe Beife gezwun= gen, die nacht in Chicago gugus bringen.

### \$24.00 nad Rew York und jurud.

via Ridel Plate=Bahn, am 26., 27. und 28 bia Rickl Plate-Bahn, am 26., 27. und 28. September, giltig für Rüdfahrt dis 4. Ofstober 1899. Drei durchfahrende Züge zwisichen Chicago und New Pork täglich, mit elegantester Auskattung und SpeisevaggonsDienk. Für weitere Auskunft oder reserdirten Platz im Schlaswagen, abressiert: General-Agent, 111 Adams Str., Chicago. Chicago Bassagier-Station, Ban Buren Str. und Pacific Ade., an der Hochschuschlickise.

### Deutides Theater.

Zwei Wappen": Schwant von Blumenthal und Kadelbura.

Um Conntag findet in Powers' Theater die Eröffnung ber beutschen Borftellungen unter ber Direttion Belb & Bachsner ftatt. Bur Muffüh= rung gelangt, wie bereits angefündigt, ber Schwant "Zwei Wappen", bon Blumenthal und Rabelburg, ein Stud, mit bem bei feiner bor einigen Jahren erfolgten erften Aufführung auf ber bie= figen Buhne ein wohlberdienter, burch= fchlagender Lacherfolg erzielt murbe. Die Rollenbefegung wird folgende fein:

Mazimilian v. Mettingen ... Oetmann Berble Charlotte, seine Schwester . Bictoria Weld-Martham Kudolf, sein Sohn ... Wilselm Blumenau Dietrich v. Biered ... Albert Mehre Mr. Forster aus Chicago ... Freide Aunge Mraty, seine Tochter ... Freide Aunge Mrs. Dannah Stephenson ... Clijadeth Discoster Sofmarikall Kraf Donskett ... Desem Lerzel 

Wie man aus biefem Bergeichniß erfieht, werben bei ber Borftellung brei bon ben neu engagirten Rraften mitwirfen, und zwar die Damen Bischoff und Runge (bon ben Stabttheatern in Machen, bezw. Hamburg) und herr Blumenau, bom Leffing-Theater in

Der Borberfauf ber Gige beginnt morgen, Donnerstag, an ber Theaters taffe; diefe wird am Sonntag bon 10 Uhr. Borm. bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet fein.

Boro-Formalin — (Eimer & Amenb) — ein neues intifeptifches und vorbeugendes Mittel. Das Jenit aler Zahne und Mundwaffer. Gale & Glodt, 44 Monroe Str. und 24 Wafbington Etr., Agenten.

### C. J. Lindemann geftorben.

Chas. J. Linbemann, Mitglieb ber taatlichen Ackerbau=Behörde und Se= fretär bes Aderbaubereins von Coot County, ift geftern in Springfielb ges ftorben, wohin er sich, anscheinend bei beftem Wohlsein, am Montag begeben hatte, um ber ftaatlichen Ausstellung beizuwohnen. Er war bafelbft plöglich fo fchwer an ber Bauchfellentzunbung erfrantt, bag feine Gattin am Dienstag Abend telegraphisch an fein Bett gerufen werben mußte. Geftern Abend that ber Patient feinen letten Athem= aug. Die Leiche wirb vorläufig nach ber Familienwohnung, Ro. 143 Dis berfen Boulevard, übergeführt merben. Anordnungen für bas Begrabnig find noch nicht getroffen.

Much in Deutschland ichien mit bem

Rleinhandwert ber panbwertslehrling

berichwinden zu wollen. Wie es jest

## Abenduoff.

erideint taglid, misgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft"-Gebande. . . . . 203 Fifth Ave Swifden Monroe und Minums Gir. CHICAGO. Telebhon Main 1498 unb 4046.

Breis jebe Rummer, frei in's Paus geliefert ... 1 Cent Preis ber Sonntagvoft ... 2 Cents 3abrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Der heimgetehrte Sieger.

Um ber Aufbringlichteit gu entge= ben, die hierzulande fo leicht an Die Stelle ber Berglichfeit tritt, ift Abmiral Dewey zwei Tage früher beimge= fehrt, als er amtlich erwartet wurde. Er wird tropbem bas gange Festpro= gramm mit burchmachen miiffen, aber es ift ihm ohne 3weifel geglückt, in Die Empfangsfestlichteiten einen gemuthli= cheren Bug gu bringen. Urfprünglich waren fie nach ber Art ber Triumph= güge augeschnitten, welche bie Römer ihren fiegreichen Felbherren gu gewähren pflegten, und benen, neben einem graufamen Trohloden über ben gefchla= genen Feind, bie echt heibnische Belbenanbetung zu Grunde lag. Der Abmiral zieht es aber offenbar bor, bon feinen Mitbutgern einfach als ein Umeritaner begrüßt zu werben, ber feinem Baterlande Ghre gemacht hat. Er will fich weber im Triumphwagen ausftellen, noch als Salbgott feiern laffen, fonbern fpricht nur babon, bag er ben Rem Porfern ebenfo wenig wie feinen Jungens ben Gpag berberben

Die folichte Befdeibenheit bes 210: mirals, ber fich burch feinen glangen= ben Erfolg nicht ben Ropf hat berbre= ben laffen, fpricht auch aus feiner Un= terhaltung mit ben Zeitungsberichter= ftattern, bie ihn natütlich fofort "aus= aubumpen" versuchten. Er glaubt burchaus nicht, alles zu berfteben, weil er fich als Geemann ausgezeichnet In feiner Abneigung gegen bie "Politit" gleicht er bem berftorbenen General Sherman, bem befanntlich bie Brafibentschaftsbiene auch niemals im Sute fummte. Ungezwungen plaubert r über feine Erlebniffe feit ber bent= würdigen Schlacht in ber Manilabucht und über bie Ginbrude, bie er bon ben Philippinern empfangen hat. Diefe beurtheilt er außerordentlich wohlwol= Ienb. Er wieberholt feine frühere Bemertung, bag fie nach feiner Unficht hoch über ben Cubanern fteben und wahrscheinlich schon nach furger Beit für bie Gelbftregierung reif fein werben. Sinter Aguinalbo, ber blos als Strohpuppe borgeschoben fei, ftanben äufterft fabige und fluge Manner, bie mit ben Grunbfagen bes Regierens febr mohl vertraut waren. Deshalb gibt er fich auch ber Hoffnung hin, bag fich bie Dinge am letten Enbe gum Guten wenden werben. Er entschulbigt gewiffermagen bie Philippiner, ftatt fie anzugreifen und würdigt bie Bemegarunbe, bie fie in ben Rampf gegen bie Ber. Staaten getrieben haben. Gein Urtheil über fie zeugt bon einer eblen

Da Abmital Demen bor ber Eröffnung ber Weinbfeligfeiten mit ben an= gefebenften Philippinern auf freund= daftlichem Fuße verfehrt, und nachher auch bie Rriegstüchtigfeit bes Bolfes, bie er fehr boch veranschlagt, aus eige= net Unichauung tennen gelernt bat, fo ift au hoffen, bag bie Staatsmanner in ber Abministration und im Rongresse feinen Rathschlägen Gewicht beilegen werben. Geschieht bas, fo wird fich mit ben "Aufftanbischen" eine Abmachung treffen laffen, die für beibe Theile eh= renboll ift und bem unnütgen Berftorungswerte ein Biel fest. Wenn bie Philippiner thatfachlich ben Cubanern überlegen find, fo ift nicht einzusehen, warum ihnen nicht gleichfalls Burg= fcaften für ihre Gelbftftanbigfeit gegeben werben fonnen. Ware bas gleich geschehen, b. h. hatte ber Brafibent in feiner erften Anfundigung an fie nicht pon bedingungslofer Unterwerfung ge= sprochen, so ware es schwerlich zu ei= nem Rriege gefommen, ber bie Infeln bermuftet und ben Ber. Staaten ichwere Obfer auflegt, ohne ihnen Ruhm ober Geminn zu bringen.

## Die fundhafte Lebensverfiderung.

Mus eigenartigen Grünben hat eine Ronfereng ftrenggläubiger lutherischer Beiftlichen ber fogenannten Miffourier Spnobe bie Lebensberficherung ge= brandmartt. Da biefelbe in ber Bibel nicht ausbrücklich berboten ift, fo tann ihre Bermerflichteit nur burch Ablei= tungen feftgeftellt werben, alfo burch Auslegungen, an benen fich auch bas Laienthum betheiligen fann. Diefes aber wird ungweifelhaft zu bem Schluffe tommen, bag bie geiftlichen herren im

Denn fie behaupten, bie Lebensberficerung fei eine Urt Glüdfpiel und erschüttere bas Bertrauen auf bie gott= lice Fürforge. Ber eine Berfiches rungsfumme ausgezahlt erhalte, nehme etwas an, für bas tein Gegenwerth geleistet worden fei, begehe also gewissers magen Diebftahl. Das ift jedoch gang unrichtig, weil fo stemlich Jebermann, ber fein Leben berfichern läßt, noch recht lange gu leben und ber Berfiche= rungsgefellichaft in Geftalt bon Bramien womöglich bie ganze Summe zu geben hofft, bie fie nach feinem Tobe ausgablen foll. Auf ber anberen Geite läuft bie Berficherungsgefellschaft teine Gefahr. Gie läßt jeben Berficherungs= luftigen ärgtlich unterfuchen und berechnet feine wahrscheinliche Lebens= bauer auf Grund von Tabellen, bie nach ben Erfahrungen vieler Jahr= rebnte aufammengestellt find. Wie rich= tig ibre Unnahmen find, geht aus ber eicht gu beweifenben Thatfache hervor, bag weitaus bie meiften Berficherungsgefellschaften glanzende Gefchafte mas den und ihr tieberfauftapital von Just zu Jahr vermehren. Stirbt ber

eine Runbe früher, als zu erwarten war, fo lebt ber andere um fo länger. Es findet alfo mit Wiffen und Buftim= mung ber Berficherten ein Ausgleich ftatt, ober eine gegenseitige Bilfelei= ftung, bie boch mahrlich nicht un= sittlich ist. Wenn 10,000 ober 100,= 000 Leute burch Bermittlung einer Befellichaft bie Berpflichtung eingeben, ihre Sinterbliebenen gegenseitig mit einer borber vereinbarten Gelbfumme gu unterftügen, fo tann bon Gludfpiel und Diebstahl feine Rebe fein. Die Ueberlebenben belfen ben Sinterbliebe= nen bes berftorbenen Mitgliebes, weil fie erwarten, baß im Falle ihres eigenen Tobes für ihre Angehörigen bas

Gleiche gethan werben wirb. Wenn aber Jeber, ber fein Leben versichern läßt, Mangel an Gottver= trauen befundet, fo muß biefer Borwurf auch gegen Diejenigen erhoben merben, bie nicht ieben Cent ihres Gin= tommens gleich aufgehren, sonbern für unborhergefebene Fälle fparen. Jemand einen Theil feines Gelbes in bie Sparbant trägt, ober als Berfiche= rungsprämie hinterlegt, macht boch grundfäglich feinen Unterschieb. In beiben Fällen liegt ber nämliche Be-Da nun noch teine meggrund bor. Rirche bie Lehre verfündet hat, bag bas Sparen fündhaft ift, fo läßt sich schlechterbings nicht einsehen, weshalb es eine Gunbe fein follte, einer Lebensberficherungsgefellschaft beizu= treten. 3m Gegentheil gehört eine größere Selbftlofigteit bazu, Gelb zu= rudzulegen, bas ber Sparenbe nicht felbst genießen tann, als es fo angule= gen, daß es bem Sparer felbft gugute tommen fann. Der Bunfch, auch über bas Grab hinaus für feine Angehöris gen zu forgen, ift boch eher ebel, als niedrig. Wer nicht haben will, daß die Seinigen nach feinem Tobe entweber bittere Roth leiben, ober ber Gemeinde gur Laft fallen, verdient gang entschie= ben ben Borzug bor bem Manne, ber Beib und Rinber bem Glenb ausfest

Gintommen aufzehren und niemals an bie Butunft benten. In ber Lebensberficherung find hier= gulande mehrere Milliarden Dollars angelegt, und fie wird auch bom Staate als fo berechtigt und wichtig aner= fannt, bag er fie überwachen läßt, um Die Millionen bon Berficherten gegen Betrug zu schüten. Rame fie in Beg= fall, fo wurden jährlich hunterttau= fende bon Frauen und Rindern burch ben Tob ihres Ernährers zu schredli= cher Armuth verurtheilt werben, und bie Wohlthätigteits= fomobl . wie bie Strafanftalten würden fich in fehr be= bentlicher Weise füllen. Man tann baber nur annehmen, bag bie Gerren Beiftlichen fich in ben Gegenstand nicht genügend vertieft hatten, als fie ihr Verdammungsurtheil über die Lebens= berficherung fällten.

ober berMilbthätigteit überweift. Mus

ihrer eigenen Erfahrung müffen bie

lutherifden Geiftlichen ber Miffourier

Synobe miffen, bag Diejenigen nicht

bie beften Chriften find, bie ihr ganges

### Unfer drittgrößter Rrieg.

Obichon unfere Truppen auf ben Philippinen = Infeln unter ber Guh= rung bon General Dtis nach ben Ränipfen eines Jahres noch nicht weit über Manila binausgebrungen finb. tommen und boch biefe geringen Gr= folge bereits fehr theuer zu stehen.

Von den 103 Millionen Dollars, welche unsere Administration in den erften beiden Monaten bes laufenben Finanzjahres (Juli und August) aus= gegeben hat, waren nur etwa 21 Millionen für Zivilberwaltung, ba= waren nur etwa 21 gegen über 34 Millionen für bie Armee. gegen 10 Millionen für die Flotte und ber Reft für Militarpenfionen, Binfen ber Nationalschuld u. f. w.

Rur Wenige, Die fich für Fortfüh= rung unferes Eroberungsfrieges bei Manila begeiftern, find fich beffen flar bewußt, baß unser gegenwärtiger Rrieg nach ber Bahl ber Streitfrafte ber brittgrößte in ber Beschichte bes

In furger Zeit wird Dtis 60,000 Mann unter feinem Rommando haben. Mur im Burgerfriege und bei bem Arieg gegen Spanien waren größere Truppenmaffen aufgeboten morben. Der Krieg von 1812 bestand nicht nur nicht aus größeren Gefechten; bie babei verwendeten Truppenmaffen waren fei= ne großen. Bei bem megitanischen Rriege ftanben nach Angaben ber Militär= schriftsteller bon unserer Seite nicht mehr als 40,000 im Felbe.

Bei bem Rriege gegen Spanien wurden weit über 200,000 Mann mobilifirt. Shafter batte aber nicht mehr als 25,000 Mann bei Santjago; Miles hatte bei feinem Felbzuge in Porto Rico 15,000 Mann und Merritt gog mit 20,000 Mann in Manila ein. Es ift nicht unintereffant, unfere Truppenmaffen bei Manila mit benen zu bergleichen, welche bon anderen Bölfern im überfeeischen Rriegsbienft berwendet merben. Unfere Inbafions= armee auf ben Philippinen-Infeln ift größer, als die englische Armee in In= bien, bie aus Gingeborenen bestehenben Regimenter natürlich nicht eingerech= net; zweimal fo groß wie bie Bahl frangofischer Solbaten in Mgier; mehr als zweimal fo groß als bie Armee, bie England gegen bie Buren in's Kelb führen will und breimal fo groß wie bie Maffe englischer Truppen, Die Rit= chener bei Omburman in ber morbe= rischen Schlacht gegen bie Schaaren bes Rhalifen befehligte.

Bu Unfang Dezember wirb Dtis annähernb fobiele Mann beisammen haben, wie Cherman bei feinem berühmten "Marsch nach bem Meer" und fast ebenso viele wie Wellington bei Waterloo. Mit einer Heineren Armee vertrieb Napoleon bie Defterreicher aus Stalien und bie englischen Truppen gur Beit bes ameritanifchen Unabbangigfeitsfrieges maren au feiner

Zeit größer als 50,000 Mann. Die Musruftung ber neuen Regimenter für Manila nimmt einen fo ruhigen und formlich gefchäftsmäßigen Berlauf, bag fie nur wenig Auffehen er-

regt. Durchschnittlich 500 wurden in legter Zeit täglich angeworben. 3wis ichen San Francisco und Manila find gur Beit nicht weniger als 5000 Mann unterwegs und Daffen bon Rriegs= material folgen ihnen auf anberen

Transportichiffen. Die Urmee, welche General Dtis in furger Beit unter feinem Oberbefehl haben wird, wurde voraussichtlich voll= fommen hinreichen, unter gewöhnlichen Berhältniffen und in offener Felo= Schlacht ben Wiberftand ber Philippiner au brechen. In bem morberischen und erichlaffenben Tropentlima, bei ber Unzugänglichfeit bes Innern ber Infel und gumal bei ber ermubenben Guerillafriegführung, ju welcher bie Filipinos ihre Buflucht genommen baben, wird aber wahrscheinlich auch biefe bebeutenbe Beeresmacht noch nicht im Stande fein, auch nur bie Infel Lugon zu unterwerfen.

("Weftl. Boft".)

### Rugland fann warten.

3m Militärblatte "Rasmedtichid" war bor einiger Zeit unter Sinweis auf Deutschland bie schleunige Berftartung und Neubewaffnung ber ruffifchen Artillerie ge= fordert worben. "Bei ben Deutschen", hieß es bort, "tommen 72 Beschütze auf die Divifion, bei uns 48-64, bei ben Deutschen ift bie Reubewaffnung burchgeführt, bei uns wird hiervon nur gerebet. Darauf hat nun ber Ge= nerglapuperneur bes Riemer Militar= bezirtes, General Dragomirom. ber als einer ber fähigsten ruffischen Militars angefeben wirb, im "Raswebtschit" einen Artitel veröffentlicht, welchem bie beutsche "Betersburger Beitung" folgende intereffante Stel-Ien entnimmt:

"Man muß beffen eingebent fein. daß das Berhältniß der Artillerie zur Infanterie nach der Zahl der Leute, nicht nach der Zahl der Truppentheile gu bemeffen ift. Die Unhänger einer unmäßigen Berftartung ber Artillerie laffen fich bon ber Borftellung einer Werfte langen Linie bonBatterien bin= reißen, vergeffen aber, bag man biefe Batterien erft auf bie Position brin= gen muß, daß man biefe Pofition erft zu finden hat und auch die Infanterie ihren Plat haben muß. Noch wichtiger ift es enblich, bag man aus ben bor= handenen Kräften Nugen zu ziehen wiffe; je mehr ihrer find, besto schwie= riger ift bas aber, befto feltener find bie Leute, bie bagu im Stanbe finb .... Die Meiften bergeffen biefe lettere Bebingung. Allerdings springt bas nicht so sehr in dieAugen, wie die Thatsache, baß 72 mehr ift als 64 ober gar 48."

Ueber bie Reubemaffnung fagt General Dragomirow:

"Erftens wirb nicht nur gerebet, ondern werden auch Berfuche gemacht, und zweitens ware es auch noch fein Unglud, wenn gunächft nur gerebet würde. Es wäre wohl schön, wenn man bem Rathe, fich zu beeilen, Folge leistete und ein System annähme, bas fich bielleicht nicht einmal fünf Jahre lang hielte, wie bie Mitrailleufen fe= ligen Angebentens. Wir find arm und tonnen uns ben Luxus einer häufigen Neubewaffnung nicht erlauben; jedes= mal riecht fie ja nach einer Ausgabe bon 100-120 Millionen Rubel. Es ift al= fo Grund borhanden, fich bor einer enbgiltigen Entscheibung zu befinnen. Der Borwurf, bag man "fein Gelb finde", ift leicht gemacht, bas Papier ift ja gebulbig. Aber wenn bas Gelb wirklich nicht borhanden ift? Die Ar= mee ift boch fiir bas Rolf ba nicht bas Bolt für bie Urmee, und bei ber Befriedigung ihrer Bedürfniffe (manch= mal find es auch Launen, die auf un= genügendem Nachbenten beruhen, Bro-Dutte ber erften Ginbrude) tann man nur unter Entfraftung bes Boltes berichwenderisch fein. Wenn wir Alles vorzeitig nehmen, fo werden wir nichts mehr zu nehmen haben, sobald bas wirkliche Unglück tommt.

In jenem Artitel war auch gefagt worden, daß Rugland im Bergleich gu Deutschland 300,000 Mann meni= ger aushebe, wozu General Dragomi= row bemertt:

"Auch mit ber Bermehrung feiner Rrafte foll man nicht eilen; wenn wir es nicht nöthig haben alljährlich weitere 300,000 Mann auszuheben, fo ift bas tein Mangel, fonbern ein Glüd; bas bedeutet einen jährlichen Berdienft bes Boltes bon wenigftens 30 Millionen Rubel. 3m Bergleich gum Burger muß ja jeber Solbat boppelt gegählt werben. Nicht nur, bag er felbft nicht arbeitet, ein Unberer muß auch für feinen Unterhalt arbeiten. Wenn man feine Streitkräfte auf Diefe Beife un= berftanbig und maglos berftartt, fo ift ber Ruin nicht weit. Es hat feinen Sinn, ins Waffer gu fpringen, um fich bor bem Regen zu fcbugen."

Bum Schluffe ergahlt ber General eine Fabel bon brei Rachbarn: 3man, Sfibor und Beter. Jeber bon ihnen hatte anfangs einen Wächter, aus gegenfeitigem Argwohn erhöhten aber Iman und Sfibor bie Bahl ber Schus ger ihres Eigenthums fo lange, bis fie fich ruinirt hatten. Rur Beter war bernünftig, ftredte bie Fuge nach ber Dede und fprach zu fich: es werben boch enicht alle gegen mich fein, biel= leicht finbet fich auch Giner, ber für mich einsteht. Start ift ber Teufel, Gott aber ift gnabig.

### Beweis der Wahrheit Sind die wunderbaren Heilungen durch Hood's

Sarsaparilla. Nicht was wir sagen, sondern was Hood's Sarsaparilla bewirkte, erzählt die Gesehichte. Tausende von Leuten beveisen es durch ihre Aussagen von den bemerkenswerthen. Heilungen durch Hood's Sarsaparilla von Skrofeln, Salz-fluss, Dyspepsia, Katarrh, Rheumatismus und allen anderen Blutkrankheiten und Schwächen.

### Hood's Sarsaparilla

erarsacht nie Enträuschung. Preis 11.

Bur Bebriingefrage.

bamit fteht, zeigen bie fürglich erschies nenen Jahresberichte ber preugischen Regierungs= und Gemerberathe. Dab= rend bisher bie Gemerbeauffichtsbeam= ten faft überall barin einig maren, baß bie Reigung ber Eltern ihre Gobne Sandwertslehrlinge werben gu laffen, abnimmt, und bag auch bie Sandwertsmeifter, abgesehen bon ber in ein= gelnen Gewerben im Intereffe ber Ro= ftenersparniß betriebenen Lehrlings= guchterei, fich bon ber Ausbilbung bon Lehrlingen möglichft fern bielten, treten jest meniaftens einige Gemerbes beamten mit ber Fesistellung ber Thatfache hervor, daß die Bahl ber Lehrlinge und die Nachfrage nach Lehrlingen in gemiffen, boch nur größeren Betrieben ftart gunimmt und bag auch für bie Musbilbung ber Lehrlinge beffer geforgt wird als bisher. Um un= gunftigften äußert fich ber Gewerberath für Pommern, ber fagt, daß nach wie bor ber Mangel an Lehrlingen sich recht fühlbar mache. Die Lehrlinge gingen faft nur noch aus ben allerarmften Rlaffen mit ber geringften Schulbil= bung herbor, mahrend boch bas Sand= wert immer höhere geiftige Unforberuns gen stelle und benen, die ihr Geschäft berftunben, nach wie bor ein gutes Brob fichere. Auch ber Gewerberath für Merfeburg außert fich hierüber, baß es schwer halte, Lehrlinge gu befommen, weil die jungen Leute bas Be= ftreben hatten, möglichft fruhzeitig Gelb zu verdienen und beshalb Arbei= ten ausführten, ju beren Berrichtung feine besondere langere Borbilbung er= forderlich fei. Andrerseits spricht ber Gewerberath für Sannover babon, bag biele große Mafchinenfabriten und Werften, Die jahrelang teine Lehrlinge aufgenommen haben, weil ihnen bie Erfüllung ber formellen Borichriften über Arbeitsbücher, Liftenführung, Mushang 2c. läftig erichien und die Gin= haltung ber Paufen Schwierigkeiten be= reitete, fich jest mit biefen Unbequem= lichteiten abgefunden haben. Dies fei mit Genugthuung gu begrugen; benn in geregelten Betrieben ber gut einge= richteten Maschinen= und ähnlichen Fa= briten erhielten bie Lehrlinge eine bef= fere Ausbildung als in den vielfach mit Lehrlingen überfüllten, oft febr einfei= tigen Sandwertsbetrieben.

Der Zubrang ber jungen Leute gu biefen Fabriten fei auch groß, benn bie Eltern legten Werth barauf, bag ihre Sohne Die Lehrzeit in einer größeren Fabrit burchmachten, mo fie bei einiger Strebfamteit Belegenheit haben, fich vielseitig auszubilben und einen grö= Beren Gefichtstreis ju gewinnen. Um= gefehrt tlagt allerdings ber Gewerbe= rath für Weftpreußen, bag größere Be= triebe fich nur felten mit ber Musbil= bung von Lehrlingen befaffen, mah= rend in manchen handwertsmäßigen Betrieben eine übermäßige Lehrlings= haltung beobachtet wird. In manchen Bezirten, g. B. Raffel und Frantfurt a. D., wird ein entschiebener Lehrlings= mangel bei gewiffen Gewerben feftge= Mehrfach werben besondere ftellt. Mohlfahrtseinrichtungen, Fortbil= bungsgelegenheiten u. f. m. für Die Lehrlinge erwähnt. Der Gewerberath für Potsbam berichtet, bag nach bem Vorgange ber Staatseifenbahnvermal= tung jest in Folge bes fühlbar gewor= benen Mangels an genau arbeitenben Leuten einzelne größere Maschinenfa= briten u. f. w. Lehrlingswert = ftätten, Zeichenschulen ufm. eingerichtet hatten. 3m Begirt Merfeburg bat ein größeres Wert ein befon= beres Lehrlingsheim eingerich= tet, um Lehrlinge aus größerer Ent= fernung heranguziehen. Bielfach ift ein Sparzwang eingeführt, ober bie Lehr= linge erhalten nach und nach besondere Spareinlagen, Gelbprämien u. f. w.

Man gewinnt aus biefen Berichten ben Eindruck, als wenn ein frischerer Bug burch bas Lehrlingsmefen geht. nachbem Arbeitgeber und Arbeitnehmer mehr und mehr eingefeben haben, welch große Bortheile ein gut borgebilbetes und von Jugend auf an ben Betrieb ge= wöhntes Personal gegenüber ben man= gelhaft ausgebilbeten, balb hier balb bort arbeitenden Handwerksgehilfen bietet und genießt.

### Der "erfannte" Mann.

Soren die Frauen auf zu heirathen? Dieje jebenfalls unerwartete Frage wirft im "Sumanitarian" Dig Gla hepworth Digon auf und - bejaht fie. Ihr Auffat erscheint wie ein Fehdebrief, ben bas "schwache" an bas "ftarte" Gefchlecht richtet. Dig Gla hat ihren guten Grund für ihre fühne Behauptung: ber Mann ift - erfannt. In derMitte unferes Jahrhunderts betete bie Frau ihn an. Man erwartete bon ihr, baß fie unbedingtes Bertrauen in ihn fette, fie follte feine Unvolltom= menheiten als etwas Berehrungswürbiges hinnehmen, fie burfte fein ande= res Ibeal kennen, als mit ihm berhei= rathet gu werben. Gie weiß es jest beffer. Ihr Saltung ihm gegenüber ift fehr fritisch geworben. In ben Jahren seither hat die Frau ihren Sinn für humor entwidelt, und wie wenig hat ber Mann diesem humor Stand halten fonnen! Gie fahrt fort, ihm Thee zu tochen und findet eine Art fportli=

# Beeilen sich, um mehr zu befommen.

Buerft bamit fertig meint, daß zuerft wieber aufgefüllt wirb, und wenn ber Borrath von Nutflake Oatmeal nicht groß genug ift, ift bas eine ichlimme Sache. Alle Rleinen am Tijch wollen mehr haben. Es ift fo gut. Gang gleich, ob Sie jung ober alt, reich ober arm find, Gie werden ebenfo benten, wenn Gie beffen töftliches, nugahnliches Aroma einmal getoftet. Berfucht es morgen fruh.

# Nutflake Oatmeal

Su bertaufen bet allen Grocers. Bergestellt bon THE ILLINOIS CEREAL COMPANY, Bloomington and Chicago, Ill.

### Bon Glammen bedroht.

Die 25jährige Marie Carey fnapp dem Code entronnen.

feuer im Sibley'ichen Sollfpeicher.

Gin Feuer, welches geftern Nachmittag in bem Privat=Logirhause No. 382 Chicago Abe. zum Musbruch fam, hatte beinahe ber bort wohnhaften 23 Jahre alten Frau Caren bas Leben gefoftet. Giner ber Gafte hatte in ber Aleiber= tammer im zweiten Stochwert ein brennendes Bunbhölgchen achtlos bei Geite geworfen, wodurch die bort befindlichen Rleidungsftude in Brand geriethen. Das Feuer berbreitete fich mit folder Schnelligfeit auf bas obere Stodwert, bag ber bort weilenden Frau Caren ber Musmeg über bie Treppen abae= ichnitten war. Bon Flammen und fauch bart bedrängt, flieg bie Ber= zweifelte auf bas Fenftergefims und rief laut um Hilfe. Obwohl bie ent= fegten Bufchauer ihr guriefen, bag bie herannahende Feuerwehr ihr bald Ret= tung bringen wurde, ließ fich bie ge= ängstigte Frau bennoch berabaleiten und bing, fich mit Mühe festhaltend, nur noch am Fenfterfreug. Schon schwebte fie, völlig erschöpft, in größter Befahr, auf ben Burgerfteig berabgu= fturgen, als ein Feuermehrmann, ber auf einer Leiter ichnell hinaufgetlettert war, Die Gefährdete aus ihrer schredlichen Lage befreite. Der burch bas Feuer angerichtete Schaben beläuft fich auf etwa \$700.

In bem achtftodigen, mit Bollgutern im Werthe bon vielen Taufend Dollars angefüllten Speicher ber Siram M Siblen Storage Co.", an ber nord= lichen Muffahrt gur Clart Str.=Brude, entstand geftern Rachmittag ein Feuer, welches großen Schaben anzurichten brobte. Die bon ber Befellichaft orga= nifirte Privat-Feuerwehr traf fofort. als ein Ungeftellter mit bem Schredens= ruf, bag es im vierten Stod brenne. bie Treppen berabfturgte, Unftalten gur Befampfung ber Flammen. Aber als die Loidmannschaften in bie brennenben Räume eindringen wollten, ftellte es fich beraus, bag bie eifernen Thuren berichloffen waren. Roftbare Beit verging, bis bie Schluffel, welche ein Bundes-Bollbeamter in Sanben hatte, gur Stelle maren, und bas Teuer nun mit Macht befampft werben fonnte. Mehrere Ballen Tabat brann= ten, woburch ein folder Qualm berurfacht wurde, bak ber Feuerwehr bas Borbringen faft unmöglich gemacht murbe. Dbwohl halb erftidt, hielten städtischen Löschmannschaften Die wader Stand, und ihrer energischen Thatiateit ift es gu berbanten, bag bas Teuer auf feinen Berb beidrantt blieb. Während bes Brandes trat auch bas Feuerboot "Illinois" in Thatig=

Der burch bas Feuer angerichtete Schaben beläuft fich auf etwa \$700. Die Befiger ber berbrannten Baaren fonnten bis jest noch nicht ermittelt werben. Der Berwalter bes Speichers tann fich die Entstehungsursache bes Branbes nicht erflären. Er behauptet, bak bie ftrenaften Borfichtsmakregeln gur Rermeibung jeglicher Feuers: gefahr in bem Gebäube getroffen worben feien.

Auf bis fest noch nicht ermittelte Beife tam geftern Abend in bem Bohn= haufe von 3. Chapiro, No. 149 3ohn= fon Str., ein Feuer aus, bas einen Schaben bon etwa \$200 gut Folge

### Rurg und Reu.

\* Die Froquis Fron Co. in South Chicago wird bemnächft ihre Unlagen bebeutend bergrößern und zu biefem Amede bie Arbeiterwohnungen fortschaffen laffen, welche fie auf ihrem Lande erbaut hat, sowie bie ihren Lie= genschaften benachbarten Grundstüde anfaufen.

\* Wegen angeblich schwerer Erfran= fung bes Entlaftungszeugen G. C. Swinburne fucht Er-Bantier George 2. Magill bei Richter Brentano um einen weiteren Aufichub bes Prozefiber= fahrens gegen ihn nach. Der Richter wird, ebe er bas Befuch bewilligt ober abweift, genaue Erfundigungen über ben Buftand Swinburnes einziehen.

\* In ber Wirthichaft Ro. 495 Clart Strafe fturgte geftern gu fpater Abendftunde ein unbefannter Mann ohnmächtig zu Boben. Er murbe nach bem County = Hofpital gebracht, mo= felbft bie Mergte ben Buftanb bes Er= frantten als bebentlich bezeichneten. Der Patient ift etwa 35 Jahre alt, 6 Fuß groß und bon hertulischem Ror= perbau.

\* Die Bebamme Unna Stanet, mel= che beschulbigt wird, burch eine berbrecherische Operation ben Tob von Frau Mary Racenet berbeigeführt zu haben und beshalb bon ben Groggefchwore= nen wegen Morbes in Untlageftanb berfett worben ift, murbe geftern bon Richter Brentano gegen Stellung bon Bürgschaft im Betrage von \$5000 aus ber haft entlaffen.

Beil fie an ber Gde pon Salfteb Strake und North Abe, ben im Saufe No. 1260 N. Salfteb Strafe mohnhaften Alexander Gurtenfeld nach vor= angegangenem Streite mit Fauftichla= gen traftirt hatten, wurden James und William Agar berhaftet und in einer Belle ber halfteb Str.=Revierwache

eingesperrt. \* Der Trapegfünftler Walter Shaw fiel geftern Abend mabrend feines Auftretens auf ber Buhne bes "Chicago Opera Soufe" bon feinem Schwebe= red berab und erlitt Berletungen, Die seine Ueberführung nach bem Hotel, No. 13 Clark Straße, in welchem er Quartier genommen, nothwendig machten.

\* Thies J. Lefens, Befiger bes Grundftudes Rr. 478 N. Clark Str., auf welchem fich bas im Frühling abgebrannte Lincoln Part-Theater befand, ift behufs Rlarftellung feines Befiktitels im Rreisgericht gegen ben Bächter Francis 3. Dwings flagbar ge= worden. Owings hat den Pachtvertrag

\* Die "Allen B. Wristen Co. hat bei Francis B. Peabody ein Darleben in Söhe von \$75,000 aufgenommen und als Sicherheit eine Hypothek auf ihr Gigenthum, Rr. 477-485 Fifth Abe., ausgeftellt. Muf bem Grunbftud, bag 124 bei 127 Fuß mißt, fteben ein fechs= ftodiger Speicher und ein fiebenftodiges Fabritgebäude.

\* Wie feinerzeit bie "Abendpoft", fo ift auch bie "Conntagpost" mit einem Schlage vollsthumlich geworben. Gie bietet für 2 Cents fo biel, wie bie bis= herigen Sonntags-Zeitungen für 5 Cents und empfiehlt fich wegen ihrer großen Berbreitung auch fcon für Un= zeigen. Zu beziehen durch alle Träger ber "Abendpoft" und burch bie meiften Beitungshandlungen.

— Herausgeplatt. — "Herr Prin-gipal, foeben bekomme ich Rachricht, bag meine Schwiegermutter geftorben fei; ich muß zu beren Beifegung und bitte um Urlaub!" - "Donnerwetter, hören Sie 'mal, Müller, Sie geben mir aber gar ju oft jum Bergnügen!"

### Todes-Musciae.

Bermandten und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer treuer Gatte und geliebter Bater

Muguft Bohfen am Montag, den 25. Sebt., Wends 7 Ukr, nach langem Leiden sante entisclafen ift. Die Geerdigung finder katt um Bonnerwag, den 28. Sebt., Kadpnietags i Ukr, bom Arauerdonie, 423 Kotomaa Wegnach Waltherin. Um kille Theilinahme Erich:

# Butter und Kaffee

JACOBSEN'S 194 E. North Ave.,

909 Milwaukee Ave., 808-810 W. Morth Ave. Frifde Farmers Rolls, 1420 Pfb. .....

Grifder Cantos Raffee, Bfb..... Francy Beaberry Mocha, Bfd .....

DBd. 181c Durchaus frifche Gier, Mlle Sorten

Frische Fische und Aukern.

Beichente für Zedermann. Spezielle Gefdente für Freitag und Camftag.

Fancy beforirte Jarbinieres und Bebeftals mit jedem 3-Bfd.-Eintauf Butter ober Raffee.

Rommt und feht Guch biefelben in unferem Schaufenfter an.

### Todes-Angeige.

Freunden und Befgunten bie traurige Radricht, 28itheim Graf Mittwoch, ben 27. September, im Alter bon 55 pren 14 Tagen sanft entschläfen ift. Die Beer-tung finder findt Hertag, ben 29. September, 12. Mittags, vom Trauerhaufe, 360 R. Marsh-

Ilhr Mittags, bom Traue field Abe., nach Balbheim Copfia Graf, Gattin, Friederide Dardt, Tochter. Carl, Wilhelm, Dermann und Deinrich, Sobne.

Wilhelm Bardt, Cowiegerfohn. Minna, Emma, Schwiegertöchter. Endlich baft Du's überftanben Manche femere barte Seinebe Manchen Tag und manche Racht Handen Tag und manche Racht haft on Schnerzen jugebracht, Standbaft baft Du fie ertragen, Deine Schnerzen, Deine Klagen, Eis ber Tod Dein Ange beicht, Doch vergeffen wir Dich nicht!

## Todes:2Injeige.

Freunden und Befannten gur Radricht, bag am ienftag, ben 26. September, unfere geliebte Mut-

Caroline Mahler

Seinrid, Aerdinand, Intiane, Kinber. John von Luchrte, Schwiegerlofn, John von Luchrte, Jr., Therefe Mahler und Ernftine Mahler, Kinder.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Gattin und Mutter Johanna Commuth, geb. Banfer, im Alter von 28 gabren am Dienstag, den 28. September, 12 Uhr 45 Minuten, gestorben ist. Die Beschigung sindet katt am Donnerstag, den 28. September, Rachmittags 1:30 Uhr, vom Trauerhause, 225 Ordard Str., nach Bunders Kirchhof. Um kille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

mebit 4 Rindern und Bermanbter

Geftorben: Friedrich Steghagen, am 25. Sept. im Alter bon 78 Jahren und 5 Monaten. Beerdigung Donnerfiag, ben 28. Sept., um 1 Uhr, bon 548 B. Chieggo Ave., nach Guldbeim. Friedrich, Sohn; Emma, Alwine und Matilte, Idoter.

# Gde Diverfen, Clart und Gvaufton Mve.

Konzert: Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

### .. KINSLEY'S .. 105-107 ADAMS STR.

Hand's Orohester spiell jeden Mbend nach 6 Uhr im deutschen Mehendent.

Steie Theater Borfellung toben und Bonneas Radmittag, in SPONDLYS GARTEN.
torb Cort. 1 Hod norblid bom Ferris Mile
Whene Sejeststale jede Bode.

# Kauft jett Flaggen und Dekorationen für das Herbstfest und erspart Geld.

### Leder-Baaren, außerordentlich billig.

Borfen, Chopping Bags und Chatclaine Bags - Bortemonnaies und Borfen fur Damen - in ede Combination Aortemonnales für Damen - alle caif faceb - beichlagene ober unbeichlagene Gen - große und tieine Sorten - werth \$1.25- Ausmahl morgen für nut . . . . . . . . . . . . . . . . .

Einige spezielle Schreibmaterialien-Offerten.

150,000 Bond und Bellum Tinten-Schreib-Tablets-gefauft ju 30c am Dollar - eingetheilt in brei Bartien - wie folat:

Bartie I-Rote-Größe Tablets - linietes und einsaches Papier - werth 6c bas Stild - 3c einsaches Danier werth 6c bas Stild - 3c einsach - bides ober dunnes Napier - alle 4c geben Donnerstag zu . 4c Martie 3 - Commercial Größe Tablets - einsaches ober linietes Rapier - 80 bis 100 5c Blätter - Tinten-Schreibtablets werth 10c - für

# Farbige und schwarze, wollene und seidene Herbst-Aleiderstoffe.

Das Geschäft in Rleiberftoffen ift riefig — ift größer als je gubor — mehr Mufter, beffere Baaren und geschmadvollere Farben. Go groß ift unser Bachsthum in biesem Departement, bag Flanelle, Baschstoffe und Domestics bom haupt-Floor verbrangt und nach bem Bafement geschafft werben mußten. Wir haben genug Bertäufer und reichlich Baaren, und in biefem Jahre ift "The Fair" mehr als je gubor bas hauptquartier.

Robelty Suitings-mit Seide gemifct rot-Tud)-garantirt gangwollen iiche Caihmeres-42 Boll breit -Be Auswahl in Schattirungen-pe Plaibs-40 Sthles-für Rinderottifche Mijdungen-40 Boll breit-

Reiche Stirting Blaibs - umwendbare } Rarrirte Suitings - angebrochene und vollzählige Mufter-neue Stoles-Robeltn Stoffe-200 ausgefuchte Moben jur Auswahl-Ginfache Stoffe-auslandifde und biefige Stoffe-

Benetian Tuch-50 Boll breit - Berbft. Mijchungenwerth 50c-Damen-Tud-50 Boll breit - einfarbig und Difdungen-

Somefpun Suitings-ein fehr beliebter Stoff-Schottifche Tweeds - für "Runabout"s Stirts und Tailor-mabe Guits-

bis 82.00-

\$1.00 Stoffe,

Deutiche Rleiberftoffe-neue Mifchungen für ichneibergemachte Rleiber-Engl. Rleiberftoffe - in Mohair und 2Bolle-ebenfalls gang Bolle-Corbed Taffetas: Ceibe-reich, prachtvolle Baare für Baifts-

Robelty Rleiderftoffe - importirte u. einheimische Berbft-Mufter-

Frang. Rleiberftoffe - folibe Farben - einfache und fanch Gewebe-

Catin-Dudeffe - gang Ceibe - ausgewählter Borrath von | und \$1.00 -Karben-Pompadour-Geibe-mit ichmargen ober farbigen Grund-

Emivel=Ceibe-fcmarger Grund und farbig geblumt-

Golf Suitings-neue Mufter in Plaid Bad-Stoffen-Tailor: Suitings - in Rarrirungen und Inbisible Blaids -Feine Broadcloths - in allen neuen Berbit Farbungen-Golf Blaids - 54 Boll brett - forrette

Schwarze Satin : Ducheffe - ichwere Qualität und fehr glan- ) Berih 75c Schwarze Taffeta Seibe-weiche ober raube Ruftle Rinifb-49c Comarge Brocabeb Ceibe- Catin ober Ceiben Grund-

bettes und Bengalines.

81.50 und 81.75 Stoffe,

rezou. gerringsone Strelfen, Seiben wolle Zacquards u. Basset Cloths—503öll. franz. Mischungen—in Granite, Beblie und Armure Geweben—463öllige illuminated Chebuots, Poplins, Crottals u. f. w.—503öll. AzlorSuitings—fetnfte franz. u. engl. Stoffe 463oll. import, Robelty:Stoffe-Gerbft:

Berth 85c 69c

werth 81.50.

### Sammet=Departement.

Fancy ichwarze Gewebe-44 Boll breit-fehr beliebt.

Geblumte ichwarze Granites und englijche Bolle und Do-

Gangwollene frang, Jacquarbs u. neue Muffer in Ligarbs-

Ginfache ichmarge Fabritate - folde wie henriettas, Pop-

Brocaded Belvets, angesauft zu wes niger als dem 3ost-Areise 60 berichiedene Muster, werth ban 3 bis zu \$4... 50c. \$1 Seidesfaced Belvets, Gbe. Branner biveabed Belbet - ertra breit, große Defigns, werth 756 \$1.25 femarger Belvet, feib. Chain, 80e. \$5 bis \$6 Chigns, werth 756 \$2.25 Ceibesfaced Belvet, 1.00.

ling, Gerges, 20

75c Belveteen, Seibesfinifheb, 50c.

Berth gut 81.00 --15c

Schwarze englische Crepons-in neuen Duftern-Frangofifche Mohair Greponettes-50 Boll breit-Einfaches ichwarzes Material-jolches wie Drap=D'ete-febr Seibe-Barp henriettas - Speziell für Trauer-Unguge ge-

### Flanelle, Waschstoffe und Domestics find an den Basement-Berkanfs-Auslagetischen zu finden. 12hc engl. Flannelettes, für Se. | 8c Churyen-Ginghams für Se. | 12hc Benang Bercales, für Se. | 5c Rolle Watte für Be.

9c Touriften Flanell für Sc. 10c Tennis-Flanell für 7c. 12ic Brapper-Flanell für 9e.

15c Vicugna Flanelle für De. 8c Cream Chafer Flanelle für 4e. 10c Cream Shater Stanelle f. Ge. 10c Rleiber: Bercales für 7e.

12le Chirting Cheds für Se. 7c Comforter Brints für Se.

19c Cambric Bercales für 121e. | 6c ungebleichter Duslin f. 4c. 15c Rleiber: Ginghams für 10c.

7c gebleichter Muslin f. Se.

Se gebleichter Duslin f. Ge. Be Pardent für 5e. ISe blan geftreif. Tiding f. 10e. 20c fauch Tiding für 121e.

### Kutterstoffe-Bargains.

48joll. herringbone Stretfen, Geiben:

39c Lining Luftral Catens, 30e. Scibe-finifhed fomarge Stirtings, 75 Brocabe und Pefin Streifen 50c. 5c. Glaftifdes Dud Guter, Bard 121e. Berca Geibe, Stirting:Breite, Se. 50c Gutter Sateens u. Serges, 39e Baramount Percaline, alle Chattis

65c Futter Abadames, Emills, 50c. rungen, merth 15c. Se.

# Herbst-2lnzüge, Promenaden-Röcke und Waists.

Grofartige Ausstellung ber neuesten und geschmadvollsten Erzeugniffe in modischen Rieidungsstuden für Damen, zu Preifen, bie positiv niedriger find, als wie biefelben Waaren anderswo zu haben find.

Rene man-tailored Ocrbst-Anzilge für Damen—gemacht in der neuesten einfachnöpfigen, enganschließenden Facon — in Homespuns, Benetians, Coverts, Orfords, Boblins etc. — in all den neuen Serbisfarben — Waists gefüttert mit einfacher oder fanch Tasseta Seide oder Satin — tleine Aermel — stropped Rabte—neue Facon Röde, mit Habit od. plaited Aufle ein gefüttert — strößen — stropped Rüden — mit Bercaling gestüttert — sammet-eingesats — alle sein geichmeibert — wirksicher Werth 815.00

Tailor-made Damen: Suits - in ausgezeichneter Qualität Oxford Chebiots, boppelfnopfige Bor Front Cffette - 3adet mit ibirreb Acemeln und doppelknöpfige Bog Gront Effette — Jadet mit shirred neuem Ruden — gefüttert mit schwerer Taffetaseibe — percaline-gefütterter Rod — mit neuestem Ruden —

Runabout Röde für Damen — gemacht bon seinem bouble-faced Plaib Bad Golfing Stoff — all die neuen Gerbifarben — blau, Orfords, braun und schwarz — neuer Gabit Midden — zum Fekmachen an der Seite — 7.98 tiefes Hacing am Radfaum — ausgestattet mit Reiben bon Steppstich — Werth \$10.50

Flannelette Baifts für Tamen — prachtvolles Uffortment von Mus 49c ftern, — volle Fronts — pointed Pote Riden — Stod Kragen — werth 78e — Baifts für Tamen, für \$2.98 — ichwarze Brilliantines und Sateens, Proadsciolds, franzöl. Flanell etc. — einfache Farben der nette Pollatupfen — eins sache oder tuded Effett Front — neue Facons Rüden — mit 2.98 teinen Uermeln — fitted Futter — Baifts die zu \$4.50 derz fauft werden follten und es auch werth find — fpeziell morgen.

Ein Afortment von Seiden Woifts für Damen — in den neuesten Derbli-Mustern gemacht — corded oder tuded Fronts, einfache pointed Pote oder corded Ruden — in ichweren schwarzen Tassetas und Satins — 4.98 alle baben sitted Kutter, neue volle Aermel und neueste Facon 4.98 Stod-Kragen — Werthe bis zu \$7.50

Reue Gerhft-Aleiberröde für Damen— Brilliantines, Satin Uroscades, Cheviots, Erges etc. — runde und Tunic Effette—Bercas 4.98 line gefüttert u. sammetseingefaht—tabelloses Paffen—\$7.50 Bith.
Reue Gerhft-Aleiderröde für Damen — ichwarzer Seiden-Eredon— 9.50 neue Mufter—platicd Küden, dolle Weite—bercalinesgefüttert.
Schwarze Broadeloth Kleiderröde für Damen, 12.75.

Schwarze Brilliantine Waifts für Damen — Fronts finished mit Reiben von Tuding — hofe Ruden — Stodtragen, fleine Mermel — fitteb 1.25 Futter — regul. Breis \$1.98 — morgen

## Sochmoderne Serbst-Coats, Capes und Pelzsachen Gine große Mannichfaltigfeit gur Auswahl - eine riefige Ausstellung von ben Moben ber Saifon - ju Preifen, Die feinen Zweifel barüber befteben laffen, bag man bier Gelb erfpart.



Richts feineres in ben neuen Bor Front Dip Cifett Coats, 9.75 - Die feinsten importitren Kerfeps - 5 farben - ausgezadz ert Ruiden - Heine Coat Neumel - gefüttert mit prächtig gestreifter Taffetaseibe - tailor:mabe und fitted 

Nichts ift modischer als jene Bor Front Ceats mit abgerundeten Eden — in ichwarzen, navb und Castor Kreiens — 22 Bell lang— neue Bermei — firmphoch Nähle — neuer Miden und Lapels — ausgezeichnet gemacht und ausgearbeitet — und Lapels — leicht \$17.50 beeth — jür

Electric Seal Collarettes für Damen, 10 3ofl tief. folide bolle Felle- bober Sturmtragen, gefüttert mit 4.98 farbigem Satin — werth \$7.50 — morgen

Subice Gott Cupre - memacht von ichweren double Gfielt-nette Rapugen-gemacht von ichweren double faced Blaid Bad Golfingftoffen-in ben Clannis 7.98 Mlaids und Farben-gang fpezieller Breis . .

Fancy ichwarze Ceibe - folde wie Ernftals, Armures, Cor-

Glectric Scal Collarettes für Damen, mit fternförmigem Dote aus perfifdem Cammfell, farbiges Catinfutter, befett mit 8 Gichbornden Schmangen - wirflider Berth 6.50

Gote ichwarze Marber:Collarettes für Damen, 12 30ff tief, gemacht aus feinen pollen Wellenhoher Sturfegen – foweres Safin-Futter – 10.75 werth \$16.50 - 3u . . . . . . . . . . .

Combination Sab Gifeft Collarettes für Damen, ticfes Dote, Unterfragen und Jabs, aus perfifchem Lammfell, Top Rragen und Barber aus Jesand Seal, gefüttert mit schwerem Catin, beseht mit Köpfen und Schwänzen — werth \$22.50

# Rene Serbste Aleiberrode für Damen — in mittleren Schattirungen bon Someipun — johwarze Crebon Cffette, Brilliantines etc. — blaited oder einfacher Rüden — percaline gefüttert — gut gemacht und werth \$4.50 Auffallende Spargelegenheiten in reinen Groceries

# ARMOUR'S -BUTTERINE. Per Pfd. 16c.

Rutroa, ein perfettes 12c Fancy getrodnete neue Californier Pfirfiche, das Pfund 180 Fancy getrodnete Pflau: 120 men, per Afd. Banch getrodnete Sim= 15c

Ausgesuchte Californier Pflaumen, per Pfb. . Sal Soda; 10 Pfd. 90 für Armour's Lighthouse Seife, per Rifte bon 60 Stüd \$1.70; 10 Stüde für . 29c Rirf's White Cloud Seife, grobes Stud für Se; fleines 3c 3c Country Gentleman Corn, 10c Frifch eingemachte Carly 10c Solid gepadte Tomatoes, per 3 Bfd. Ranne . . .80



Remertan Food Co.'s englishe Suppen, 3 Kfd 18c S	in the contract of	
tlinck Jerry Migans.  wichen Mehl  -ver Badet  Ditters neuer dome- node Tomato Catiup  -ver Bint  Jalage  Bortho -per Bint  Jalage  Botton - per  Bollone  Reiner Ahorn Spuder  - per  Bollone  Reiner Ahorn-Buder  er Koch:  er Koch:  Te K	Wheat Mehl 30c	American Food Co.'s englische Suppen, 3 Bfd.= 18c
nade Tomato Caffind — Der Kinde Hall — Der Kinde — Der Kinde — Der Ho. — Der Kinde — Der Ho. — Der Kinde — Der Ho. — Der Kode — Der Kode — Der Ho. — Der Kode — De	lincle Jerry Pfanns inchen=Mehl 9c	My Wifes Salat Dreff: 19c
Borup — ber Bod. A control of the Co	nade Tomato Cating -per Pint 17:	Sad für
Aben Sollone Aborn-Suder Abere Siftings — 1 Pfd. Wadet für 25c Raffee — Guter trinfbarer Santos Raffee — T Pfd. für 15c Pdd Raffee — T Pfd Pfd Raffee — T Pfd Raffee —	Borup — per 35c Ball. Ranne . Brup	Rener Bastet fired Japan 370
re Kods 4c \$1 — per Pfd. 10t   Java und 25c   — per Pfd. 25c   — ber Afd. 25c   fitr \$1 — per Pfd. 20c   fitr \$1 — per Pfd. 20c	Reiner Aborn=Buder	Thee Siftings — 25c
e Sorten unieres 45c für \$1 - per Bib	Roch: 4c	Raffee - 7 Bfb. für 15c 81 - per Bfb
granfreichs, Stud	e-per Bfb Corten unferes 45c	Mocha Kaffee — 6 Bfd. 20c für \$1 — per Bfd
		Frantreichs, Stud

### Musgefuchter Banib Camen 5c Chinefische Sacred Lilien-Weiße Roman Spaginthen 300 -per Dugend 60c Papiermeiße Rargigen - 25c Doppelte gelbe Daffobils 20c Große Crocus- in feparaten 9¢ Bermuda Ofter-Lilien — 8c

# Funten Guard - große Sorte, paßt fitr Grates bon faft jeber

Teppiche vor Feuer - 69c

Brobe, mit jeinem Der beften Qualität gefüttert -Groke, mit feinem Drabt bon 638ll. Ellbogen aus polirtem Stahl, werth 19c, für . 10c





Roblen:Gimer - egtra fdwer, ladirt, richtige Grobe für ben Ramis oft, werth 19c, ... 10c richtige Grobe für ben Famis 9c Gjoll. politte Stabl 12c Stobe Lifters - fart - fcon brongirt - 4c Qualität . . .

Ofen-Zubehör und Sachen für das kalte Wetter

als oft für minderwerthige Baaren anbegemo berlangt wird und viel niedriger als biefelben Baaren ibater perfauft merben



Beder Artifel, ber jum Romfort nothwendig ift und alle Cachen fur bas talte Better - in ben beften Marten, bie gu haben find - ju meniger Gelb



Megte mit Griffen-foliber Stahl-geidarft - fertig gum Gebrauch-ga: 59c

foliber Stabl, fampeb, Be

Ofen-Bilrfte-ftart, gut gemacht und guter Bolicer-werth 15c . . . . . Sjöllige glatte eiferne Ofenrobre-

Sauplquartier für moderne Kleiderfloffe. Breife fneziell für Donnerflag.

preise spezieu s	ur younernag.
Unfer Bleider-Zept.  ist jest vollständig mit grober Auswahl in Derbst: und Binter-Gecons; ebenjögandichen und Unterzeug, passend is Zebermann.  Männer Beintleider Fredens zehennam.  Männer Beintleider-Freine graue Worked-Hofen für Männer, Derbit-Schwere, regul. Ireis \$2.25, Donnerstag, 1.25  Ränner Bertauf  Ränner et ungüge Grundlag.  Rider unter Bertauf  Rnaben et ungüge Gechtlich und bei ereite, gniter Wecht hu slib, während diese Bertaufs  Rnaben, graue schrifte Wildungen, von 5 bis 14 Jahre, regulärer Breis 1.50  Doppelbreite schottliche Plaids und Artans, sehr ich die für Damen-Baists und Kinderlleiber, 50 Muster gur Ausvahl, 10c  36 Boll breite kleiderkoffe, hübsge darb garb breite Kleiderschier breits Marter sie von Linige fann Reiderstoffe, bübsge darb beite Muster sie von Lerbit, garb	Deutsche roth und weiß gestreiste karrirte Bette Kercales, die breite Waare, 3c. Pard
buntle Indier ift den Geroft, darb  3 30ll breite farbige Allvaccas, in Marine, roth und braun, Jard  40 30ll breite inuvorlirte englische Broadses, nur in Schwarz, Jard  Reinwollene "domenhuns" und Benetian Rleiders Etosses, in dem den modernen Meianges bolle 45 30ll breite, Jard  48 call breiter schwarzer Brillsantine, feinster Schweit-Finish, werth 75c, yard  48 cefte Eme Wolke und Seide gemighte schwarze Grepons, in erbadenen Mustern, jezisch sir Domerena, Jard  Bollen = Garn, gute Qualität deutsche Strickolke, per Pfund Soe, per Strang Beste importirte spanische Wolke, Christen Bolke und Seide gemighte schweite Etriangle, per Pfund Bolke, Strickolke, der Grenofte Gerofte Buster von Gerofte Bolke, Teige Aus von Gerofter Calicoes, riesige Auswahl, werth 7c, yard	Bajhburn:Crosdy's Superlative-Medl, Ajd. 20 per f Hah, 21 Pfund 490 per f Tah, 49 Pfund 970 per f Tah, 88 Pfund 1.90 Lifds-Sal in 10-Viunds-Saden 40 Kancy Carolina Reis, werth & Pfund 120 Gelde Erdjen (gejpalten), Pfund 21c Gelde Erdjen (gejpalten), Pfund 70 Kanch gartodnete Bzirfide, Pfund 80 Premuer's gemischte Ruchen Pfund 80 Premuer's gemischte Ruchen Pfund 15c Franz, ihworzer Singapore Pfeffer, Pfu 14c Klifort, Frucht-Lutter, Einer 10c Lutterine in Counteth Kollen, Pfund 14c Fauch wend beländische Sainge, zwei für 5c Coll-Car'im, Vidige Columbia Kiver Lads, Büchie 30 Fancy Brid-Käige, Pfund 12c Fancy Brid-Käige, Pfund 12c Fancy Sicher, Rindige 10c Fancy Brid-Käige, Pfund 12c

7	ne Sounceman.
in	Deutsche roth und weiß gestreifte farrirte Bett Bercales, die breite Waare,
he ne	Abgepaßte Unterrode, aus waschechtem frang Domet Flanell, volle Lange und 121
5	Schwerer weißer Chater Flanell, gern werth be, Parb nur
te f=	Rinder : Unterzeug, Berfen geripptes Kin ber : Unterzeug, Geffiegt, in 122
ir	Ertra ichweres Anaben-Unterzeug, mit warmen Fließ-Futter, alle Größen, 25
c 8,	Soube Rindericute jum Rnöpfen un Schuften, Pat. Lips, burchaus folib, Broge 4-8, fpeziell fur Donnerstag.
C	Danerhafte Schuhe für junge Manner, Der ben Schul für ben Breis im Martte, reg. 79
c	Geinfte Corte Cturm Gummi-Schube, 290
c	Groceries.
c	Majhburn: Crosby's Superlative: Mehl, Bib. 2. per & Jah, 24 Pfund
2	per 1 Faß, 49 Bjund
-	Tifd Sals in 10-Afund Saden 4
C	Tifds-Salz in 10-Pfunts-Saden . 4. Hency Carolina Reis, werth &, Pfund . 12: Weige Pophen, 5 "fund . 12: Gelbe Erbjen (geipaften), Pfund . 22: Pancy California Pflanmen, Pfund Fancy getroduete Riickoe, Pfund . 5.
c	Gelbe Erbien (geipalten), Pfund 210
e	Manch getroduete Pfirfice, Pfund 80
3	Bremner's gemifchte Ruchen, Bfunb
36	ifrang, ichwarger Singapore Bietter, Bib. 140
C	Affort. Frucht-Butter, Gimet 100 Butterine in Country Rollen, Bfunb 140
c	Fanch neue bollanbiide Baringe, amei für . 50
te	Cel Sar Buchje

## Lofalbericht.

Das Flaggengefet.

In bem Sabeas Corpus=Berfahren, welches zu Gunften ber wegen Ueber= tretung bes Flaggen-Gefetes verhafteten Zigarrenbanbler Reumann & Birfchorn bor Richter Chetlain anhängig gemacht worden ift, wurden geftern die Berhandlungen beendigt. Der Richter behielt fich bie Entscheidung bor. Bang gleich, wie bie Enticheibung ausfallen mag, so wird boch beim Staats-Obergericht gegen bas Urtheil Berufung eingelegt werben, um bie Berfaffungsmäßigfeit bes Gefetes, welches die Benugung ber Flagge als Sanbelsmarte verbietet, endgiltig feft-

Auslagen, bor benen bie Frau steht, bedeuten Auslagen, vor benen ber Mann fteht!

### Ueberfahren.

Der fechs Jahre alte Willis Bang= harm, beffen Eltern im Saufe Ro. 2590 D. Polt Strafe wohnen, ber= unglüdte geftern Abend bei bem Bersuche, an der Lexington Abe. auf einen in Bewegung befindlichen Bug ber Gurtelbahn gu fpringen. Er gerieth mit ben Beinen unter bie Raber, Die ihm die Glieber bom Rumpfe trennten. Der arme Rleine murbe noch mahrenb feiner Ueberführung nach bem County-Hospital burch ben Tob bon seinen Schmergen erlöft.

\* Der im Saufe Do. 1811 Norb Ashland Abe. wohnhafte Robert Do= nahue fturgte gestern Abend in ber bin= ter bem Saufe gelegenen Scheune bom Beuboden herab und erlitt einen tom= pligirten Beinbruch. Der Berunglückte wurbe nach bem Mexianer-Hofpital

## Des Diebitable beiduldigt.

Zwei Ungeftellte der J. D. farwell Co. auf diefe Untlage bin perhaftet. Unter ber Untlage, Die "3. B. Far=

well Co.", bei welcher fie als Berkäufer angestellt waren, fustematisch bestohlen au haben, find geftern Abend ber 20= jährige, Ro. 1 Town Court wohnhafte M. 2B. Simen und ber um ein Rahr ältere 2. 2. Rittmueller, bon Ro. 117 Bards Abe., Auftin, verhaftet und in ber Zentralftation hinter Schlof und Riegel gebracht worben. Ucht anbere Ungeftellte, welche geftändig find, Be= genftanbe von geringerem Werthe entwendet zu haben, werden mahrschein= lich nicht gerichtlich verfolgt, sonbern nur entlaffen werben. Seit mehreren Jahren bermißte bie Firma in bem Berren = Ausstattungs = Departement allerlei Baaren, ohne bag es gelingen wollte, die Urfachen für das Ber= fchwinden berfelben gu ermitteln. Bor zwei Monaten gelangte bir Firma gu ber Ueberzeugung, baß sie von einigen ihrer Angestellten spstematisch bestohlen werbe, weshalb fie mehrere Deteftibes mit ber Aufspürung ber Schulbigen betraute. Die Bebeimen erhielten aute Gelegenheit, bie Ungestellten au beob= achtn, benn fie wurden biefen als Rollegen borgeftellt, und fie gingen ihrer Beschäftigung nach, ohne sich anscheinend barum zu fümmern, was fonft um fie her vorging. Bald fahen bie Detettibes, bag manche Bertaufer fich Gei= benftoffe, Schmudfachen, Unterzeug, Shlipfe, Handiduhe, turg, was immer ihnen besonders gefiel, einstedten und mit nach Sause nahmen. Im Gangen murben gehn junge Leute bei folden Rrummheiten abgefaßt, boch ge= benten bie Beftohlenen, nur an Simet und Rittmueller ein Erempel gu ftatuiren. Diefelben follen bereits ein Beftandniß abgelegt haben. Beibe maren etwa vier Jahre bei ber genannten Firma angeftellt. Es fcheint, baf bie Befculbigten bie entwenbeten Sachen nur an ihre Befannten berichenft ober felbst benutt haben, benn bis jest liegt fein Beweiß bafür bor, bag fie die Waaren berfauft ober in's Pfandhaus

\* Während fich geftern die 28jährige Frau Anna Choper, bon Ro. 440 43. Str., in Gefellichaft ihres Gatten auf einem Strafenbahnwagen ber Cottage Grobe Abe.=Linie befand, genas fie, als ber Bagen bie 29. Str. erreicht hatte, eines Anaben. Mutter und Rind murben raich in bem nahegelegenen Michael Reefeshofpital untergebracht.

getragen haben. Mus biefem Grunde

bürfte es ber geschäbigten Firma fehr

ichwer werben, ihren Berluft feftguftel-

Ien. Es beift, bag berfelbe mehrere

Zausend Dollars beträgt.

### Gröffnung der Bundesgerichte.

Um nächsten Dienftag werben fo= wohl bas Bunbes = Diftrittsgericht, wie auch bas Bundes = Appellations= gericht wieber eröffnet werben. Auf bem Ralender bes letteren find fieben= undbreißig Falle zur Berhandlung angesett. Die Richter Woods und Jenting werben ihre Thatigfeit wieber= aufnehmen; für ben erfrantten Rich= ter Großeup ift bisher fein Bertreter ernannt worben. Richter Woods und Jenkins werben vorläufig ihre alten Gerichtszimmer im Monadnod:Ge= baube innehaben. Für Richter Woods follen neue Räumlichkeiten, Die aber erst nach einigen Wochen bezogen wer= ben fonnen, im Norbenbe bes britten Stodwertes bom Monabnod = Gebau= be eingerichtet werben. - Dem Ottober = Termin bes Diftritts = Gerichts

wird Richter Roblfaat prafibiren. 3m nachlaggericht wurde geftern bas Teftament bes No. 1204 Sheri= ban Abe. wohnhaft gemefenen, alten Chicagoer Burgers Ballace R. Conbict eingereicht, welcher bor Rurgem burch ben Tob abgerufen worben ift. Die Erbmaffe befteht aus Grundeigen= thum, im Werthe bon \$60,000, unb aus beweglichem Eigenthum, im Betrage bon \$135,000. Als Teftaments= vollftreder find bie Wittme Frau Louife Condict und henry L. Bage, ber lettere als Bertreter ber Rinber, eingesett worben.

# Lea & Perrins SAUGE

THE ORIGINAL

WORCESTERSHIRE Gives a most delicious flavor to

Hot and Cold Meats, Gravies, Salads, Soups, Game, Fish. Welsh Rarebits, etc.

BEWARE OF IMITATIONS.

### Ravenswood Mannerdor.

Für bas Berbftfeft, welches biefer ruftig boranftrebenbe Berein am Conntag, ben 15. Ottober, in hermann Ungers Strafe, beranftalten wird, trifft bas aus ben herren Otto Cummerom, John Ernft und C. Rrogmann beftebende Arrangements=Romite viel= umfaffende Borbereitungen. Die Attiben, unter ber Leitung ihres tüchtigen Dirigenten Q. Rauch, merben mehrere Chorlieber ju gundenbem Bortrag bringen; Inftrumentalbortrage gedie= gener Urt werben geboten werben; an fomifchen Bortragen wird es nicht fehlen. Alles, was nur in feinen Rraf= ten fteht, wird bas Arrangements-Romite aufbieten, um biefen Festabend für alle feine Theilnehmer gu einer außerft genugreichen Affare gu ge=

stalten. Das befte Weigbrob ift bas "Marvel Brod" der Wm. Schmibt Bafing Co.

## Ronzert im "Rienzi".

In Emil Gafche elegantem Bergnüs gungslotal, an Diberfen Boulebarb und Evanston Avenue, wird heute Abend das aus Thomas-Mufitern beftehende Orchefter, unter Leitung des Herrn Albert Ulrich, nach folgendem Brogramm tongertiren:

Marid, "Bribe Glect" . . . . . . Marja, "Gries Eiert" Cuberture. "Felt" Kalzer, "Taulend und eine Racht" Selection, "The Fortune Teller" Ouverture. "Lique Dame" Arie, "Louis XIII." Sornet : Solo . Selection aus der Ober "Die Zigeunerin" . Selection Areth at a Bicture" . Balger, "Bein, Meib und Gejang" . Galoph, "Breftiftimo"

Rongerte finden bon nun ab jeden Sonntag Nachmittag und Mittwoch wie auch Freitag Abends ftatt.

### Bermeffert.

Die im Saufe Ro. 6 15. Strafe wohnhafte Strafenfirene Minerba Barris und ihr farbiger Buhalter Dan. Parts murben geftern Abend von der Polizei verhaftet und in ber Station an ber 22. Strafe eingesperrt. Das Frauengimmer hatte ben Fuhrmann John Trueblood in ihre Wohnung gelockt. Ihr Zuhälter war bafelbft über ben Bethörten bergefallen, hatte ihn bermeffert und foll ihn alsbann um feine Baarichaft, im Betrage bon \$30, beraubt haben. Trueblood befindet fich in feiner Wohnung, Ro. 40 Beft 19. Strafe, in argtlicher Behandlung.

"Nun muß fich alles, alles wenben", fagte einer, bem febr übel wurbe.

# 78 WABASH AVE.

21 Pfund grannlirter Juder für 5. Ball. Ranne fancy weißer Trip Sirup Grobe fanch neue Galifornier Bfirfiche, per Pfund Gondenfirtes Mince Meat, per Pader 1: Bid.-Buchfen Badpulver 4 Cents Gebrochener Reis, per Pfund 3 Cents 2-Pfb.-Badet S. R. Buchweigenmehl . . 2 Cents S. R. G. & Co.'s beftes Mehl garantirt bas befte je angefertigte Debl-per Gan das beste je angefettigte Mehl-per Fah \$3.99, per Hatel-Fah \$1.92; per Biertels Fah \$1.00; per Ahlel-Fah . . . . 50 Cents Opion grüner Thee, ver Pfund. . . . 19 Cents Sehr fanch ungefärbter Japan Thee, Pfb. 35 Cents Bollrabm Brid ober Limburger Rafe . . 12 Gents 7 Bfund ganges Meigenmehl . . . . 19 Cents Geröfteter Java und Motta Kaffee, p. Bib. 20 Cents

Guter geröfteter Rio Raffee, per Bfund . 72 Cents Grifder California Schinten, per Pfund . 6} Cents Quart-Buchfen Umbrofia Shrup . . . . 6 Cents California 3wetichen, 90 auf bas Pfund . 3 Cents Große California 3metiden, 40 auf's Bib. 8 Cents Amerifanische Sarbinen, in Del . . . 23 Cents Lucellus importiete Sarbinen . . . . 7½ Cents Cuban ober Manganillo Oliven, per Flasche 8 Cents Ball .- Topfe fpanifche Queen Oliven . . 69 Cents Gall.-Lopfe poursyl . . . . . 3 Cents 5 Kjund Wajchsoda für . . . . . 3 Cents Quart: Töpfe Koch = Molasses . . . . 8 Cents Reine Frucht-Brajerben . . . . 9 Cents Duarts Maple-Sprup . . . . . 25 Cents Bints Tomato Catjup . . . . . 6 Cents Rr. 2 Campen-Splinder, 5 Cents; Rr. 1, 3 Cents; Rr. 0, 1 Cent; 1 Dugend Lam-pen-Dobte . . . 1 Cent 2-Bfund Buchjen Carly June Erbfen . 8 Cents Galifornia getrodnete Birnen . . . . 7 Cents

10 Pfund beftes Moggenmehl . . . . 19 Cents H. R. EAGLE & CO. 78 & 78 WABASH AVE.

Ungeachtet ber Breiderhöhung für Groceries aller Art ftellen wir Guch Preife niebriger als je zuvor. Gin Bergleich derfelben wird Guch beweifen, daß wir die Preife berabfeter in Cho engo find. Wir bieten biefe Woche viele fpezielle Bargains, um Eure Aundichaft zu erwerben.

Bigarren und Tabat.

Bir baben noch immer einige Bartien von ismen feinen alten Davana Zigarren. Ihr solltet diese Bargains nicht vergellen.

La Eriola — Key Welt, regul. 2 für 25c Bersfecto, per Kischen von 25 Manuel Garcia, Espartero, Kac. 377, Ked Welt, Rochjolid's 2 sür 25c Gröbe, per Kischen von 50 Einst Gröbe, Kiste von 50 Einst Bouauch besteht und dei dand gemacht is, per Kiste von 50 Einst Bouauch, kerfection, garantiet seinet Havana, sogut wie irgend eine lit Jigarre, 3 sür 10c, per Kiste von 50 End Pouguet, kerfection, garantiet seinet Havana, sogut wie irgend eine lit Jigarre, 3 sür 10c, per Kiste von 50 Enderde, Langer Combination Filler, Ewmatra Deckblatt, eine hochseine Sc Jigarre, per 1000 \$4.55; per Kiste von 50 Endsmoß, Vong Filler, Commeticust Mruppert, per Rodo \$4.5 cents Ente Loudista Fine Cut, per Kiste von 50 Entsfere Eine Onter Einst Ente Langer Engel, per Kiste von 50 Entsfere Eine Onter Einst Engel, Fine Cut, per Ph. 19 Cents Ente Loudista Fine Cut, per Ph. 20 Centsfere Engel, per Rife Von 50 Entsfere Engel, per Rife Von 50 Entsfere Engel, per Rife Von 50 Entsfere Engel Engel, per Rife Von 50 Entsfere Engel Bigarren und Zabat.

H.R. EAGLE & CO. 76 & 78 WABASH AVE.

### Berurtheilt. Michael Gillon, welcher ber Ermor=

bung eines gemiffen Berch G. Brand angeflagt war, ift geftern Rachmittag bon einer Jury bor Richter Butchinson bes Todtichlags foulbig befunden und zu zehnjähriger Zuchthaushaft verur= theilt worden. Der Angeklagte har ben Brand am 4. Marg biefes Jahres im Berlaufe eines Streites in einer Wirthschaft in Gud-Chicago erfchof= Bilfs = Staatsanwalt Crowe, welcher Die Unflage vertrat, hatte Gil= Ion gerathen, fich bes Tobtschlages fculbig gu befennen, in welchem Falle er nur eine einjährige Zuchthausstrafe beantragen wolle. Der Angeklagte wies jedoch biefen Borfchlag gurud.

\* Dem Mahor harrifon machte geftern eine Gefellichaft bon japanischen Raufleuten und Fabrifanten ihre Mufwartung, bie nach ben Ber. Staaten gefommen find, um bie biefigen Sanbels- und Gewerbe-Berhaltniffe tennen

### Der badifche Frauenverein Ro. 1.

Gein erftes Stiftungsfest begeht ber Badifche Frauenverein Ro. 1 am nachften Sonntag in Bepfs Salle, Ede bon Desplaines und Late Strage. Der Anfang ift auf 2 Uhr Nachmittags festgesett. Gin reichhaltiges und ge= nugber prechenbes Rongert-Brogramm ift gufammengeftellt worben. Mehrere Gefangbereine werben mitwirten, und bie Goliften haben fich gunbenbe Rummern gum Bortrag gemahlt. Das mit ben Borbereitungen betraute Romite ift feit Wochen eifrig beschäftigt, um bas Jeft zu einem glanzenden zu geftalten und ben zu erwartenben Gaften und Freunden bes Bereins einige erheiternbe, frohe Stunben gu fichern.

- Schmeichelhafte Anertennung. -Induftrieschüler M. (bas funftvoll pearbeitete Portal einer Rirche betrachtend): Sm, nicht übel gezeichnet. - Inbuftriefculer B.: Man follt's net für möglich halten, aber fie bab'n auch fon mas losgehabt, biefe Alten!

# Ueberraschende Bargains bom Dach bis zum Reller

vom Dag bis	zum Keuer.
3mirn. 500 Dutend 200 Pard Maschis nen-Haden, ichwarz und weiß — 1C	Capes. Seidene Seal Pluft Capes für Damen, mit Farmer Satin gemit Angora-Pels, \$6.50 werth.
Strumpsmaren. 12c fliehgefütters te Damens 6c	Shirt- Wails. Engl Flannelette Shirt Raifts für A 9 c
Damen=Unlerzeng. Ertra große fliebgefütterste ecru ge- Libbte Leibchen und Hofen für Bamen 7, 8 und 9	Wtappers. Schwarze Sateen Krappers für Damen, mit weißem Braid besetz, extra gut ges alle Größen.
Alpaca-Reflet. 39c fchwarze und blaue Ulpaca 19c	Shawls. Befranfte Schulter Shawls für Damen — hübide Plaibs und Cheds Größe 45x45, werth 70c, für
Einsaßband. Belveteen Mod-Einsaße 5c	Ertra ichmere Biber Chamfs für Damen, mit gefnotteten Frangen 3.75
Damen-Slippers. Mit Flanell ges fütterte Clip für Damen, mit lebernen Soblen, alle Größen von 4 bis 8, für	mit fanch Garnirung von Soutade Braid, werth
Mädden-Slippers. Slippers für Mädden und Kinder, mit ledernen Soblen, Größen 21c	Damen-Süle, Rene Facon für Damen, nirt mit Seibe und Abler Federn, regulare \$1.25 Werthe
Baby-Schuhe. Moccafins für tleine Babies, berth 25c.	Kohlen-Eimer. Große ladirte Roblen- 10c
Kinder-Schufe. \$1.00 Bor Calf Edmir-Schube für Rinber. 600	Enbogen-Röhren. 4 Stüde schwere Glienz bogen 5 C
Damen Schufe, \$1.69 feine Dongola Anoppis ober	plueld. ders, mit Patent: Feber: Dedein, 50
allen Größen, für	Intoe. Befte Qaus: ober Fußboben-Farbe, per Gallone
3u 25c am Dollar erstanden haben, lauter hoch- feine Baare, werth \$2 und \$3 das Baar, wir offeriren dieselben am Donnerstag in drei Par- tien — Ar. 150c Ar. 265c Ar. 385c 3u 385c	Bealers. Perbefferte Dovers Geridlager, 9c werth, das Stud 4c  Blumentöpfe. 3: und 43öllige Mumentöpfe, das Stud 1c
Knaben-Anzüge, Poppelbrüftige Rniebofen-Ungüge für 1.48	Jobel. Rraut: Schneiber, Sartholy: Griff und fichlerne Beffer,
Männer-Unterzeng. Fliebge- fütterte Rameels- Mäner, fit Berlinopfen — 35c	Vorhänge-Schlösser. Schwere Meffing: Box: 8c
Raturwollene Semden. Raturwollene Semben für Mannner,	Bellstellen. Giferne Bettstellen, in als ten garben und 2.79
Danner-Hofen. Banch Worsted Urz Männer-Hofen. beitsbosen 44C	Malragen. Matragen mit mattirrem Größen, werth \$2.50
Walle. Mollen egtra weiße gebleichte Matte, welche dabon leicht belomunkt.	Blankels. 5 % ho. schwere baumwollene Plantets, lohfar- vothem Rand, werth \$1.50, per Haar  Toppel-Plantet field
Driff, Ertra fcmerer, fcmars u. 61c	Teppice. Carpet-Mefter in feis nen Mustern, werth 35c jeder
Sanell. Wrappers und Rleider-Flanes lette in guten Längen, die besten 62c	Oelluch, 30 Kollen Dit Ctoth— in feinen et Grüben — 1 Yd. Square 45c — 12 Yd. Square 55c — 2 Yd. Square 55c
10c Cualitäten — per Yarb Extra (shoptere Guincechen Flanell, in Kängen bon 2 bis 10 Yards, per Yard 22 Stilde gute Cual. weißer Flanell, ganzwollen, werth 30c, per Yard	Rugs. Reinwosene Smyrna 1.25
Muslin Gra fcmerer ungebleichter	Groceries. 3. C. Lut & Co. bestes xxxx Minnesota Pastentinebl. per 244 Rip Sod
per Parb breit, bolle Stilde, 52C Schwerer gebleichter Muslin, Refter, berth Sc, per Parb 40	tentmehl, per 241 Bjb.:Sad 3.98 490-per Bbl. Sühe beutiche Chotolabe, per Stild . 4c gancy Wisconsin Creamery:Butter, p Bjb. 20c Bester Wisconsin Limburger Käse, p. Ph. 12c
Tiding. Fanch geftreifter Conneftoga Fer ber: Liding, 18c werth, 12C	Swift & Co. Biliochter Schinfen, p. 876. 6c Reiner Weigen Farina, 4 Afd. für 10c Lenogs, Bontons ober Santa Claus: 256

### Bergnügungs-Wegweifer.

federn. Beine weiße Gebern bon lebens ben Ganfen,

regulärer 90c merth,

Jardinen-Ifelling. 45 Stilde bon Ooll breit tem Epigen-Garbinen-Retzeug, alle neue Entwurfe, feste Anopflöchere Rante, won 30c bis 35c werth, per Yard

58c

Stubeballer.—"Dueen's Lace Sanblerchief". Aowers.—"The Chriftian". Brand Opera Sou fe.—"The Bobageurs". Columbia.—"At the White Sorie Lavern". McBiders.—"A Komance of Athlone". d bric.—"Frig in a Madponje".
Leade m b.—"Ratural Gas".
Dijou.—"Creat Northweft".
Copfin S.—"Camille".
Copfin S.—"Camille".
Use m bra.—"A Magtime « Reception".
Use m bra.—"A Magtime « Reception".
Colb m bra.—"A eaubeville.
Dib m bic.—Baubeville.
Dah m arfet.—Baubeville.
Dearborn.—"Charlie's Annt".
Criterion.—"Chattanooga".

Criterion.—"Chattanoga". Soelle's Konzerthalle. — Reilhofer's Albenjoder. "Nienzie.—Konzerte: Sonntag Rachmittag, Witts woch und Freitag Abend.

### Lokalbericht.

Rachfiebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Deut-ichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte ami-ichen gestern und beute Meldung juging: chen gestern und beute Weldung juging:
Bobsen, August F., 64 3., 423 Kotomac Ave.
Tade, Kaie, 21 3., 119 Bernon Kart Pi.
Großbaufer, Charlotte, 5 3., 1162 S. Johns Abe.
Großbaufer, Charlotte, 5 3., 1162 S. Johns Abe.
Gestermann, G., 22 3., 407 109 Str.
Hoge, Iver 3., 42 3., 140 Grand Ave.
Cauger, Frant, 13 3., 9750 Avenue L.
Mittelborn, Fred., 43 3., 9550 Ivenue L.
Mittelborn, Fred., 43 3., 9550 Ivenue L.
Mendeljen, J. Hartis, 71 3., 262 Bl. 25. Bl.
Noch, Frieda, 19 3., 883 R. Hopne Abe.
Rord, Annua C., 25 3., 157 Todoniend Str.
Ropte, Andrew, Gl. 3., 916 31. Bl.
Mitter, Annie, 26 3., 70 Johnson Ave.
Cimpogen, Fred., 78 3., 343 B. Chicago Ave.
Cimmon, Caroline, 47 3., 575 Grand Ave.
Ciminsto, Jan. 46 3., 207 Bladhand Str.
Bife, George, ir., 28 3., 344 Midigan Ave.

### Bau-Grlaubnigfcine

burben ausgestellt an:

3ames Sodofsta, 2ft. Bridhaus, 1003 R. Hopne Ave.,
\$2200.
3Uinois Masteable Iron Borts, wei Ift. Bridgebüng
be. Diverfen Abe. und R. W. Geleise, \$25,000.
Grok Bart M. E. Airche, 1ft. Brid-Airche, 701—707
Sool Str., \$5000.
Charles Ansiger, wei 2ft. Bridhäuser, 604—606 Bals.
moral Str., \$12,000.
Allinois Central Eiseubahngesellschaft, 1ft. Brid-Gesbände, Michigan Abe. und Randolph Str., \$3000.
3. G. McCarthy, wei Ift. Bridgebände, 258—264
Bastington Bouleand, \$7000.
C. G. Anderson, 3ft. Bridhaus, 1628—30—32—34
Monroe Str., \$16,000.

## Scheidungsflagen

Margaretha gegen Otto C. Matthern, wegen grausfamer Behanblung; John F. gegen B. Luther, wes gen Berlaftung; Minnte gegen Milliam C. Beubien, beegen graufamer Behanblung; Jennie gegen Morris Milliams, alias George Donnell, wegen Berlaftung, orauiamer Schanblung unb Ariminalberbrechens; Alegander gegen Felix Dombeensti, wegen graufamer Behanblung; Unnie M. gegen Unbrew M. Rode, wegen graufamer Behanblung.

Cefet die "Fonntagpost".

### Der Grundeigenthumsmarkt.

Reine Frucht: Butter, in 5 Pfb. bolgernen 15c Gimern, für Beste beutiche Eier-Rubein, per Bib. 5c Unfer Bo Rombination-Raffee, per Bib. 22e

Fanch Beaberrh-Raffee, 19e werth, 121c per Pfund . Eure lette Gelegenheit, um Roblen gu biefen

in ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich eingetragen:

Sherwin Str., Norbostede Forest Ave., 50×150, A. E. Bredow an B. Brauer, \$5500. Dallied Str., 441 F. (iibl. von Diverset Str., 25×124, M. A. Lee an K. Kablte, \$3000.
Moodlaton Ave., 170 F. nörbt. von 46. Str., 75×100, Lewis Institute an Cliner Washburn, \$20,000. Mourco Str., Sidoskede Spaulding Ave., 75×107½, Thomas R. McCauley an Fannie Morgan, \$11,2

\$250.
commercial Str., 49 F. fübl. von Byron Str., 25×
108, James Greer an G. F. Strider, \$2000.
Speridan Dr., Korbostede Howard Abe., 100×150,
Batrid W. Sullivan an Denis C. Sullivan,
\$3000.

Sheriban Dr., Nordostede Doward Abe., 100×150, Karrid W. Sullivan an Denis C. Sullivan, \$3000.

Canal Str., 250 F. fübl. von 113. Str., 25×123, D. D. Zalcoti an I. Banderwuf, \$1200.

Körbl. 37 H. von Lot 15 und jämmtl. Lotten 16 bis 18. Blod 7. Conghom Widge Abd., un Rogers Hart, Jacob Phillip an Jacob W. Hyllip, \$1000.

114. Pl., Nordwestede State Str., 1204×1244, I. Sehaiey an I. Bamberbiis, \$2300.

Becnue M., 100 F. jübl. von 95. Str., 48×124, Ubenue M., 108 F. jübl. von 95. Str., 48×124, E. Hiller an W. 100 F. jübl. von 95. Str., 51×214, G. R. Milber an W. Billis, \$5.

ndiana Ube., 275 F. jübl. von 99. Str., 57±×109, J. F. Dowie an J. D. Lewis, \$1200.

Barnelf Wde., 148 F. nördl. von 99. Str., 25×1441, William Spinfs an Edy Unn Ogfings, \$4000.

Grundstäde C231—33 Wabdold Wde., 48×220, Dena Slamand von Goorge U. Reeds, \$18,000.

Garzield Bld 50 F. östl. von Indiana Wde., 50×83, 3ennie S. Hroofe an Wadspop Sigl., \$6550.

Garpenter Str., 248 F. nördl. von il. Str., 25½x 125, D. Sindmarld an J. J. Beitball, \$2200.

Union Wde., 50 F. jüdl. von 50. Ul., 25×125, M. M. Vierce an L. M. Jentius, \$1000.

Cottage Grobe Wde., 157 F. nördl. von K. in C. an Frank Wells, \$4779.

Brundstid 3309 Jove Wee., 25×125, 30 sef Rubes an Jan Stanfe, 1450.

Grundstid 3018 Emerald Nde., 25×115, D. F. Rofinot an D. McGowan, \$1400.

20 34, Blod 1, Trumbull's Sub., westl. ½ östl. ziiboeckil. 23, 39. 13, Cebw. Sub., westl. ½ östl. ziiboeckil. 23, 39. 13, Cebw. Seba an Torine und Weter Fallon, \$2000.

Brenipam Str., Südosteck Campbell Wde., 20×115, William Opdwood an Ambrofe Cammure, \$3000.

Cropial Str., 189 F. westl. von California Wde., 25×124, und anderes Grundrigathum, D. Gnadinger an O. Dolversjoed. \$1500.

Cropial Tr., 142 F. westl. von Downe Wde., 25×120, 300 M. Wroten en Resilie Woreston, \$1.

Cambbell Wde., 165 F. nördl. von Division Str., 24×120, 300 M. Woreson en Resilie Woreston, \$1.

Cambbell Wde., 165 F. nördl. von Division Str., 24×120, 300 M. Woreson en Resilie Woreston, \$1.

\$4000.

McKean Str., 1223 F. öfil. von Ballou Str., 24½×
125. G. B. Chefter an J. Anbel, \$1000.

R. 70. Ct., 250 F. fübl. von Marianna Str., 50×
209. Georgene Milligan an John G. McGregor, 209. Georgene Miligan an John G. ReGregor, \$3100.
Gorbon Terr... 350 F. Bil. von Salfied Str., 50×1094, Carl O. Olfon an Alma M. Clfon, \$1.
Winthrop Abe., 150 F. nördt. von Tornbale Abe., 20×150, J. L. Codpan an S. M. France, \$1200.
Indiana Gr., Sübweltede Modo Str., 24×15, und anderes Grundeigenthum, J. D. Sullivan an R. D. Drisoft, \$5000.
Nimbort Abe., 187 F. nördt. von 66. Str., 25×165, Ulyfies G. Asil an David S. Goggins, \$1.100.
R. 43. St., Rordweckede Belle Plaine Ave., 50×1444, S. O. Dield von G. Mownan, \$1500.
Tunitage Abe., 24 F. Bil. von Campbell Abe., 48 F. dis jur Alleb, R. Lumbfield u. M. durch M. in Backling Cit., 168 F. weft, bon Oafleb Abe., 25×100.
Dauburg Cit., 116 F. weft, bon Oafleb Abe., 25×100.
S. S. Sanagban an B. Dolfman, \$125.
S. Str., 150 F. dil. von Malace Str., 25×140, O. Bulb an G. M. McMinney, \$2000.
Dasfelbe Crundkid, C. H. ReMbinney, \$2000.
Dasfelbe Crundkid, C. H. ReMbinney, \$2000.
B. 14. Str., 264 F. Bil. von Malace Str., 25×140, O. Selbe Crundkid, C. H. ReMbinney, \$2000.
B. 14. Str., 264 F. Bil. von Maufins Str., 24×124.

Berlangt: Junger Mann, Bufinehlund gu ferviren, Dub boflich und flint fein. 73 S. Bater Str. Berlangt: Erfter Riaffe beutider Baiter. 190 Beft 12. Str. Berlangt: Zweiter Rellermeifter im Beingeschäft. Abr. mit Alterkangabe und wo gearbeitet unter R. 612 Abendpoft.

Beriangt: Manner, welche Arbeit juden, iprecht bor. Garantiren ftetige Einftellung. Riche jugeft, dert für Bachtmänner \$15, Janivors \$50, Enginers \$75, Feuermänner \$14, Porter, Treiber, Männer für Bholeiale-Säuler, Lagerbäuler \$12. Mügemein niheliche Männer, Elevatorleute, Office Clerts, Kaffirer, Berfäuger, Kolletteure, Buchdieter, \$14, Pabrilarbeiter, Ebeleute und Männer für jede Jandwerf oder Erichöft. Vorzusprechen Surety Broferage Co., 61 LaSalle Str. Bolgende Ornaths-Bigenien murben in ber Office carigat arnoto, Josephine Cares, 20, 21.
Stanislav Betland, Unne Minga, 22, 20.
Thomas Dibb, Ellen Rubb, 53, 44.
Denry Kunge, Lena Kodfa, 24, 22.
Frant B. Sanders, Unna M. Evans, 22, 20.
Albert Orelli, Cligabeth Ouffmann, 42, 28.
Koerty Grob, Almina Minbt, 26, 22.
Genty Grob, Almina Minbt, 26, 22.
Genty Grob, Minina Minbt, 26, 22.

Beiraths. Ligenfen.

Arthur Arnold, Josephine Bares, 22, 21.

Gener Grobt, Alleinia Beinbt, 28, 22.
Gugene Foliter, Marb Golbon, 27, 25.
Barnett Mojenthal, Alchecca Eternfeld, 45, 36.
Blilliam G. Callott, Agnes M. Leonard, 28, 21.
Wichael R. Galladan, Manie Reidd, 25, 19.
Wichael R. Galladan, Manie Reidd, 25, 19.
Waartin J. D'Connell, Marb F. Stad, 23.
Manbel Schae, Millie Kothévin, 27, 22.
Midard R. Menn, Jane a. Doombos, 24, 20.
Matrin J. D'Connell, Marb F. Stad, 33.
Midplas Andrich, Giovanna Bodnica, 38, 20.
Midplas Andrich, Giovanna Bodnica, 38, 32.
Stilliam Garn, Glen Cabban, 24, 22.
Stilliam Garn, Glen Cabban, 24, 22.
Stilliam Garn, Glen Cabban, 24, 22.
Squis Eladosinial, 30-lephine Maqueret, 21, 21.
Squis Eladosinial, 30-lephine Maqueret, 21, 21.
Squis Eladosinial, 30-lephine Maqueret, 21, 22.
Squis Epidaisti, Julia Macalsla, 23, 17.
Stilliam H. Harmid, Marting, 25, 17.
Stilliam M. Harmid, Rotherine Aurien, 28, 20.
Spreb, Drt, Moje Edmidt, 40, 19.
Charles Giovalos, Malia Macalsla, 23, 17.
Stilliam M. Harmid, Minnie Breterion, 28, 26.
Sbarles Giovalos, Minia Terendo, 27, 37.
Stilliam M. Harmid, Minnie Breterion, 28, 26.
Sbarles Giovalos, Minia Terendo, 27, 37.
Stilliam M. Harmid, Minnie Breterion, 28, 26.
Sbarles Giovalos, Minia Terendo, 27, 37.
Stilliam M. Barmido, Minia Terendo, 27, 37.
Stilliam M. Barmido, Minia Terendo, 27, 37.
Stilliam M. Barmido, Minia Terendo, 27, 37.
Stolliet G. Rirthpatrid, Florence Te Spain, 42, 26.
Wichert S. 3chbion, Shit Pladaboura, 26, 25.
Sparte W. Minerion, Minia Terendo, 27, 37.
Stolliet G. Rirthpatrid, Glorence Te Spain, 42, 26.
Where T. Stilliam S. Marqueret G. Spain, 28, 28.
Nobert S. Waberon, Microbacter, 28, 28.
Solven W. Milliam S. Marqueret G. Spain, 29, 21.
Spain Scolling, Minia Spain, 28, 22.
Spain S. Glin Margh S. Minia Spain, 29, 23.
Spain S. Minia S. Minia S. Minia S. Minia S. Spain, 20, 23.
Spain S. Minia S. Rerlangt: Starfer junger Mann, in Farberei gu arbeiten. Weber & Bird, 3523 State Str. Berlangt: Guter Cate-Bader. 985 2B. 19. Str. Berlangt: Stetiger Mann für Pferd und leichte Arbeit. 484 15., nabe Loomis Str. Berlangt: Eine gute erfte Dand an Cates. 409

Berlangt: Gin Schneiber für Reparaturen und an neuen Roden gu helfen. 220 Lincoln Abe. Berlanat: Gin Junge von 14 bis 16 Jahren bor guten Eltern, Referenzen verlangt. Svenfion & Co. 745 911-418 Str.

Berlangt: Echneiber auf bestellte Arbeit. Robls, 18 R. Salfteb Str. Berlangt: Junger lebiger Mann als Shoptenber Meatmarket, 926 Lincoln Ave.

Berlangt: Ein Zanitor, lebiger Mann, ber mit Dampfbeigung umgugehen versteht. Empfehlungen berlamet. Rachzufragen: 992 Osgood Str., nahe Bef-mont Abe.

Berlangt: Gin guter Porter für einen Saloon .186 G. Jadjon Boulebarb. Berlangt: Schneiber, Bufhelman. 109 G. Abams

Berlangt: Gute farte Manner, in Lumberbard gu arbeiten. Guter Lohn bezahlt, Radyufragen: Ebward Sines Lumber Co., Lincoln Str., füblich von Blue Asland Abe. Berlangt: Guter Junge, an Cates zu belfen, für Banfeaan, \$5 und Board, Auskunft: 187 Weft Man-bolph Str. olph Str. Berlangt: Aelterer Mann ohne Anhang, im Sasoon fich nüglich zu machen. Gutes Deim. 6142 Dals-teb Str

Reclangt: Guter Mann, der mit Pferden umge-ben und sich sonst nücklich machen kann. 1120 Mil-lard Ave., oder 348 W. 12. Str., hinten. Berlangt Ein guter Mann als Porter im Saloon. Frant hintamp, 5452 Late Ave.

Berlangt: Arbeiter und Maurer. 112 G. Ran-Berlangt: Sofort, ein sauberer, fleibiger, febiger Mann mit auten Zeugnissen um in einer Reftau-ration und Riche zu arbeiten. 21—23 E. 47. Str., Ede Late Ave.

Berlangt: Gin guter Bartenber. 469 2B. Chicago

Berlangt: Stetiger Mann für Ruchenarbeit, muß bier ichlafen. 543 E. 55. Str., Restaurant. Berlangt: Guter Borter, muß englifch fprechen, 182 G. Mabifon Str. Berlangt: Erster Klasse Damenschneiber, sofort. -1521 Michigan Ave., Beids. mibo Berlangt: Starter Junge. 361 Orleans Str.

Berlangt: Janitor für Flat mit Dampfbeigung; isterer Mann, ber gutes heim wünscht, vorgesogen. Rachzufragen 5836 Indiana Ave., ober 280 S. Sart Str., im Basement. Berlangt: Gin Cate-Bader, ber an Baftry arbeiter Radgufragen 10 Uhr Morgens. &. Biper, 615

Berlangt: Jungen bie icon an Maichinen inMö-bel-Fabriten gearbeitet haben. 1201 B. Superior St. Berlangt: Guter Belfer in Baderei. 2904 Butler Berlangt: Gin junger Butcher, ber im Store ar-beiten fann. 907 Clibbourn Abe.

Berlangt: Gin ftarfer Junge tann Die Baufchloffe, rei erlernen. 568 Bells Str. Berlangt: Bagmater, ber umbreben und framer tann; ftetige Arbeit. Abreffe: E. Faur:r, . o Chilton & Gutbrie Trunt Co., Louisville, Ru Berlangt: Ugenten für neue Prämienbilder, Ditt-foriften und Kalenber, für Chicago und ausworts. Obere Tohn und Rommiffion. B. M. Rai, 146 Bells Str. 271p.1w

Berlangt: Junger Mann für Mildmagen, 50 Bur-Berlangt: Lediger Barbier. 254 Dapton Str., Cde Clay Str. Berlangt: Mann in Carriage Baint Shop. - 173 Fremont Str. Berlangt: Gin alterer Mann für Ruchenarbeit, 345

Chicago, ben 26. September 1899.

S of I a d t v i e h. — Belte Stiere, \$6.35—\$0.75 per 100 Bfb.; beste Kühe \$3.75—\$5.20; Maficonine \$4.25—\$4.70; Schafe \$3.40—\$4.40.

4.20—\$4.07; Sogar \$3.40—\$4.40.
Wolferet Broduffe. — Butter: Noh.
sutter 134—14c; Dairb 17—20c; Creamery 19—22/c;
befte Aunitbutter 15—16c. — Käfe: Friiher Moden
läfe 94—11f das Pfb.; andere Sorten 8—10fc das

Mind. Bfund. Gier, Palbfleifch und Bfilgel, Gier, Palbfleifch und Bid.; Sifche. — Lebenbe Trutbubner 8-10e bas Bfo.; Subbner 8-9c: Enten 71-8c; Ganfe \$3.50-5.50 per

Dutend; Truthübner, für die Rück bergerichtet, 9-10c das Pfund; Sühner 9½-10c das Pfd.; Enten 8-9c das Vfd.; Eauben, sohme, 50c-\$1.75 das Dutend. — Eier 16-16½c das Dzd. — Ralbssteich 7-9½c das Pfd., je nach der Qualität. — Ausgeweitete Lämner \$1.10-\$3.50 das Stid. je nach dem Gewicht. — Fischer Bescher Lack für der Gewicht. — Fischer Burgesteich 11-11½c; Jander 6½c; Karpfen und Buffelstsch 1-2c; Easbechte 4-5½c das Bfd. — Froschichentel 15-50c das Duzend.

Briine Friichte. — Mepfel, \$1.00-\$3.00 per Bab. — Bananen, 75c-\$1.50 per Gebange. — Beinen \$2.50-\$3.75 per fab.— Riftonen \$4.50-6.00 per Rifte; Abfelfinen \$4.00-\$4.50 per Rifte; Maffer Melonen \$90-\$100 per Baggon.

Kattbyffet., So-ve ber Information.

Gemüle. — Kobl, \$1.00-\$1.25 ber Kifte; Iviebeln, biesige, 35-60c ber 70 Pfund; Bohnen 70-30c; Kadiesden 755-41.55 per 100 Bünden; Iviumensoh, \$1.25-\$1.50 per Dub.; Sellerte 20-40c per Kifte; Spinat 15-30c per Buspel; Gurten 25-50c per Saifte, Jaint 15-30c ber Kifte; grüne Erbsen \$1-\$1.25 per 11 Buspel; Gelbe Rüben, neue, 75c per 100 Bünden; Tomatoek, 40-50c p. Buspel, Getre id. — Muterpaisen: Pr. 2. darter.

8 etre i de . — Winterweigen: Kr. 2, harter, 72\(\frac{1}{2}\)-73\(\frac{1}{2}\): Rr. 3, rother, 71\(\frac{1}{2}\)-73\(\frac{1}{2}\): Rr. 3, barter, 68\(\frac{1}{2}\)-70\(\frac{1}{2}\): Rr. 2, barter, 69\(\frac{1}{2}\)-70\(\frac{1}{2}\): Rr. 2, barter, 67\(\frac{1}{2}\): Rr. 2, 69\(\frac{1}{2}\): Rr. 2, 68\(\frac{1}{2}\)-70\(\frac{1}{2}\): Rr. 4, 62\(\frac{1}{2}\)-60\(\frac{1}{2}\): Rr. 2, 34\(\frac{1}{2}\)-34\(\frac{1}{2}\). Rogen Rr. 2, 2\(\frac{3}{2}\)-24\(\frac{1}{2}\): Rogen Rr. 2, 57\(\frac{1}{2}\): Bogen Rr. 2, 62\(\frac{1}{2}\). Some From Rr. 2, 3\(\frac{1}{2}\)-34\(\frac{1}{2}\): Rogen Rr. 2, 57\(\frac{1}{2}\): Rogen Rr. 2, 3\(\frac{1}{2}\)-34\(\frac{1}{2}\): Rogen Rr. 2, 57\(\frac{1}{2}\): Rogen Rr. 2, 3\(\frac{1}{2}\).

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Rodmacher, Bufbelmann und Junge. 250 G. 30. Str.

Berlangt: Gute Agenten. 747 R. Roben Str.,

Berlangt: Gin Junge ber in Butcher-Beichaft ge-arbeitet bat. 1237 Milmaufee Abe.

Berlangt: Schneiber; erfahrene Preffer für Bufbel-ing. 1151 Milmautee Abe. mofr

Berlangt: 3meite Sand an Cates. 729 Gifton Mbe.

Berlangt: Ein Bartenber; mut auch flint maiter tonnen. 526 S. Canal Str., Ede 12. Blace.

Berlangt: Guter Shuhmacher für Reparatur. - 505 California Ave., nabe Augusta Sir.

Berlangt: Gin Bautenber, ber auch Borterarbeit thun muß. Rramer, 18 R. Desplaines Str.

Berlangt: Gin ftetiger Baiter. 183 Bafbington

Berlangt: Stetiger junger Mann für Erpress:Bagen; muß fladibschannt sein und Depots fennen.—Radzufragen 7 Uhr Neends, 151 R. Trumbull Abe., nahe Garfield Park, Westsiete.

Berlangt: Gin junger Mann an Brot. 725 Beft Chicago Abe .

Berlangt: Ein flinker Laufburiche. Chicago Bluft & Leather Cafe Co. 126 Dearborn Str.

Berlangt: Thatiger Mann mit \$250 für Down Town Central Office. Management und belfen bei Robelth Manufactur. 400 Brogent. Untersucht wenn es Cuch Ernft. Abr.: B. 385 Abendpoft.

Berlangt: Mann für Guard Iron Railing. — Donnerftag 9 Uhr Morgens. 211 G. Ban Buren Str., Schuhmacher.

Berlangt: Jungen 16—18 Jahre alt, leichte und bes ftändige Arbeit. United States Feather Co., 153 West Randolph Str. mide

Berlangt: Gin Schneiber auf alte Arbeit. 367

Berlangt: Ein guter Schneiber auf Reparatur. 199 S. Clart Str., hinrichs.

Rartoffeln, 28-34c per Bufhel.

Berfangt: Polfterer an Bett-Lounges und Jungen gum Lernen. 510 R. Afhland Ube. mibofr Berlangt: Sauberer Mann mit Referengen für Sausarbeit. 459 G. Rorth Abe. Berlangt: Manner mit Schaufeln. Sobne und

Berlangt: Dritte Sand an Brot. 389 Bells Str. Berlangt: Gin guter erfahrener beuticher Golbar: tatuten und neue Sachen. Berlangt: Ein Junge, 14 Jahre alt. Rachzufragen 55 B. Randolph Str. bim

Berlangt: Teamfter, Afchemagen gu fahren. Dunning Str., weftlich bon Southport Abe.

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Cuftom Beftenmacher. 633 Chicago Stod Erchange Blog. bimibo Berlangt: Buter Schneiber. 271 Lincoln Mb. bmi Berlangt: Gine gute britte Sand Brotbader. 169 Dilmaufce Are.

Berlangt: Leute, um Kalender zu verfaufen. — Größtes Lager, billigste Preise. A. Lanfermann, 56 Fifth Ave., Room 415. Verlangt: Gemiffenhafter Mann jum Bucher-Aus-tragen. 226 Milwaufee Ave. 22fplm Berlanat: 500 Eisenbahn-Arbeiter für Jowa, Min-nesota, Wisconsin und Michigan; Lohn \$2. — Leute für Sägemühlen, Farmarbeiter und Leute für Si-sen-Minen. Freie Fahrt. Koß Labor Agenct, 33 Market Str. Berlangt: Starter Junge, um bie Buchbinderei gu erlernen. Geo. E. Roehler, 368 Clipbournabe. mdm

Berlangt: Manner und Frauen. fangeigen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Breffer und Dafdinenmabden an Co-fen. Gas-Bower. 1039 Milmaufee Ave. Berlangt: Röchin, Mabden, Frau ober Mann für Rüchenarbeit. 73 B. Lafe Str. Reine Sonntags-arbeit.

Berlangt: Fur Finifbers, ftetige Arbeit und guter Sohn. Rachzufragen 155-157 Martet Str. 25fep, Im&fon

Stellungen fuchen : Dtanner. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bes Bort.) Gesucht: Junger Mann, verheirathet, Ravallerifi gewejen, sucht Stellung bei Pferben. Udr.: 305 Bart

Str., Rrappin.

Gesucht: Junger Mann, 21, wünscht Arbeit und gutes heim mit praftischem Allearound Farmer. Seht sublich und füdweftlich. herman Friedl 292 E. Rorth Abe. "Gefucht: Erfte Sand Cafebader fucht Arbeit. 906 Birard Str. 27fep, Im&fon Gefucht: Junger Mann, sweite ober britte hand an Brot, fucht ftetige Arbeit, 698 R. Bood Str.

Gefucht: Bader fucht Arbeit an Brot und Rolls ju helfen. Abr.: R. 630 Abendpoft. mibo Gefucht: 3mei frifc eingewanderte Brotbader fu-den Stelle. F. M., 611 S. Center Abe. Befucht: Gin junger nuchterner Mann fucht Be-icaftigung im Saloon; fann auch Bartenben. Ubr.: B. 388 Abendpoft.

Gefucht: Arbeit als Bader an Brot und Cates, erft bon Cincinnati getommen. Miller, 433 29. Str.

Gesucht Junger Deutscher, erft eingewandert, sucht Stelle als Porter im Saloon, Sandsungs= oder Privathaus, Adr.: R. 606 Abendpost. mido Gefucht: Anftanbiger funger Mann fucht irgenb-welche Beschäftigung; ift im Saloongeschäft und Baiten bewandert. Abr. B. 396 Abendpoft. Befucht: Gin frisch eingewanderter Schneiber mit guten Zeugniffen sucht Stelle in einem Schneiber-Shob. Rachzufragen 130 Frp Str., 1. Flat.

mide Gesucht: Anftandiger Mann bon 40 Jahren wünsch Stelle als Porter ober für Dausarbeit; wünsch qutes heim bei fleinem Lohn. Abr.: P. Bes Abendpoft.

Saben und Pabrifen.

Berlangt: 10 Mabden, Cuftom-Rode ju finiffen; ftetige Arbeit, guter Lobn. Die gange Moche nach-erfragen: 829 R. hermitage, nabe Weft Rorth Mbe.

Berlangt: Junges beutiches Mabchen in Baderei ju beifen. 3138 Wallace Str. Berlangt: 50 Mädchen, um fünstliche Sutblumen gu machen. Bezahlung während der Lebrzeit. Kommt fertig zur Arbeit. 4331 Longleh Abe., 2. Flat. Berlangt: Gute Stitchers und Raberinnen. 417

Berlangt: Lehrmadchen, bas Rleibermachen ju er-ernen. 390 Lincoln Abe., 2. Flat. Berlangt: Mädchen zum Embroidern Finishen und ein Mädchen jür Hausarbeit. Gutes Heim. American Braiding & Embroidern Co., 221 Fifth Berlangt: Gute Schneiberin; auch ein Lehrmab:

Berlangt: Madden um Linings ju naben. — 220 B. Dibifion Str. mobimi

Berlangt: Eine altere Frau, 2 Rinder ju befors gen. Rach 6 Uhr nachzufragen. Siegrober, 489 28. Berlangt: Madchen ober altere Frau für allge-meine Sausarbeit, mit ober ohne Bafche. 44 Ebergreen Abe., Mrs. Schlefinger.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Ein Rabden für allgemeine Sauter-beit; muß englisch sprechen. Rachgufragen 683

Berlangt: Gin Mabden, am Tifd aufgumarten; guter Lohn. 115 S. Clarf Str. Berlangt: Gin Rindermadden. 852 Rorth Bart

Berlangt: Geschirrwasch-Mädchen; Reftaurations: Arbeit. 112—118 5. Ave. Berlangt: Gutes Madden für Qausarbeit in Fa-milie bon Drei. 2437 Wentworth Abe., im Store. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1922 Ar: Berlangt: Gin tüchtiges erftes Dabden für allge neine Sausarbeit in einem fleinen Saushalt. Guter Bohn. 621 Cleveland Ave. midofr Berlangt: Gin Madden, in ber Ruche und am Tifch gu belfen. 108 B. harrifon Str.

Berlangt: Mabchen ober Frau, bie fich nicht bor Arbeit scheut. Lohn \$5.00, 73 S. Mater Str. Bor-zusprechen morgen fruh zwischen 6 und 8 Uhr. Berlangt: Gin nettes Mabden aus guter bentider für allgemeine Sausgrbeit. 62 Lincoln Ube., unten.

Berlangt: Madden für allgemeinehausarbeit, Muß ju haufe ichlafen. 735 Sedgwid Str. mibo Berlangt: Hausarbeitsmädchen in Familie bon 2. 5; feine Wasche \$4. — 347 E. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin fleines Mabden, bas ju Saufe folafen tann. Nachzufragen: Frau Richter, 620 Bells Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit 701 Larrabee Str., 1. Flat.

Berlangt: Gin Madden, am Tifc aufgumarten. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 934 Milmau-fee Abe., 2. Floor. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen. Rleiner baushalt. 186 E. Jadion Boulebard. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Saus: arbeit. 11 harmon Ct.

Berlangt: Saushalterin bei Wittmer mit 5 Rins bern, Abr.: B. 387 Abendpoft. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für ge-wöhnliche hausarbeit. 4545 Wentworth Ave. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit n kleiner Familie ohne Rinder. 5471 Guis Abe.

Berlangt: Ein ordentliches Madchen für hausar: beit; gutes heim. 421 Webfter Abe.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausar-beit und ein Radden jur Aushilfe der hausfrau. Rachguftagen 958 Belmont Abe., Ede Soutsport Abe., im Saloon.

Berlangt: Madchen für hausarbeit. 332 Sedgwid Str., Store. mibe Berlangt: Madden für Sausarbeit. \$4 bis \$5 bie Boche. 367 Bells Str., Top Flat. Berlangt: Madden filr gewöhnliche Sausarbeit,-

Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemeine Saus-arbeit. 116 E. Rorth Abe. bimi Berlangt: Gutes Mabden; guter Lohn; gebort gur Familie. 46-48 Michigan Abe., Ede S. Bater Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in kleiner Familie. Embfehlungen verlangt. 347 E. 53. Str., 1. Flat. bimi

Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. - 632 Beft 14. Str., Dl. Diamond, 1. Flat. bimbo Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeinehaus-arbeit, 6308 Cottage Grove Abe. bimibo Berlangt: Gin Madchen für gewöhnliche Sausar-beit 548 Burling Str., nabe Fullerton Abe. bimi Berlangt: Tüchtiges Madchen für zweite Arbeit. 481 Afhland Boulebard. bimibo Berlangt: Ein tüchtiges Dienstmädchen zur Aus-bilse während des Tages. Gute Behandlung, hoher Lohn. A. Holinger, 170 Eugenie Str. 25splw Achtung! Das größte erfte beutich - amerikanische weibliche Bermittlungs-Institut bezindet fich jest 588 K. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Pläce und gute Radden prompt beforgt. Telephone Rorth 455.

Berlangt: Biele Mädchen für Haus- und Kidenarbeit. \$4 und \$5. — 479 R. Clark Str., Kunge. Gied, missamo, im

Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädigen, eingewanderte fofort untergebrach bei den feinsten Herrschaften. Wrs. S. Mandel, 200 31. Str. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein-gewanderte Madden für bessere Blate in ben fein-ften Familien an ber Subseite, bei bobem Bobn. — Miß helms, 215 — Q. Sir. und Indiana Abe.

Stellungen fuchen : Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Gefucht: 15jahriges Madden fuct Stelle. 199 2B. Divifion Str.

Befucht: Refpettable junge Frau wünicht Ctelle als haushalterin bei einzelnem herrn ober in fiet-ner Familie. Abr.: R. 628 Abendpoft. Gef St: Baichplate. 277 Cleveland Abe.

Gefucht: Ein ftartes Madden fucht Stelle fürhaus: arbeit. 844 Melrofe Str., oben. Befucht: Stelle in Laundry, Tagarbeit, 5345 Aber: Befucht: Frau fucht Plate, jum Reinmachen und Bafchen. 749 Sheffield Ave.

Gefucht: Junce gebildete Frau, beutich, 2 3abre im Lande, wurischt gutes heim bei herrn ober Dame, cits Saushälterin. Gefl. Offerten unter R. 611 an die Abendboft.

Rechtsanwalte. Anzeigen unter bieler Aubril, 2 Cents bas Bort.) Bone fonell tollettirt. Rechtsjachen erledigt ta allen Gerichten, Kollettion: Dept. Jufriedenheit ge-rantirt. Walter G. Kraft, beuticher Abbolat, 134 Washington Str., Zimmer 814. Bhone B. 1843, 22fblj&jon

Collection Agency.
Schabenersattlagen, Lohnansprüche besorgt. John McCormid, U. S. Commissioner und öffentlicher Rotar. William E. Budner & McCormid, Jimmer 30, & R. Clark Str. Ebbne, Roten, Methe und Schulben aller Art prompt folletirt. Schlecht gablende Miether hinaus-geigt, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich.
Albert M. Kraft, Abvolat, 95 Clarf Str., Jimmee 609.

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Bigarrens, Stationerbs, Confectio-nerps, Badereis und Schulsultenfliene Beichaft, nabe einer ber größten Schlein ber Rorbfeite. Edbaus mit Bohnraumen. Abr.: P. 384 Abendpoft.

Bu bertaufen: Fein eingerichtetes 12 Bimmer Boarbingbaus, beste Rachbarichaft. Abr. B. 394 Abendpost. Bu bertaufen: Paderei nur Store Trabe; Fita-nabme 890-\$100 wöchentlich. Miethe mit Bobn, giumer §23 monatlich. Preis \$400. Abr. C. S. 287 Abendpoft.

Bu berfaufen: Canby und Tabatfaben gegeniber einem großen Schulhaufe; bereits 10 3abre etablirt. 137 Cheffielb Abe. mbb

\$450: Saloon, umgeben bon großen Fabrifen; gute Gde; feine Konfurreng; Tageseinnabme \$25-\$35; Berfaufsgrund; anderes Geicaft. hinte, 801 12. Str. Boulebarb. Bu verfaufen: Restaurant, billig; gang nahe North: western Depot. 52 Wells Str.

Bu bertaufen: Schubibop, billig. August Thies, 821 Lincoln Ube. \$1250; Baderei; Rordwestjeite; \$30 Storetrade tag: lich (gute Breise); Miethe \$20. hinge, 801 12. Str. Gin icones Property ju vertaufden für einen guten Saloon. Abr.: B. 389 Abendpoft.

Bu vertaufen: Billig, ein guter Schul: Store, Caubn, Tabat, Rotion und Laundry, billig. Arant-heitshalber. 168 Augufta Str. midofrfa Bu berfaufen: Grocerh Store. 276 Cleveland Au verfaufen: Candy- und Delifateffen : Store; billig, gute Lage, billige Miethe, fleine Anjahlung. 928 Armitage Abe.

Ju berfaufen: Billig, frantheitshalber, guter Eds-Saloon nebft 2 gut befesten Logenhallen; frant-heitshalber billig ju berfaufen. 183 Rorth Abe. mbo Bu bertaufen: Bigarren:, Confectionerb: und Ro-ion Store. Reine Agenten. Befiger berläht bie Stabt.

277 28. Chicago Abe Bu berfaufen: Guter Couh: Chop. 249 R. Ctate 3u berfaufen: Altbefannte Baderei an Larrabee Str.: billige Miethe: icone Bohnung. Storetrabe \$18.00: fleine Angahiung. Riein, Zimmer 22, 163 Ranbolph Str.

Bu berfaufen oder ju berniethen: Meat Marfet, Rranfheitshalber. Ino Behmiller. Desplaines, Ile, Im, talkion Bu berfaufen: Gute "Abendpofit--Route auf der Brotdwestieite; Umftände halber billig. Abr.: X S48, Abendpoft. Bu berfaufen: Bagen: und Schmiede: Shop. 727 B. 14. Str. 22fep, 1m

## (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Berlangt: Partner ober Partnerin bon affeinfte:

Gefchäftstheilhaber verlangt — Mann mit wenig Geld, um einen guten Saloon zu übernehmen. Renutnig nicht nothig. Abr.: P. 382 Abendpoft.

(Angeigen unter viefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Billig, 6 Bimmer Flat, mobern ingerichtet. 1400 R. Salfted Str. midofi Bu vermiethen: Subices 3 Zimmer Flat, Janistor Service, 5 Minuten Entfernung jur City Sall. Wiethe 199. Etrafe ber Meifeite; für irgend ein gutes Gefählt; mößige Miethe Wm. Sale Thompson, 237 W. Madison Str. bimido

Bu vermiethen: Meat Martet mit Firtures; guter Blat; auch paffend für Barbiergeichaft; ausgezeichne-ter Blat. 344 Augufta Str., Ede Lincoln Str. bindo

Rimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Tents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht.

Gefucht: Aelterer gebildeter herr wünscht möblirt tes Zimmer nebft Schlaffabinet mit separatem Einzgang, bei Wittbe ober rubiger Familie, bat eigenes Bett und etwas Möbel. Offerten an Milbe, 192 B. Division Str. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel ic.

Einzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: 2 Bferbe, Buggies und Gefdirr .-Bu bertaufen: Expresmagen, \$10. 1380 R. Ca: Bu vertaufen: Cart-Geschirr und Butcherwagen. — 1051 Mariana Abe. Dimifa

Rähmafdinen, Billarde 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu taufen gefucht: Gebrauchte Billards und Boolstiide. Beichreibung und Preisangabe erwünscht. — Ruffen billig fein. A. B. Stoll, 260 Rhine Str. 201plmo,tgl

3br tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Mbolifale-Preifen bei Aam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitite Singer \$10. Gigb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3br fauft.

Pianos, mufitalifche Inftrumente. Anjeigen unter biefer Aubeit. 2 Gente bas 28.... Rur \$85 für icones Upright Biano; \$5 monatlich bei Aug. Groß, 682 Bells Str. 27iplm Rur \$35.00 für ein icones Rofenbolg Biano; \$5 monatlic. 317 Sebgwid Str., nabe Divifion. Str.

\$55 Cafb faufen ein elegantes Upright Biano, nur fehr menig gebraucht. 228 Garfielb Abe., 1. Flat.

Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tabelstefem Buffande, 8300; großes, bibifces gebrauchtes Nachagoni Shafe Upright, 2167; großes Madagoni Wasshburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Lyon Ubright, \$35. Lyon & Health, Washi Abens Str.

Möbel, Sausgerathe 2c. anseigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.) Bu vertauffn: Faft neuer Barlor : Ofen, größte Sige; befte Ronftruftion. 382 Dapton Str.

Bebe Angeige unter Diefer Rubrif toftet für cin-einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

Heirathsgesuch, Bubiche Blonbine, 24 Jahre alt, spimpathische Erscheinung, gebildet und häuslich er: 200e, besithet 10,000 Doll. Bermögen, wünsche Beinntschaft eines diftinguirten Herrn zweck babliger Seirath. Austausch von Bhotographien erwünscht. Käsheres ertheilt Goegenborff, 489 R. Clart Str. — Geiraths-Ratalog frei versandt nach allen Theilen der Ber. Staaten.

Deirathsgefuch. — Junger Argt und Schriftfeller, Anfangs Boer, lebensersabren, viermal graduirt, mit guter Praxis, sucht eine bassenbe Lebensgefährtin ebanget. Confession mit etwas Ravital, Grundeigenevanget, Confesion mit eines Aufria, Gennbeigen-thum ober Farm in der Abbe. Ausgezeichnete Gele-genheit für die rechte Berson — Weittwe nicht aus-geschloffen. Agenten berebeten. Alles Rähere brief-lich. Man sende Briefe mit näheren Angaben der Berdältnisse und womöglich Photographie unter: P. 377 Abendpost.

33. 347 abendpolt.

Reelles Geiratbsgejuch. — Junges israettisches Mädden, 22 Jahre alt, von stattlicher Erscheinung und gutem Charafter und ausgezeichneter Erziedung, auch nicht undemittelt, wünsch die Befanntschaft eines jungen Nannes in guter Bebensstellung oder Gesichäft, im Alter von 25 die 35 Jahren. Räheres erstheilt mündlich Sonutag Nachmittag Schus, Jimmer 9—10, 192 B. Divison Str., Sche Rilwauste und Alpland Ave. — Heirathen in den besteren Kreisen reest und disktet bermittelt.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.) On. Mansfield's Monthly Regulator hat hunder-fen bejorgten Frauen Feude gedracht, nie ein einzi-ger Fehlichlag, ichwerke Fälle geboben in 2 bis b Tagen, ohne Ausnabung feine Schmerzen, leine Ge-fehr, keine Abhaltung son der Arbeit. Brieflich ober in der Office, 28: Jame anweiend; alle Briefe anf-richtig beantwortet. The Mansfield Armedy Co., 167 Dearborn Str., Jimmer 614, Chicago, 31. Amatglation

Grundeigenthum und Saufer.

So Ader, 2 Saujer, 55 Ader unter Biug, 52 Reiselm füllig, sen ber fie für 10 Tage. 20 Ader, 20 Saujer, 55 Ader unter Biug, 52 Reiselm füllig, guter Boben, Celauellen, 10 Ader und Wader Farmen in ber Bluge, \$40 per Ader, Mellen illbidig. — Derny Untich & Co., Bermoulter, 34 Clarf Etr., Simmer 401.

Große und fleine Frucht- und Getreibe-Farmen II vertauschen ober auf Abzahlung. Ullrich, 2. 167 Randolph Str.

Bu bertaufen: Die Sitweftede Rorth Abe. und St. Louis Abe., 48×120, nur 1 Blod von der Ballou Str. Sochbahnstation und 3 Blods bom Bart, Bassen ber Gerbart und St. Bertauften der Geschäft, namentlich file Grocerb und Saloon, Rorth Abe, ift eine ber besten Geschäftstragen ber Stadt und fit bies eine außerst gewinnbringende und fichere Kapitalantage. Umftande balber jvottbillig. Abr.: R. 846 Abendpolt, momilia In berfanfen: Nur \$1700, feine große Mefidenz-Lot am Legan Sauare, ein Blod von der Hodbahuftation, 48×1843. Alles gemacht und bezahlt. Ein A Rt. 1 Bargain. Adr.: L. 982 Abendpost. 25iplin

Sabt Ihr Daufer zu verfaufen, zu vertauschen ober i vermiethen? Kommt für gute Acfultate zu uns. dir duben immer Käufer an Hand. — Sonntags fen von 9—12 Vormittags. — Richard A. Roch de "Rein Voort Life Gebäube, Nordoftede Ackalle und tonco Str., Jimmer 814, Flux 8. 24fp, Inchion

Berichiebenes.

Geld auf Dobet ze.

Cagle Loan Co. 70 LaSalle Str., Bimmer 34, 3. Stod, S. B. Ede

D. C. Boelder, Manager.

Das einzige beutiche Geschäft in ber Stadt. Wenn Ibr Geld borgen wollt, findet Ibr es zu Guren Bortheil und Bequennlichfeit, bei uns zu borgen, id Summen von \$20 bis \$500 auf Röbel, Bianos u.j.w.

Freundliche Bedienung und Berichwiegenheit garantirt. Reine Rachfrage bei Rachbarn u. Bermanbten

Wenn 3hr Heine Anleibe baben wollt und fonnt nicht bon der Arbeit, dann bitte fchidt Abreffe und wir ichiden einen Mann nach Eurem gaus, dann tann die Unleibe da abgefertigt werben.

Uniere Leute find alle Deutiche und geben Guch Cagle Boan & s. , 70 BaGaffe Str.

Gelb gu berleiben auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Cach bie Diobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Curem Befig.

Bir baben bas größte beutide Gefdaft in ber Stabt.

Mle guten, ehrlichen Deutichen, touint ju uns, werne Ihr Gelb hoben wollt. 3hr werbet es gu Guren Bortbeil finben, bet m borguiprechen, che 3hr anberwärts bingebt. Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung gugefichert, M. D. Grend.

> 128 Casalle Strate, Simmer 3. Geib! Geib! Geib! Geib! Geib! Geib! Geib! Geib! Geib!

Brauchen Sie Belb? Wir wollen mehr deutsche Kundschaft. Wir baben das älteste, verlählichte und beste Leibgeschäft auf der Rords und Weitseite. \$20 die \$1000 gelieben auf von Abende Leiden, Alends, Ragen, Pferde etc. Geld geslieben am selden Tage der Applifation und rilkzallbar nach Delieben, Iodezalung vermindert die Arten Enrum nicht bet uns leiden, katt nach des Sübeite u geben und Zeit und Fabrgeld zu verslieren. Alles rasch und dertraulich. Sprecht bor!

Rorthweftern Mortgage Soan Co.,

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Deardorn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Joan Company, Zimmer 12, Sahmartet Patotre Building, 161 B. Madison Str., detter Fiur.

Bir leiben End Ge'b in großen ober fleinen Bes-tragen auf Bianos, Mobel. Bierbe, Magen ober ir-gend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bingungen. Darleben fonren zu icher Zeit gemacht werben. Theilgablungen werben qu jeber Beit aus genommen, wodurch die Koften der Anleibe verringers

iverben. Chicago Mortgage Loan Comband, 175 Dearbotn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Westieite Office in Abend bis 8 Uhr ge-bffnet zur Bequemlichfeit ber auf der Westfeite Wob-nenden.

nenden.

Ohicago Credit Compand,
Washington Str., Zimmer 304; Branch-Office:
534 Liucoln Toe, Lake Biew.— Gelb gelichen an
Zedermann auf Röbel, Pianos, Pierde, Magen
Kirtures. Diamonten, Uhren und auf irgend welche
Siderbeit zu niedrigeren Katen, als det anderen Kiren.
Ishliermine nach Bunsch eingerichtet. Lange
Zeif zur Abgidiung; bösliche und zusetommende Beschnblung gegen Zedermann. Geldigte unter krenchter
Berichwiegenbeit. Leute, wie auf der Kordleite und
in Lake Liew wohnen, können zeit und Geld haren,
indem sie nach unierer Office. 534 Linceln Av., geben.
Main-Office 98 Mashlington St., Linner 304. 51a Moin-Office 99 Wastbinaton St. Jimmer 304. 51a\*

Ab enn Idr Seld braucht und aucheinen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleibe mein itaenes Geld auf Wödel, Niauos, Afrede, Wagen, ohne voh hieselsben aus Eurem Beste antfernt gern, ohne dah dieselsben aus Eurem Beste antfernt gerben, da ich die Zinsen will und nicht die Sacken. Teshalb braucht Idr feine Angst und dahre, sie zu vereiteren. Ich mache eine Spezialität aus Anseiben von 31d bis \$200 und kann Euch das Geld an dem Archesten von geben, an dem Ihr est wünsch ich bei Abgablungen baben oder Jinsen begablen und das Geld da lange daben, wie zur wollt. — A. Riilliams, 69 Bearborn Str., im 4. Stock, Itmmer 28, Ede Dearborn und Kandalbe Str.

Finanzielles.
(Anzeigen unfer diefer Aubrit, 2 Cents das Mort.)

Ge... ohne Kommission. — Louis Freudenberg verleiht Arwat-Kapitalien von 4 Bred. an ahne Kommission. Bormittages: Kesdoen, 377 R. done Boe.,
Ede Cornelia, nahe Chicago Avenue Rachmittagis:
Offlice, Zimmer 1014 Unity Bibg., 37 Dearboon Str.
18ag, talkson-

Geld in beliebigen Summen ju ben niedrigsten Raten ju verleifen. Schreibt ober iprecht vor. Sonne tags offen von 9-12 Bormittags. — Richard M. Roch & Co., Retw York Life Gebaube, 171 NaSalle Str., Zimmer 814, Flux 8.

Bezahlt feine 6 Brogent; habe viel Gelb bereit fit 4 und 5 Brogent auf Grundeigenthum; auch jum Bauen. Abr. 2. 902 Abendpoft. 14fedia

Perfontides. (Angelgen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bus Work.)

Alle zan ber 's Gebeim - Bolizeis Agentur, 93 und 95 fifth ave. Jimmer 9, bringt trgend etwas in Erfahrung auf privateu Bege, unteriudt alle unglüdlichen Familienber ditniffe, Eheftandsfälle u. f. w. und sammett Beweise. Diebfädle, Räubereien und Schwindelers werben untersiedt und bie Schuldigen zur Rechenschaft geogen. Anhöriche auf Schwenzeigen zur Kechenschaft geogen. Anhöriche auf Schwenzeige für Keckletungen, Inglüdsfälle u. dergl, mit Erfolg geltend gemach. Freier Rath in Rechtsfachen. Bir find die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Somstand offen die I libr Mittags.

Ehden, Roten, Kofte und Saloon-Rechnungen und

tags offen bis 12 Uhr Mittags.

The Aben, Roft, und Saloon-Rechnungen und foliechte Schulden alter Art prompt foliechties, wo Unsbere erfalglos sind. Keine Berechnung, wenn nicht erstolgreich. Mortgages "joreclojed". Schlechte Miether entfennt. Allen Gerichtsjachen prompte und forgistische ge Aufmerksamfeit gewöhnet. Dokumente ausgestellt und begloubigt.—Officestunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags von 8 dis 1.

Lie Ereditor's Mercantile Concernie.

Derman Schulz, Andelsen.

Derman Schulz, Andelsen.

Derman Schulz, Andelsen.

Eba 3. Hoffman Ronkabler.

Dolly Producte. 134 E. Madifon Str., Chicago,

(Angeigen unter biefer Rubrif, 3 Gents wil Bort.) Downer's Dancing Barlor, 221 R. Clarf Str., ift jest für Theilnebmer offen. Walzer u. Imo-Step eine Spezialität. Menn 3br ichnell zu lernen wunicht, iprecht vor und iberzeugt Euch. Dies ift der Klat jum Bernen. Seit 10 Jabren an demielben Blate etauntt. Bedingungen die beutbar günftigften. Erite Leffon frei.—Brivat-Leffons Tags oder Abends. mifria

Ingenieursfach, Clettrigität, Zeichnen, Mathematit, Buchbalten, Rechnen, Schreiben gelehrt. Chicago Inftitute, 65 Rorth Clart Str. 15fepam

# Der alte König Kohle

ift ftets babeim in einem Jewel-Dien oder - Serd, brennt freier, beigt beffer mit weniger Ber= schwendung.

# Jewel Oefen und Herde

verforpern bie fortidrittlichften, mif-fenicaftlichften Grundfape im Dienbau. In Bezug auf heizung ober Rochen ober Sparfamteit im Betrieb, Zuverlässigteit, Reinlichkeit und son-ftige Borzuge, ftehen bie Jewels an

# Bis ans Ende.

Bon Leo Sifded.

(Fortfehung.) II.

"Es ift fähr ichabe, daß du nicht bift fahr ueich", fagte Man einmal, mahrend fie mit Archners filberner Uhrkette

"Ja, bas ift freilich fchabe", fagte er. betrübt auf die Rette nieberblidenb. "Die Rette mußte bon Gold fein, meinft bu, nicht mahr?"

"Sang fo. Und bu mußteft mir ein schönes Rleid schenken gum Frühling, ein Sadentleib mit eine feibene Uefte, weißt du. Ich uünsche es mir."
"Ich — ich will sehen, ob ich es bir

nicht schenken fann", fagte Archner beflommen. Es war ihm, als schnitte es ihm das herz entzwei, daß er ihr nicht einmal biefen Bunich erfüllen tonnte, ohne ein für ihn fehr erhebliches Opfer gu bringen. Sie fiel ihm um ben Sals.

"D - bu follft nicht!" faate fie. "Du bift fo gut, viel zu gut. niemand ift fo gut zu mich gewesen, Niemand. Sie haben feine - feine Achtung in England. Sie find wie gu ein Sund, fo find fie zu mich gewesen. Du bift fo aut, bu follft nichts fchenten gu mir, gar nichts. Ich will es nicht."

Und bann lachte fie fcon wiebet. stand auf und ging nach ber Cognac= flasche, die auf bem Tifche ftanb. Er ging ihr nach und nahm die Flasche

"Du haft genug Cognac", fagte er. 3ch will bir eine Limonabe tommen

"Schwedlich, Limonade! 3ch will ein Cognac noch. Erft ber bierte!" "Erft! Meinft bu, ich nehme eine Trinferin gur Frau?"

Sie brach in ein helles Gelächter aus, wie immer, wenn er bom heirathen fprach. Ihr mar es ein famofer Spag. Heirathen! Ihre Mutter mar am De= lirium auf Stroh geftorben, und fie würde auch fo fterben, bas mar ficher. Aber er blieb dabei. Und fie war noch fo jung, faum achtzehn, er würbe bie schreckliche Gewohnheit nicht bei ihr auf= tommen laffen. Er imponirte ibr in fo vielen Dingen - fie wurde ihm auch barin folgen.

"Du wirft nicht beirathen mich. Wir gehen weiter in zwolf Tage. Es ift fähr schabe. Ich möchte bleiben, wo bu bift, Richolas - My dear Niky . . . . D, bu mußt hören, mas wir gemacht haben mit die dreifirten bichorns. Wir haben fie Strumpfe angezogen, o, fie waren fo tomifch! und Tofi war wü= thend, hat uns ohrfeigen wollen, Liggie und mich - o, es war fo fomisch!"

"Er foll es wagen bich angurühren!" rief Archner mit berbuntelter Stirn. "Meine fünftige Frau . . . In zwölf Tagen, faaft bu? Du wirft nicht mit geben. Du wirft nach beinen Papieren ichreiben."

"Papier? Bas für Papier?" Dein Geburts= und Tauficein. Bo bift bu benn eigentlich gu Saufe?"

Bon neuem auflachend, warf fie fich langhin über bas Cofa und gappelte mit ben fleinen Gugen in ber Luft. Das fleine Zimmer war gang erfüllt bon ben hellen, trillernben Lachtonen, in benen eine eigene Berglichfeit lag. ein bollftanbiges Sichausgeben, eine abfolute Luftigfeit, in der ihr ganges De= fen aufging, ohne Reft; es burchschrillte ihn, wie ber Schlag eines Rangrienbogels. Und plöglich schnellte fie fich em= por, mit einem Schwunge über bie Seitenlehne bes Sofas hinaus, glitt an ihm nieber, ballte einen Bipfel feines Rodes mit beiben Sanben aufammen. brudte ihn gegen ihr Beficht, und ihr wildes Lachen ging in ein ebenso leis benschaftliches Weinen über.

"You will marry me! You can't! O you can't! I'm a bad girl, I'm a nasty, horrid thing! You can't!

"Steh auf!" fagte er, felbft bem Beinen nah. Aber fie malate fich auf bem Boben in ihrem Jammer. Rein, nein, fie war es nicht werth, er war gu gut. Sie hatte fo etwas nie erlebt, es machte fie gang tlein und elend, bag er fo gut war. Und fie umflammerte ben Tischfuß und schob ben Tisch hin und ber, bag es freischte. Er beugte fich gu ihr nieber, um fie emporguheben. Un= moglich: fie bielt ben Tifchfuß feft um= flammert. Und fie fcbluchzte fort. Rein, nein, er burfe fich nicht fo erniedrigen. Gte fet ja Schlecht. "Wie ein Sund" fei fie behanbelt morben, mie ein Sund! Das wieberholte fie bis ins

Er foling plöglich einen ftrengen Ton an. "Du ftebft jest auf!" fagte er fest. "Du benimmft bich jest, wie es meiner fünftigen Frau zukommt. Und bu bift nicht schlecht, von jest an bift bu ein anständiges Mädchen. Ich will es, borft

bu? Bot' auf zu weinen - fofort!" Diefen Zon war fie beffer gewöhnt. Ihr Schluchzen wurde leifer, fie ließ ben Tifchfuß los und erhob fich langder Spike. Berühmt seit über 80 Jahre. 8,000,000 im Gebrauch. fam auf ben Sanben und Anieen, in welcher Stellung fie ein Beilchen ber= blieb und burch Thranen zu ihm auf= schaute, wirklich mit ber bemüthigen Dankbarfeit eines Sunbes. Und boch brach wieber bas Lächeln burch. Er nahm fie aufs Rnie und füßte bie mei= Ben, schmalen, länglichen Bahne. Und fie wischte mit bem Sandruden bie letten Thränen ab und begann zu plau-

Wangen flog. "Wie eine junge Birte im Winbe!" bachte er. "Sie biegt fich und achat im Sturme, und wenn er fchweigt, fteht fie mit fliegenden 3weigen im Sonnen=

dern und zu lachen, als sei nichts gewe=

fen, und schüttelte ben Ropf, bag bas

schulterlange, braune Gelock ihr um bie

schein und weiß von nichts." Wie er fie liebte! Go gang, fo gang fie umschließend, fie haltend und ftupend in gartlichem Mitleid gugleich und in flammender Leibenschaft. Und ba er fie bielt - wie hatte er fie wieber bon fich laffen mögen! Alles ober nichts! Geh bis ans Ende! fprach es in ihm, fein Schuhengel - ober fein Damon?

\* \* \* "Uch, bitte, Herr Archner - einen Mugenblid!"

"Sie wünfchen, BerrRechtsanwalt?" Die übrigen Schreiber gingen. Urch= ner ftand zögernd, ben but in ber Sand, bor feinem Chef. Dleggert hatte bie Thur bes Bureaus offen gelaffen; Brint ging felber, fie gu fchließen, und fette fich bann, gemüthlich ein Bein iiber das andere legend, in feinen Le= berfeffel, ber tnarrend eine Wendung gegen Urchner machte. Der blidte auf Brinfs elegante, glangleberne Stiefeletten nieber und auf bas Streifchen roth= feibener Gode, bas an bem übergefchla= genen Bein gum Borichein fam; er wollte bas blaffe, schone, wibermartige Beficht und bie bieredigen Schultern nicht feben.

"Sie sind ja wohl so 'ne ArtSchrift= fteller — ich wollte Sie bitten, mir fo 'n fleinen gebrängten Auszug über bie Morfelbiche Sache aufzuseten. Sie fonnen die Aften mit nach Saufe neh= men, es ift ja nicht viel, Sie haben ben Krempel rasch durch, und ich - habe fo wenig Zeit .... fonnten Sie wohl bis morgen? —"

"D ja", machte Archner troden. "Gut. Wenn bas Plaiboper über ben Fall Mörl zu lange dauern follte, tomme ich nicht ins Bureau; Sie geben bas Memoranbum bann in einem ge= Schloffenen Couvert bem Bureauborfte= ber - perftanbez=pous ?"

"Ich werde es thun", fagte Archner

furg. "Ich verlange es natürlich nicht um= fonft", fuhr Brint fort, mit gurudge= lehntem Ropf aus halbgeschloffenen Augen Archner beharrlich und nicht ohne ein herablaffendes Wohlwollen mufternb. "und ich bente mir, ein fleines Ertrahonorar wird Ihnen augen= blicklich nicht fo unangenehm fein . . . . Ober ift bas Gerücht falfch, bas mir gu Dhren getommen ift? Gie wollten beirathen, ift mir erzählt worben."

Archner fühlte die berratherifche Somere in ben Urmen. Warum fonnte er jest nicht bie fich unwillfürlich ballende Fauft bem Berhaften unter bie Mugen halten und ermibern: "Was geht's bich an, Rerl? Brauch' ich bir Rechenschaft abzulegen? Und geftern geftern war er ihm und Man begegnet; an ben Belten braugen waren fie an= einander borbeigegangen. Bielleicht hatte er fie boch bemerkt . . . .

"Ja, ich will mich berheirathen" ber fette er an fich haltenb.

"Co ... Run, ba wünfche ich Ihnen alles Gute .... Ift es die - eh die jungeDame, mit ber Gie geftern an ben Belten waren?"

Also wirklich! Er hatte fie gefeben. fein Bergblatt, vielleicht mit begehrlichen Augen . . . . Archner mußte feine gange Gelbftbeherrichung aufbringen, um au-Berlich ruhig gu bleiben. Bor feinen Augen war es einen Moment bunfel.

"Jawohl", würgte et herbor. Er er mußte Rechenschaft ablegen bor biefem ba .... Er mußte bie Soflichfeit mahren, um fein Brot nicht gu berlie= ren, bas färgliche Brot, bas ihm boch wenigstens die Möglichkeit bot, seine fleine Day zu behalten ... Und wieber blidte er auf bie eleganten rothfeibenen Goden und bie auf und abwippende Fußspige, auf ber ein blauliches Glanglicht tangte. Bei bem ba würde Man es beffer haben . . . Rein, lieber ihn erwürgen, als ihm auch nut

zu gonnen, ihre Sand zu berühren. "Uh, alfo boch . . . " Der Rechtsan= walt berfucte bas fparlice Schnutr= bartchen vergeblich in eine Spige gu brehen und blidte nachbenklich vor sich hin. Dann hob er lebhaft ben Ropf und fagte in einem vertraulichen Tone: "Ru fagen Sie mal. Archner, warum thun Sie bas? Wir find boch hier unter uns Männern . . . . Und ich muß fagen, ich Intereffire mich für Gie. Gie find fogufagen ein Original und haben beffere Tage gesehen . . . Ich will Ihnen mal

wieber in die Sohe arbeiten. Und bann hängt - fo mas an Ihnen wie ein Bleigewicht und gieht Gie immer wieber r'unter . . . Ich habe bie Rleene bie - junge Dame wohl erfannt . . . 5m . . . . Machen Gie teene Wige, Urch-

was fagen: ein Rerl wie Gie fann fich

ner, ich mein' es gut mit Ihnen." "Sie - find fehr gütig, herr Rechts= unwalt", brachte Archner mubfam über bie Lippen, mahrend er gu erstiden meinte. "Reber thut, mas er muß, fei= ner Natur nach."

Warum burfte er ihn nicht nieber= chlagen — warum?!

Brint gudte bie Uchfeln. "Doch jut", fagte er gemüthlich. Und fo eine Ge= muthlichfeit, bie man nicht erwibern barf, ift wie eine Ohrfeige .... "Wie Sie wollen, Mannefen. Dann werb' ich wohl mein Theil mit Borichug erleben. Renn ich schon. Nur nich zu boll, bitte!"

"3ch werbe Sie gewiß nicht beläfti= gen, Berr Rechtsanwalt", fagte Archner mit einer Emporung, bie ohne feinen Willen burch ben Ton feiner Worte binburchtlang.

"ho, bas tennen wir. Stolg will ich ben Spanier. Aber wir find feine Spa= nier und werden nicht bon ichonen Befühlen fatt .... Ich habe Ihnen meine Meinung gefagt, was Gie dabon hal-ten, ift Ihre Sache. Uebrigens sollen Sie nicht glauben, baß ich geizig bin. Ich könnte Sie ja einfach entlaffen, wie bas so viele mit ihren heirathenden Un= terbeamten machen, um nachher nicht mit ben Familienforgen ihrer Leute behelligt zu werden . . . . Und ich muß fa= gen, wenn Sie es nicht wären, macht' ich es ebenfo. Aber ich intereffire mich für Gie. Ift fo'n fleiner Lugus, ben ich mir da gestatte."

(Fortsetzung folgt.)

### Tropen-Sngiene.

Noch vor wenig mehr als einem Jahre würde hier für das wichtige Ra= pitel ber Tropen-Spgiene nur ein fehr atademisches Intereffe borhanden gewesen sein, jett aber hat es für uns eine gang gewaltige Bedeu= tung. Der Gesundheitszuftanb ber ben Philippinen beimtehren= ben Truppen, fo wie bie Berichte über bas Befinden ber bort berbliebe= nen Leute laffen febr biel gu wünschen übrig und machen es unferen Militar= behörden gur Pflicht, alle einschlägigen Berhältniffe auf's Sorgfältigfte gu studiren und bor allen Dingen aus ben Erfahrungen Unberere gu lernen. Ramentlich die Frangofen haben in ben legten Jahren auf biefem Gebiete fehr weite Erfahrungen gemacht, in Tonkin fowohl als in Madagastar, wo befanntlich bor fünf Jahren unter ber Migwirthschaft bes fattsam befannten Rriegsministers Mercier in wenigen Monaten über 6000 Frangosen bem tropischen Klima mit seinen Fiebern und Seuchen gum Opfer fielen. Unter biefen Umftanben ift für uns ein Buch recht intereffant, welches von zwei hoben frangöfischen Marinearzten, F. Burot und M. A. Legrand, herausgegeben worden ift und ben Titel führt: "Die Solbaten-Hygiene in ben Tropen"; es ift bon Rapt. Geo. D. Read bom 9. Ravallerieregiment in's Englische über= fett worben. Em Nachfolgenben feien baraus einige Fingerzeige entnommen.

Es fann feinem Zweifel unterliegen, baß burch bie Beobachtung einiger fun= bamentaler Regeln fo manchen bofen Folgen bes tropischen Alimas vorge= beugt werben fann. Gine ber erften ift bie. Truppen, bie in ben nieberungen und an ber Rufte ftationirt find, bon Beit gu Beit in Die Berge gu fchiden. um fich bort in frischer reiner Luft erholen zu fonnen. Die Englander ha= ben bas in Indien in ein bollftanbiges Shftem gebracht und bie Hollander machen es ihnen jett nach, beide mit treff= lichem Erfolge. Uebrigens ift biefer Grundfat längft bon allen größeren Marinen anerkannt und befolgt mor= ben: man ichidt Schiffe, bie für langere Beit tropischen Stationen angehören, in bestimmten Bwifchenraumen nach fühleren Breiten, namentlich fowie fich unter ben Mannschaften irgendwie Fieberericheinungen bemertbar machen, bie bann bald verschwinden, wenn der

Klimawechsel rechtzeitg eintritt. Für Truppen, Die in ungefunden tropischen Gegenden Dienft zu thun ha= ben, tommen besonders brei Fragen in Betracht: Unterfunft, Ernährung und Trinkwasser. Da, wo es sich um bauernbe Unterbringung, alfo um Rafernirung hanbelt, muß in erfter Linie barauf geachtet werben, die Saufer auf einen Unterbau zu ftellen, ber Quftburchaug geftattet; birett über ber Erbe gu wohnen, ift ungefund. Die meiften Wohnungen in ben Tropen find auch entiprechend eingerichtet. Feld laffen fich folche Rudfichten natur= lich nicht nehmen. Da muß man fich begnügen, nach Möglichfeit Bipouats an feuchten, sumpfigen Orten gu ber= meiben. Was nun die Rationen anbeirifft, fo empfiehlt es fich, ben Gemufen und Brot ben Borgug gu geben. Gin-

Merpole Comade und abnliche Rrantbeite tonnen meiner Erfahrung nach grundlich geheilt wer ben, wenn man nur bie richtige Behandlung anmen bet. 3ch litt lange Beit an Dattigfeit, Ruden idmache, Rervofitat, Araftverluft u. f. w. 3ch ber fuchte mehrere Juftitute, Dottoren und Batent-De biginen, aber Ales ohne Erfola. Rulent borte id pon einem berühmten beutichen Megt, bon bem mit gefagt wurde, bag berfelbe icon viele fotder Salle furirt batte. 3ch ließ mich baber bon ibm beban bein und wurde ju meiner größten Frende völlig gebeilt, fo bag ich jest wieber in jeber Begiehung ein gefunder und fraftiger Mann geworden bin und meine Arbeit wieber mit Luft und Liebe verrichte 36 bin baber fibergeugt, bag ich jebem Lefer ber "Abendpoft", welcher an obigen Schwächezuftanben u. bol. leibet, burd meine Erfahrung bon größten Runen fein tann. Es mogen fich bestolb folche Cei. bende vertrauensvoll an mich wenben, und bin id gerne bereit, benfelben jur Griangung ihrer Befund beit bebilflich gu fein und toftenlos bolle Mustunf bierüber gu fenden. 3ch bitte abet, eine Briefmart beigulegen. Dit Brug: momiji

geborene find meift Begetarianer. Gu=

ropaer ober Ameritaner, bie an Gleifch=

Bouis Stres, Bot 75, Feberal, Ba.

# Feld-Sport.

"Abendpolt", Chicago, Milliwog, den 27. Ceptember 1899.

Ge niebt taum ein Berannnen im Freien, wobei man fich nicht leicht

# Verrenkung oder Auetschung

gugiehen tounte.



Ge giebt feine Berrenfungen und Quetidungen, Die nicht prompt ge: heilt werden tounten burch ben Be:

# St. Jacobs Del.

foft gewöhnt find, follten biefe burchaus nicht gang aufgeben, aber mäßig im Tleifchgenuß fein; Buchfenfleisch aber follte nur bann verabfolgt werben, wenn bas in jeder Sinsicht borzugiehende frifche Wleisch nicht zu beschaffen ift. Büchsenfleisch, und fei es noch fo gut, fann frifches Fleisch nicht erfegen, fcharfen bie Berfaffer jenes Buches ein= bringlich ein, und biefen Bunft follte man fich, eingebent ber Erfahrungen auf Cuba, bei uns gang befonders merfen.

Die bei weitem größten Schwierig= feiten bietet aber bie Trinffrage. Start altoholhaltige Betränte find natürlich in ben Tropen, wenn angangig, gang gu bermeiben, leichte mäßig und mit Berftand zu genießen. Das Trinfmaf= fer follte erft getocht und bann gefühlt werden, boch tonnen sich darauf wohl nur private Familien einlaffen. Für Truppentheile ift es baber zu empfehlen, im Garnisonsleben und - wenn irgend burchführbar - auch im Felbe bas Trinfwaffer gu filtriren. Bei ben heutigen Fortschritten ber Technit ift es wohl möglich, z. B. im Umbulang: wagen einer Rompagnie, ein ober zwei gerlegbare Filtrirapparate, Die fehr me= nig Raum einnehmen, mitzuführen und am Abend bei Aufschlagen bes Lagers bas gefundeneWasser zu filtriren, wenn das nöthig ift. Ob es nöthig ift, wird eine Probe mit Taninlösung ober hppermanganfaurem Rafi balb ergeben. Bang werben fich freilich bie Befohren, Die folechtes Trintmaffer mit fich führt, nie bermeiben laffen, benn mo Truppen, die erhitt und burftig find, Waffer finden, trinfen fie es und wenn es das schmutigfte, übelriecheno= fte ift, bas man fich benten fann. Gie find eben auch nur Menichen. ändert aber nichts baran, bag bie Beborben für fie thun muffen, was in ihren Aräften fteht.

n. D. Staatsata.

unter ben Sbesseinen, ift Analess unter ben neien: bas wertsbollfte Heilmittel fur bie schmer ten, jebe Lebensfreube bergellenben Samoreho Die anbetn Wittel biefer Art folie-Bas ber Tiamant apt, nur vorübersehend; Unafens bag Form von weichen Stublgapfchen am in Form von weichen Stubliabiden am Sige bes gebens in ben Kerver eingefilite, bringt somit die entzündeten den kluckenden Aberlinden in dieckte Berührung mit der wirtlauften Atznet und inhert sofort die brennenden Schuetzen, um schließlich & eif ung qu erzielen. Zu baben in allen Abotheten, Buchen fret zugesandt von P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York.

### Die beutiche Flagge auf dem gang. tiefiang.

Die beutschen Schifffahrtsunternehmungen in China haben einen erfreut= lichen Zuwachs burch Einrichtung einer Linie auf bem Pangtfetiang erhalten. Diefer Strom ift Die wichtigfte, burch bicht bevölferte Provingen gehend Geehandelsftrage bes dinefischen Reiches. Der Schiffsperfehr auf Diefem gewalti= gen Strome wurde bisber bon ber englischen und dinesischen Flagge monopo= lifirt. Jest wird auch die beutsche Flagge auf bem Dangtfefiang hervor= treten. Rachbem bor wenigen Mona= ten ber Nordbeutsche Blond einen in Schanghai flationirten Dampfer gur Beforgung bes Berfehrs zwifchen bem Beidaftsbiertel und ben bor bet Stadt liegenden Unterplägen ber beutschen Reichspoftbampfer in ben Bertehr eingeftellt bat, wird in nachfter Beit eine gange Ungahl beutider Dampfer ben Dangtsetiang befahren. Acht ftattliche Dampfer werben bie beutsche Flagge auf bem Riefenftrom weit in's Binnen= Ianb hineintragen. Das erfte biefer Schiffe, bon benen bie Bremer Firma Ridmers 5 und die Firma Melchers 3 bauen läßt, with noch im Berbft in Fahrt treten, und in furger Zeit werben Die übrigen folgen. Durch fie foll in furgen Boufen eine regelmäßige Berbindung zwischen Changhai, Dantau. Stichang und Tichungting in's Leben

gerufen werben. Dantau, 680 Geemeilen lanbein= warts bon Changhai gelegen, ift be= fanntlich ein Mittelpunft für ben frembländifchen Berfehr mit ben weft= lichen und gentralen Brobingen. Die Gimerbung einer beutichen Rron-Rongeffion an biefem Buntte beweift, bag Deutschland bort wichtige faufmannische Intereffen befitt. Sowohl ber Baffagierverfehr zwischen Diefen beiben Buntten und ben Bwifdenftationen. wie namentlich auch bet Frachtverfehr bat einen bebeutenben Umfang. Aber auch über Danfau hinaus, nach bem 1100 Seemeilen bon Changhat ent=

fernien Itichang werben beibe Firmen ihre Dampfer fenben und Ridmers wird bie Rabrt fogar 1540 Geemeilen flugaufwärts nach Tichungting ausbehnen. So werben, ba bis jest Dantau Endpuntt ber Dampferlinien ift, bie erflen über biefen Blay binausgehenden tegelmäßigen Dampfichiffs= berbindungen beutsche Unternehmungen

fein. Das jur Bermenbung tommen= be Schiffsmaterial fann fich mit bem gur Bermendung tommenden in jeder Weife meffen. Die großen, nach bem Softem ber anmeritanischen Diffiffippi-Fahrzeuge erbauten Stahl-Fluß= bampfer mit ftarten Mafchinen, großer Gefchwindigfeit und borguglicher Musftattung werben vermöge ihres verhält= nigmäßig geringen Tiefganges ju jeber Jahreszeit ben Bertehr aufrecht er= halten können. Da ber dinesische Son= bel aller Voraussicht nach in nicht fer= ner Beit einen großen Aufichwung neb= men wird, ift es für ben beutschen Gefcaftsbertehr erfreulich, bag thattraf= tige Raufleute in zielbewußter Urbeit schon jest babin wirken, auch im Schiff: fahrtsneg ber dinesischen Strome festen Tuß gu faffen.

### Für die Dewen=Tag=Feier

n New Port City verfauft bie Ridel Plate= Bahn Tidets zwijden Chicago und New Port und zurild für \$24.00. Tidets zum Bertauf ben 26., 27. und 28. September, giltig für Rudfahrt bis einschliehlich ben 4. Ottober 1899. Drei burchfahrende Buge tag lid mit Beftibule: Schlafwagen. Bitte abre firt: General-Agent, 111 Abams Str., Chi-

### Der fchlaue Band.

Dienftag friih betam Carl Schar= lachfieber, und Mittwoch tam die Reihe an Elfe.

Sie lagen im Rinbergimmer, und Niemand durfte gu ihnen hineintom= men - am allerwenigften Sans. -Der Dottor tam jeben Lag, Die Fen= fter waren berhängt, bas Gange war furchtbar feierlich.

Um Abend nahm bie Mutter Sans ju fich und erflärte ihm bas.

Es würde viele Tage bauern, bis Carl und Elfe heraustämen, und man mußte fich fehr in Acht nehmen; benn Scharlach mare eine gräulich anfte= denbe Rrantheit. Go anftedenb mare fie, daß Niemand bon ihren Tellern ober mit ihrem Löffel effen burfe, Riemand fich mit ihrem Schwamm waschen ober an ihren Sandtuchern abtrodnen bürfe.

hans war wie bor bem Ropf schlagen. Er starrte auf die geschloffene Thur und burfte ihr um nichts in ber Welt zu nahe tommen. Er horchte, aber bon brinnen fam fein Laut.

Die Zeit verging, und fie begannen fich zu erholen.

Sans tonnte horen, wie fie brinnen lachten und Spettatel machten. Gin Tuschkaften wurde für fie gekauft und Bilber und Bleifoldaten. Gie triegten Beeffteats mit Spiegeleiern unb Porter und Wein. Gines Tages gudte Sans burchs Schlüffelloch hinein und fah, wie sie bei Tisch fagen, und wie auß: gezeichnet fie's hatten.

"Gind fie wieber gefund?" fragte er. "Es geht ihnen beffer," fagte Mutter. "Aber fie friegen neue Saut, und ba ift's am anftedenbften. Deswegen muffen wir mächtig auf Dich Acht ge=

hans lag in feinem Bett und bachte nach. Wenn er schlief, traumte er bon Beeffteat mit Spiegeleiern und bon Tufchtäften und Bleifoldaten.

Aber ichnell erwachte er wieber und fpetulirte.

MIS es tiefe Nacht mar und alles im Saufe fcblief, ftanb er auf unb schlich fich barfuß bin gur Thur. Er flintte fie auf und oudte binein. Da lagen Carl und Elfe und ichliefen fanft Auf dem Tisch standen der Tuschta= ften und bie Bleifolbaten.

So ging er bin jum Wafchtifch nahm ihren Schwamm und mufch fich tiichtig, trodnete fich an ihrem Sanbtuch ab, schlich zurud in fein Bett und fcblief ein, boll Hoffnung und mit lichten Traumen.

\* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Contab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Saffern. Tel. South 869.

### Gin porfictiger Rapitalift.

Bohl ein berfappter Rabob ober ein ipleenbehafteter Kröfus geben muß, wenn er fich in feinem Balaft nicht ficher genug fühlt, biefe Frage ift nun gelöft: "Ins Afpl für Dobachlofe." Dort vermutbet man in feinem Gaft ben Befiger bon reichen Bludsquitern. in bem burftigen Beim ber Mletatm= fien ift jeder bor Ginbruch und Dieb= ftabl ficher. Diefer Unficht mar ein ga= ligifcher Reisender, ber fich in bas Afpl für Dobachlofe in Bien begab. Bepor er jeboch fein Lager auffuchen fonnte, murbe er wegen feiner gut Borficht gemabnenben Ericbeinung einer befonders genauen Reinlichfeitsprobe unterzogen. Bum Erstaunen bes Sauspaters fand man bei bem Gafte einen Betrag von mehreren hundert Gulben. Der Sausvater erflatte, nur Mittel= und Debachlofe haten auf die Wohlthat eines Freignartiers Unrecht. Diefe Erflärung prallte jeboch wirfungslos an bem Reifenben ab; er meinte mit größter Geelenruhe, bag er wol in ber Lage war, ein Gafthaus aufzusuchen, aus Borficht aber bas "Afplhaus" aufgefucht habe. "In einem Gafthaufe mate ich immer ber Gefahr ausgefest gewefen, bag mir mein Gelb geftohlen wird, hier glaubt aber ficher feiner, baft er bet mit was finben fann." Diefe Erffarung betanlaßte ben Sausvater, bem borfichtigen Reifenben bie Wahl gu überlaffen, mit ober ohne Interbenfion bes hausperfonals an bie Luft gefeht gu wetben. Der Reifenbe erflarte. um teinen Breis geben gu wollen, und feine Entfernung tonnte erft burch bas Gingreifen bet herbeigerufenen Bache

bewertstelligt werber.

### STRAUS GRPET GREET GO. Gde Blue Joland Avenue, Sarrifon und Salfted Ctrage 925 Gintauf: Aredit für Alle. Angahlung \$2.50, 82 ber Monat. \$50 Ginfauf: Ungahlung \$5, 4 ber Monat.

Offen bis 9 Uhr Abends.

\$100 Gintauf: Anzahlung \$10, 86 per Monat.

Bei größeren Be-trägen: Spezielle, Euch zufagende Bedingungen. Spezieller Berkauf

Gine Bartic eiferne Bettftellen mit . Meffing-Muöpfen, hübiche Mufter, während diefes Bertaufs gu...... jett im Gange.

### Die Rorrefpondeng des englifden Thronfolgers.

Spezieller

Berkauf

iekt im Cange.

Während feines letten Aufenthaltes in Marienbab hat ber Pring von Bales nicht weniger als 1300 Briefe erhalten, in welchen er um Unterftügung gebeten wurde. 320 Briefe forberten ein Autogramm bon ihm, mahrend 260 Damen ihn anonym um eine haarlode ober fonft ein Unbenfen baten. Endlich er= hielt er nicht weniger als 300 Geschenke mannigfachfter Urt. Darunter Gpa= gierftode, Ctuis, golbene Bergen u. f. w. Armer Bring!

- Erfannt. - Frau: Liebes

fag's nur gleich birett was bu haben

einschließlich Medizinen

### Männchen, soll ich bir mal erzählen, was mir heut' Nacht geträumt hat? — Mann: Ach das ist gar nicht nöthig —

\$5 per Monat

Kirk Medical Dispensary,

211 und 212 Opera Soufe

und das Bruchand jur immer under Ablating von Schwerzen, Gefahr, Operation oder Abhaltung von Geickriebene Garantie einer lebens länglichen Aus in jedem Falle gegeben. Bruchbände iadmännlich angepahr und garantiet, dah fie jeder Bruch balten für Leute, die feine Behandlung wollen grieben bei Bruch balten für Leute, die feine Behandlung wollen grieben. Samorrhoiden, Fifteln, Fiffures, Geichwire und alle Rrantbeiten bes Afters ichnell und oauerni gebeit burch neue und ichneiglie Methoden, bie, wie befannt, niemals fehlichlagen. Sunderte bon

Beugniffen.

Rantseiten bes Kopfes, Reble und Lungen, Mbeumatismus, Saut-, Blut- und Nerven-Krantheiten, Krantheiten bes Wagens, Eeber, Ricren und Alafe, Krantbeiten ber Frauen und Kinder und alle dronischen oder Meinen Etadium, die don nideren als boffnungsfoß aufgegeben worden werden, werden schieft und für \*\*umter gebeits und em nöglich nierigten Breife don Ebizags'o leitendem und erfolgreichften Epezialiten.

Roninstation immer frei.

Drechftunden von 9 Uhr Borm. bis 5:30 Uhr Rachu: Mittvochs nur von 9-7:30; Sorntags von 9 bie 12.

Anfere Sud Chicago Office

iff jur Pequemlifeit für Diejenigen, bie in biefet Begend wohnen, Bimmer 6, BedBlod, Ede II. Ste. und Commercial Abe., gelegen, wo biefelbe Bedand tinig erbäftlich ift ju benfelben Breifen. – Sprechftunden 9-12, 1-5 Rachm. 6:30 bis 8 Ubr Abends.

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Degter Builbing. Die Aerate biefer Anftalt find erfahrene bentiche Spe Die Aerzie dieser Anstalt find ersahrene dentsche Siegialisten und derrachten es als eine Spre, ihre leidenden Jialisten und derrachten es alle eine Spre, ihre leidenden Mitmenichen do schnelt als möglich den ihren Gebrechn zu beiten. Sie beiten gründlich unter Garantic, alle geheimen Arantbeiten der Manner. Frauensleiden und Wenistruationskörungen ohne Operations, dautkrantheiten, holgen vom Selbit des fledung, verlovene Mannbarteit ze. Operationen von erster Klasse Operatenen, sit rablate helmen von erster Klasse Operatenen, sit rablate helmen klasse, dazieren wir Valenten un niere Krinatholden und Klassen, dazieren wir Valenten in unier Brinatholden. Franzen werden vom Franzenzit (Dame) behandet. Behandlung, inst. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneibet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. 4gl. fox



Mein nen erfunbe-nes Bruchband, von fammtlichen beutichen proiesoren einvloh-für ein jeden Bruch an beilen das deste. Leingesührt in der Bertrechungen, feine Einsprihungen, feine Eieftri-gität, feine Unterrechung dom Seichäft; Unterluchung sit frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdander, Bruddgen für Nadelbriche, Leidbunden für ichneren

Ulichtig für Manner und fraue : Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Ge-diechtistrantheiten urgenswelcher Art, Tripper, Zautenflug, bertorene Bannbarfeit, Ronats borung; Unveinigfeit bes Bluies, hantausftörung Unreinigfeit bes Blutes, daitaus, ichag eier Urt, Sophilis, Reumatismus, Reiblauf n.f.w.— Bandwurm abgetrieben.— Wo Andere auföbern zu twirten, garantiem wir zi turiren! Freie Konsultarion mündlich oder beiefich.—Stunden: 9 flhe Worgens bis 9lbr Kbends.—Bunden:Specchimmer.— Erzeiteben fortiochend zur Berftigung in iglufon Beite's Teurische Braufe.

441 S. Trate Str., Ede Verk Court. Chicage.





BORSCH & Co . 103 Alams Str., gegenüber ber Bofts Office.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
9eillen und Mrgenglofer eine Opejalflat,
Robats, Enmeras u. photogenth. Raferial. Dr. SCHROEDER. Anerfan t ber beite anverläufigfte gabiarte, jest 256 Ab Livideus Etr., nade dochschaften freier Jahre durch aufwarts. Jahre ihmerstod gegozen. Jahre abmit kielten. Gold nich Eilber hinting gun balben breis. Min Abelin garantet. Sonntags offen. min, fa

# DR. J. YOUNG. Deutscher Spezialstrat für Augene, Ohrein, Kalein nich halbeit ab gebandelt biesten nich halbeit ein gestellten gründlich nich sinner jehen Verbarmalige Rassen Verein, siemerzled u. nach nnibertrefflichen neuen Anthoben. Der harmadigist Rassenkatarrh und Schwerzleiste unte kurrirt. De andere Arziverlogis blieben. Athustich Augen. Brillen angebagt. Unterladung und Kant fres. Al i. n. i f. 261 Kincoln Abend. Sondrags 8 bis 12 Uhr Bormittags. Sondrags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

# Natur-Seilanstalt.

464 Belben Mvc., nahe Glart Gir., 464 Belben Abe., nahe Clark Ctr.,
Spicago, II.
Sefammtes Wasserheitverschren, einfakelige Aneipp'iche Aux, Acgenerationskur (Seroth'iche Aux), Wassage, Diakturen u. l. w. Designet Bedanblung für alle überhandt beilwern gernistent Aransbeiten. (Rerbentransbeiten. Kheumatismus, Frauentransbeiten u. l. w.) Gosmuser und Diakte geöffnet. Und eingelen Behandlungen. Orechtunden von 11—12 Uhr Vormitags und 4—6 Abr Nachmitags. Propert und briefige Ausfunf dere ben leitenden Arzt.

DR- KARL STRUKK.

### Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. Vier limited Schnellaige täglich ivischen Chicago u. St. Bonis nach New Yord und Boston, via Medalich ist ich und Nickt-Alain mit eleganten Chiendaln nud Nickt-Alain von dem Wagenwechel. Büge gehen ab von Chicago wie folgt:

Auf gehen ab von Chicago wie folgt:
Auf ahrt 12.02 Migs. Anfantien New York 200 Nachen.

Abfahrt 12.08 Migs. Anfanften Arie Port 2.00 Audin.
Abfahrt 11:00 Abd.
Arien Dorf 7:05 Aven.
Bia Ni de I V i a to Bort 2:00 Addin.
Abf. 10:15 Abds.
Anfanft in Ren Yort 2:00 Addin.
Abf. 10:15 Abds.
Anfanft in Ren Yort 2:00 Addin.
Abf. 10:15 Abds.
Arien Yort 7:00 Aven.
Bûge gehen ab von St. Louis vier folgt:
Bia Wab a f h.
Abf. 9:10 Born.
Anfanft in Ren Yort 2:00 Addin.
Abd. 2:00 Addin.
Abd. 3:00 Abd.
Abd. 4:00 Abd.
Abd. 4:00 Abd.
Abd. 5:00 Abd.
Abd. 5:0

Alle durchjahrenden Jaige vertassen ben Zentrale Bahrebof. 12. Str. uid Bart Rom. Die Juge nach bein Silben fönnen (mit Ausnahme bes K. D. Kostinges) an ber 22. Str., H. Str., Hohe Kart, was S. Str., Hohe Kart, was S. Str., Station bestegen werben. Stable Later was S. Str. und Austitorium-Sotel.

2007 Abams Str. und Austitorium-Sotel.

2007 Abams Str. und Austitorium-Sotel. Rem Orleans & Memphis Vimited \$ 5.45 9 Thringfield & Decatur. 9.10 R
Reio Orleans Polyang 22.66 B
Reio Orleans Polyang 22.66 B
Ricomunication & Chaisworth 24.68 B
Glicago. & Gairo Expres 38.40 R
Gliman & Rantatee.
Roctford Dubuque, Giong Cith &
Roctford Dubuque, Giong Cith &
Roctford Annaissang 38.50 R
Roctford Annaissang 38.50 R
Roctford Annaissang 38.50 R
Roctford Dubuque und type. 116.18 B
Roctford Tubuque und type. 116.18 B 2.50 5.45 8.40 R offord & Freeport Expreg. . . . . | 6.30 M Dubuque & restort as auffig. 200 M. 1.20 M. 2.00 M. 2.

Burlington-Linie.

Chicago, Burlington- und Cuinch-Cifendadn.

Ro. 3831 Valin. Schlafbagen und Achtis in 211.

Ciart Str., und Union-Bahubol. Canal und Adams.

Lofal nach Galesburg. Canal und Adams.

Cotal nach Galesburg. Rodle. 48,30 B + 6.10 R.

Rochele, Rochford und Horrefton. 48,30 B + 6.10 R.

Rochele, Rochford und Horrefton. 18,30 B + 2.15 R.

Fort Worth. Julinois u. Joiva. 11,30 R.

Linton. Moline. Roch Salvetton. 1,30 R.

Linton. Change Charletton. 1,30 R.

Linton. Moline. Roch Salvetton. 1,30 R.

Linton. Linton. 1,30 R.

Linton. Rochele und Rochford. 1,30 R.

Linton. Rochele und Rochford. 1,30 R.

Linton. Rochele und Rochford. 1,30 R.

Linton. Roch Moline. 1,30 R.

Linton. Burlington: Linie. Lutinch, Reoful, ist. Maddion. 10.30 R 7.00 25 Emaha, Cincolin. Denbere. 10.30 R 8.00 B Calt Lake, Egden. Galifornia. 10.30 R 8.00 B Deadwood, Oot Springs, S. D. 10.30 R 9.00 B St. Nauk und Minneapolis. 10.55 B 710.25 R Tāglich, Tāglich, aufgenommen Sonntags, 7.25 g lich ausgenommen Samftags.

MONON ROUTE-Dearborn Station. idet Offices , 232 Glarf Str. und 1. Riaffe Spiels Abdang. labette und Vontsville. 9.30 9. 5.565 9.
bianavolis n. Cincinnati. 4 9.39 9. 5.565 9.
bianavolis n. Cincinnati. 11.45 9. 5.65 9.
bianavolis n. Cincinnati. 11.45 9. 5.60 9.
dapette Accomodation. 3.20 9. 10.37 9.
dapette und Vontsville. 9.39 9. 7.23 9.
bianavolis n. Cincinnati. 9.39 9. 7.23 9.
Täglich. † Sountag ansg. | Anr Sonntag.



Baltimore & Dhio. Balinhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clart Str. und Auditorium. Aeine extra Sahrpreife verlangt auf bimited Bugen. Buge toglich. Rem Borf und Daffentaten andt: Abfahrt Aufunft New York und Bafbington Beftis 10.20 B 9.00 D Rem Port, Wafhington und Bittsreen yorr, Wannington und Pitts-burg Leftibnied Limited .... 8.90 K Columbus und Wheeling Cybreh. 7.00 K Columbus und Pittsburg Cybreh. 8.60 K

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louid:Gifenbahn. Bahnhof: Dan Buren Str., nah: Chart Str., am Soop. Alle Jüge täglich. Abf. Kut. New Port & Boffon Cypres...... 10.35 9 1.15 9
New Port Expres ....... 1.35 A 4.69
Rew Port & Boffon Cypres ...... 10.15 % 7.20 S Stadt-Ticlet-Office, 111 Abams Str. und Enditorium Auneg. Telephon Sentral 2037.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

# RAND FALL OPENIN

VAN BUREN

A·M·ROTHSCHILD & O VAN BUREN Den Leuten, bie lieber am Donnerstag ftatt am Montag einkaufen, möchten wir fagen, bag am Donnerstag ebenso viele gute Sachen geboten werben, wie am Montag - morgen find bie Bargains sogar noch größer, benn wir machen außergewöhnliche Unftrengungen, bem Bublitum Chicago's bie unbeftrittene Thatfache bor Augen zu fuhren, bag Rothschilbs ber befte und billigfte Plat jum Gintaufen ift. hier werben teine falichen Angaben ge-

Damen-Jadets, Capes, Stirts, Waifis, Railor.

Es freut uns außerordentlich, bon einer Dame nach ber anderen ju bernehmen, bag wir ihnen die größten Werthe in fertigen Rleibungs. ftuden bieten bon irgend einem Gefchäft in Chicago — und es ift auch eine Thatface. — Unfere Moben find forrett, unfere Stoffe bor-

Modische Jadets für Damen, gemacht aus Kersen, Melton und Cobert Cloths, tight Curl Boucle u. Beaber, in schwarz, lobsors ig u. nabb, burchvog mit extra ichverere Dualität Satin gesfüttert, mit Cobert Cloth Rähten und fancy Berls 4.98 ein Bargain morgen zu

\$6.00 Rleiberrode für Damen, in ichweren gangwollenen Golfing Stoffen, grobe und Heine Maibs, in blau u. mein ichmora u. Stoffen, große und kleine Pladds, in blau u. weiß, ichvorz u. weiß, braun u. weiß, grün in. weiß etc.; Eircular Effette — Percaling efflitert und fanmeteingefaht — plaited Küs 2.95 achte Baifts, in einfachen und fancy Proadeloths und Flanells, in scharlach, Seib.

navy, blau, jchwarz, braun und grün, einfache und fanch Effette, nett hirred— afach Joke und bouble plaited Küden, einzelne bobe Stehtragen **98c** und Manjcetten, Front finished mit Fanch Andysen— morgen die Auswahl für

nit Franfen und Aplique beset, in ichwarz und voeis und bubichen Biendnige Biendnigen Biendnigen Biendnigs und voeis und bubichen Biendnigs den ben blauen, grunen, braumen und rothen Schattirungen. Dies ift ein Cape, der für \$10 berfauft werben sollte. Er ift bochmodern und wird bieleinigen, welche ihr faufen, unfehlbar zufriedenstellen uns Berfauf morgen für Bolf Capes, in einfachen und Blaid Bad Golf Clothe, in Combination Effett,

Benetian und Broadcloth Suits für Damen, in grauen, blauen, braunen, lobjardigen und Mijchfarben, absolut man-tailored; Jadets gefüttert mit extra schwerer Koman. Seibe, mit satingefütterter Kevere Front und engl. Coat Rüden, tailor stiched; Röde gefüttert mit extra schwere Front und engl. er Qualität Percaline und ausgestattet mit Cordurod
Binding — morgen zu



macht. Wenn irgend ein Gintauf Guren Bunfden nicht entspricht, fo wird er gerne umgetauscht ober bas Gelb guruderftattet. Ihr lauft nicht bas geringste Risito, wenn Ihr bei uns fauft.

### Dauerhafte Herbst-Aleider für Männer und Knaben.

Runden verlaffen unseren Laden nie ungufrieden, benn wir bieten ihnen fiets Bargains wie die folgenden und bemuhen und fie jo gut ju bedienen und geben ihnen jo große Berthe, daß fie gern wiedersommen — das ift ber Grund, weshalb fich unier Geschäft fortwährend vergrößert und wodurch wir mit einem so großen Theil uns serer Aunden personlich bekannt find. Ihr solltet gute Neider tragen, aber kauft sie bier — wo sie am Billigsten find.

Modifche Serbit-Anzüge für Männer.

Ganzwollene Geschäfts-Anzüge für Männer, in all ben neuen Streisen, Plaibs u. Mischungen, gesüttert mit karker Serge, forrett gemacht und tadels 4.95 ios passend. Diese Unzüge sind gerade passens für Geschäfts-Gebrauch. 4.95 Sie find werth \$7.50 — morgen zu

Folgendes ift ein großer Bargain.

Feine herbst und Winter-Angige für Manner, gemacht von Serges, schwarzen und gemischen importirten Clav Borfteds und feinen geftreiften Worfteds, in allen Facons, mit Satin, Serge ober Italian Cloth Futter, mit Sutin, Serge ober Italian Cloth Futter, mit Solomers, mit Satin, Gerge ober Atalian Cloth Futter, mit Solomers arange in den neuen Institution ober bobbet findeften Tag zu.

Starke Arbeitshosen sür Männer, Feine Worfted und Cassimere Beins lieber für Männer, in den neuen Institution in der aufzutrennen; Streifen und Sheds biefer Sationworth \$1.50 - morgen zu 1.75

Buverlässige Ruaben-Rleider. Strift reinwollene Kniebosen f. Maifts und Blousen für Knaben, Strift reinwollene lange Hofen 14 bis 19 Größen 3 bis 13 Jahre; alles forz nige für Knaben, Größen 14 bis 19

The tribulance of the control of the

Modifche Männer Berbft-Top-Coats.

Moberne Top Coats für Manner, gemacht aus gangwolslenen Coberts, in all den populäten Schatfirungen, mit ober ohne Sammestragen und Stinners garant. Seatin Acemelfuster, werth \$10.00 — nur für einen Tag zu

Beinfleider für Männer.

## Ausstellung von eleganten Herbst=Kleiderstoffen.

Dies ift eine Fortsehung unferes großen Montags-Bertaufs, als es anschaulich gezeigt murbe, bag mir bie torretten Berbft-Rleiberftoffe in großer Reichhaltigfeit führen und bag wir bie Wahreit über biefelben fagten.

543öllige ichottische Ropeltn Chepiats. Robelty Cheviots 403öff. Tailor: Suiting Cloths.

523öll. amerifanische Sabit Cloths. 503öll. gut tragenbe Regen. Serges. 1.25 543öllige Broadcloth Plaids, fechs: farbig, wendbar.

1.50 5430ll. "Beft of England" Serge 2.00 54jöll. ichottifche Camels Sair u. Bicuna Cloths.

2.50 52-5430A. grane und bie neuen Orford Clothe. Sommarge Kleider = Stoffe-bie richtige Corte-bie abfolut echtichmargen Corten find bie eingigen, bie bier vertauft merben. Gin neues Rleib für irgend melden, ber nicht gufriebenftellt.

45:goll. Seiden CouffleCrepon Damaft 50-jou. reine Mobair Birola Cloths. 60-goll. engl. Clap Worfteb Cloths.

1.25 5436I. Drford wendbare Plaid Bad Golfing Cloths.
1.50 5036I. ichott. Clan bouble-faced Plaid Biana Cloths.
2.00 5436II. Irif Frieze u. double-faced Plaid Bad Reries Cloths. 98c

543öll. gemischte Tailor Suitings. 403öllige schot=

2.50 563öll. englische Meltons und bouble-faced Plaid Bad Chin-chilla Cloths.

54-3öll. engl. Benetian Broadcloths. 50-3öll. Wide Wale Kameelshaar Chesviots. 52-3öll. wafferdichte Vicuna Cloths.

Broadcloths.

Rene fdot. Effett
Tweeds. Robelth
Camels bair

Wirfl. Bicuna Cloths. Chic Effette in Seide und Bolle. Brocatelles.

Camels Sair Rough Cloth.

## Moderne Serbst-Bukwaaren Offerten.

Drei munbervolle Facons von gangfeibenen Belvet Turbans, gemacht mit pollem Get und Satin-Ranten - ebenfalls in braun,

napp und caftor - bie wirflich munichenwertheften Sute für bie jetige Beit. Sie find in jedem auberen Laben \$5.00 werth, aber unsere Preise für morgen find 2.69, 2.49 unb .....

Rothidilb's garnirte Sute find befanntlich bie mobernften und beften Berthe in ber Belt zu biefen Breifen-garnirt nur nach ber neueften Dobe und wirflich bas Doppelte werth-gu

1.95, 2.45, 3.50, 4.75, 6.50, 8.00 und 10.00

Schwarze Papageien-fehr munichenswerther Ar. 190 titel Diefen Berbft - ju jeder Beit 50c merth . 190 Graue Golf Sute, befett mit weißem Seibenband und Ableefebern—auch innand, braun, Cafter, Gorbinal und ichwarz, ausgezeichneter Werth zu \$1.50 — unfer 99c Preis morgen

### Reell gemachte neue Herbst-Schuhe für Damen. einschließlich der Julia Marlowe.

"Julia Marlowe" Schnürschuhe für Damen, gemacht aus Surpaß Kid, mit Besting oder Kid Tops bie neue Oregon Bebe- und elaftifches Goring über bem Spann, fodag ber Schub jeder Bewegung bes Fußes nachgibt - ein Soub, ber Jedem mit Leichtigfeit paffen wird. - Bir find Die einzigen State 

Billow Calf Damen Schnuriduhe nach Berrenmanier, Good: pear Welt, mit perforirten Tips und Military Abfagen:

Englifde Guameled Schnurichuhe für Damen, mit febr lange Sutter:

Rubian und Surpag Rib handgewendete Sonurs u. Rnopf. foube für Damen, und Goodpear Belts:

Rohal Kib Damenschuhe, mit dophelten Sohlen, Leber Lop Facing und Bacftaps — Military Seels und neus London Zehen:

Surpaß Rid Schnürichube für Damen, mit erfter Rlaffe Drill gutter — biegiame Soblen und Military Ubfabe — gemacht auf ben neuen Bug Toe Leiften: Rubian Rib Conur: und Rnöpfiduhe für Damen — jedes Baar feibengefteppt und mit feinftem Fitting — Military oder Opera Ubfage und Coin oder Baffar Beben: 

# Werthe in gestricktem Damen-Unterzeug.

Die grobartigften Bargains bie wir je offerirt haben und wir haben ichon ausgezeichnete gegeben warmes, bequemes Unterzeug für Manner, Frauen und Rinder — 1 ift ficherlich gespart wenn bier mabrend biefes Bertaufs eingetauft wirb.



wollene Union Suits für Rinber, Feines Berfeb Fließ gefüttertes Unsterzeug fur Damen-Befts u. Sofen terzeng für Damen—Bests u. pojen — Größen 16 bis 30 —billig 18¢ jum boppelten Breis .

25e Qualität Berfeb gerippte Fließ gefütterte Befts für Damen, 17c Schwer gefliehte "Oneita" Union-Euits für Damen, über ber Front itt Andt, fen berfeben, bie reguldre 50c 35c

Bitting Bließ gefütterte Demben und Do-

gezeichnet tragende Ataa-ren und fehr warm-mor-gen zu weniger als den lettjährigen Preisen trob ber Erhöhung - 69c Speziell: — 100 Tugenb wollene Soden für Man-ner, in Raturwolle und Kameelsbaar werth 25c

Crofe Partie bon 5/e ims portitre Meb Dofentrager, mit Ceiben 24c braibet Genben, ju sanjwoli. Lamens 1900 tente die gerta dowere firegeints nabtlos 2000 nabtlos 1900 nabtlos 1900 nabtlos 1900 nabtlos 1900 nabtlos 1900 nabtlos 1500 n

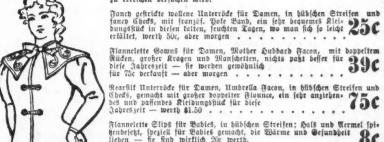
# Unsere reine Ekwaaren=Ausstellung zicht riefige Massen an.

Sie erfreut fich Buspruchs, weil es die befte und popularfie reine Ebwaaren Ausstellung ift, die je in Chicago gegeben wurde. Um den Besuch berfelben popular ju machen (ber Cintritt ift frei) quotiren wir die folgenden Grocery-Areise für morgen (prompte Ablieferung garantirt): 4000 Fas Pillsbury's Patentmehl -Reiner Maple Buder - . 121c 15 tude Santa Claus Seife für . . . Thee und Raffee. per Fab \$4.25 - 1.05 Alle unfere Raffeesorten werben taglich Reiner Bermont Maple 1.00 Befte Satin Glang Starte, frijd geröftet. 4 Fab . Superlative frief geröftet. 300 Fab Wasschune's Superlative frief geröftet. 300 Sears & Richols' gebadene Marrows fat Kaben (in TomatoSauce) 25c — 2 Büchlen für Beine und Lifore. Befter granulirter Buder, 48c Rothichito's bochfeiner Jaba 23c 5000 Gallonen feiner alter 50c Rod Falls Creamery Butter (teine befester auf Erden) – 1.15

The Giben Cantos Raffee (befannt für beffen Alter und Reinbeit) 15c (Australia Bankare, Local B Ilm gute Gefunbheit ju erhalten be-nütt Lenfesty's Entire Wheat Flour, Gad . . . . 29c Fanch Cham Ruse (große Sorte), das Stild Ballechen Bollechen Bolle Bir find ebenfalls Agenten für ben rühmlicht befannten Murray Sill Club Whisth, volle Quart für . 1.25 10-Mfb. Gimer Swift's Silber 67c Dolong Theeforten, 39c Frifch gebadene Ginger 5c Badbulber. 10. Pfb.-Cimer Relson Morris' 67c Rein: gemahlene Gewürze und Egfenftrup, Gall. Sonet Drip Agfelfirup, Gall. . . . . 30c 10-Pfb.-Cimer Swift's 63c Atlas reine Banilla, 25c Fanch R. D. Molaffes, 30c 2500 Flafchen alter Linton 65c 

## Wollene Unterröcke für Damen.

Bargains in geftridten wollenen Unterroden für Damen, Riannelette Gatons, Rearfilt Unterroden und Baby-Trachten für morgen murben fpegiell ausgemablt und arrangirt, und Die Breife murben auf einen Buntt berabgefest, ben tein Ronturrent jemals



Flannelette Cowns für Damen, Mother Dubbard Facon, mit boppeltem Ruden, großer Aragen und Manidetten, nichts past beffer für Befe Rabreszeit — fie werben gewöhnlich für 75c verfauft — aber morgen Rearfilf Unterrode für Damen, Umbrella Facon, in bilbiden Streifen und

Flannelette Clips für Babies, in bubicon Streifen; Sals und Mermel fpi-genbejett, ipegiell für Babies gemacht, die Warme und Befundheit Be-lieben — fie find wirflich 20c werth, tommen aber morgen jum Berfauf ju

Wir

Geftridte Banber für Babies, mit Straps über ben Schultern - alle Erb-beit- forgiame und iparfame wauter halten biefe als grobe Bar-gains ju Bc, aber um etwas Bewegung in die Sache ju brin-gen, berlaufen wir fie morgen für 

Wollene Rinder-Rleibchen in hübschen Baby-Facons — Walft Effett mit großem Kufsch — Apaift Effett mit großem Kufsch — Apc gen mit großem Sailorkragen und wirt ungora-Belg und Bradd besest— 2.98 morgen spie nur ...

Bon 3. 3 Ili g (Göppingen).

3ch habe mir feit einer Reihe bon Jahren bie Mühe genommen, in bie Geheimniffe ber "Spiritiften" und "Magier" einzubringen, weil ich mich im Intereffe ber Wahrheit für ber= pflichtet hielt, ihren Behauptungen und Produttionen auf ben Grund gu geben, um nicht ohne flare Erfenntnig fritifiren ober glauben gu muffen, weil ich bas Gine und bas Unbere für gleich verwerflich halte. Nothgebrungen mußte ich barum auch bie Frage prüfen, wie weit die Trids ber Taschen= pieler ober Gautler gur Ertlärung ge= wiffer mufterios icheinenber Borgange ausreichen, bezw. in welchen Fällen fie bie einzige Erflärung find. Bei Prüfung biefer Frage beschäftigte ich mich nun auch mit bem Rapitel "Gebantenübertragung". Dhne an biefer Stelle barüber eine Enticheibung herbeiführen gu wollen, in wieweit biefelbe in ber bon ben Offultiften behaupteten Art psphologisch möglich ift, will ich hier lediglich ausführen, wie fie von Gaut= lern bewirft werben fann und in ben meiften Fällen auch bewirft wird. Glettrigität und Telegraphenapparat find babei bollftanbig ausgeschloffen, weil fie gu tompligirt find und nur fcmer berborgen bleiben fonnen. Die Ber= mittlung geschieht vielmehr auf eine

anbere, viel einfachere Beife. In ber Regel arbeiten bie "Gebantenleser" so ,baß fie fich bon ben Un= wefenben irgend einen Gegenftanb gei= gen laffen, ben bas mit verbundenen Augen auf bem Pobium fitenbe "Mesbium" fobann benennt. Der Impres fario richtet babei bie Frage an bas Medium: "Was hab ich ba!" ober "Sag was ift bas?" u. f. w. Aus bieser Frage weiß in ber Regel bas Medium ben Namen bes betreffenben Gegenftan= bes herauszulesen. Aber wie nun? Benn Jemand eine frembe Sprache lernt, fo ift bie Sauptfache, bag er fich einen genügenben Wortschat aneignet. Das Gleiche gilt für ben Gebantenlefer. Rur hat er ben großen Bortheil voraus, fich weber unregelmäßige Berben, noch Prapositionen mit bem Das tib ober Attufatib einprägen gu muffen, fonbern für ihn tommen lebiglich bie Sinnenbinomörter in Malentin Sinnenbingwörter in Betracht. Daburch reduzirt fich feine Arbeit auf ein bescheibenes Dag und er tann, wenn er taufenb Sinnenbingwörter in bie Sprache ber Gebantenlefer übertragen und fich ihre leberfegung genau |

ten. Die Sprache ber Gebantenleser ift nun aber bie Bahlensprache. Wer fie studiren und sich als Gedankenleser ausbilben will, nimmt irgend ein Bor= terbuch und beginnt mit bem "A". Bang nach Belieben fängt er g. B. an: Abler = 1, Affe = 2, Ameise = 3, Anter = 4 u. s. w., bis er vielleicht bei "Ring" auf 753, bei "Uhr" auf 805 und bei "Zwetschge" auf 910 ober 947 ober auf irgend eine andere Zahl ge= tommen ift. Die hauptfache ift, bag ihm fofort bas zugehörige Wort einfällt, wenn er bie Bahl hört.

Ift bie Sache soweit gründlich ein= gepautt, bann tann bas "Gebantenle= fen" angehen. Der Impresario begibt fich unter das Publitum und läßt fich biberfe Gegenftanbe bormeifen. Berr Maper zeigt seine Uhr. "Uhr" heißt in ber Magiersprache "805". Diese Zahl vermittelt ber Impresario flint bem Medium, bas fie ruduberfest und bem ftaunenben herrn Mager prompt berfündet, daß er seine Uhr borgezeigt Mun wirb ber Lefer fragen: 3a, wie

bermittelt benn ber Imprefario bie Bahl "805" an das Medium "ohne alle Ap= parate", wie fich ber "berühmte" Zauberer Bellachini auszubrücken pflegte? Nichts einfacher als bas! Denn eben, um bie Sache recht einfach zu geftalten, hat er die Zahlensprache gewählt. Wenn er nämlich bie Bahl 805 bermitteln will, braucht er nur brei Beichen gu ge= ben, nämlich 8, 0, 5. Man erfieht ba= raus: Mit brei Zeichen fann ber Ma-gier 999 Wörter ausbruden und was aber nicht nöthig ift — mit vier Zeichen kommt er bis 9999. So viel Sinnenbingwörter gibt's aber nicht, und er tommt mit brei Zeichen gut aus. Diefe zwei ober brei Zeichen nun gibt er bem Mebium in feiner Frageftellung. Bu biefem Behufe überfest er gubor wieder die 10 Ziffern, die zur Darstels lung einer Zahl nöthig sind, in Buchstaben. 3. 8. 0 = 0, 1 = 1, 2 = n, 3 = m, 4 = r, 5 = f, 6 = b, 7 = t, 8 = h, 9 = g. If nun die Zahl, welche bas zu errrathenbe Wort aus= brudt, einftellig, fo genügt bem Me= bium ein Wort bes Impresarios, ift bie Bahl zweiftellig, fo braucht er zwei Worte, ift fie breiftellig, bann braucht er brei. Und zwar tommt es auf bas Wort gar nicht an, bas er fpricht, ronbern lediglich auf beffen erften Buchfta-

Bahl "2" übermittelt werden foll. Die Bahl "2" bebeutet aber in ber Geban= tenlesersprache fobiel wie "Affe". Es ift also bem Impresario ein Affe ge-

Gin anderes Beispiel! Dem 3m= prefario zeigt Jemand einen Ring. "Ring" heißt in ber Zahlensprache 753. Er muß alfo biefe Bahl bem Mebium mittheilen. Bu biefem Behufe finb 3 Zeichen nöthig: 7, 5, 3! - 7 = t, 5 = f, 3 = m. Er muß also 3 Worte aussprechen, bie mit I, f und m anfangen. Das thut er, inbem er bem Debium nach Unsichtigwerben bes Ringes bie unverfänglichen Worte guruft: "Theils flint mit! Das Mebium über= fest im Nu bie 3 Worte in bie 3ahl 753, bie Zahl 735 in bas Wort "Ring" und ruft bann bem überrafchten Bublitum au: Es ift ein Ring!

Diese Methobe ift bie Grundlage aller ahnlichen Probuttionen, mögen fie bariiren, wie fie wollen. Sie ift burch= aus genügend, und wird je einmal ein Wort gefragt, bas nicht in eine Zahl übertragbar ift, fo hilft ein vermandtes Wort fofort aus. Es zeigt Jemand ein Programm. Diefes Wort hat feine forrespondirende Zahl, also überträgt ber gewandte Imprefario einfach ein anderes Wort wie Papier, Zettel u. f. w. Und kommt er auch noch bamit in Berlegenheit, bann bleibt er eben fteden, wie bas zuweilen, aber felten, bor-

3ch habe in Borftebenbem nur bie Methobe im Allgemeinen mitgetheilt. Es gibt nun aber eine Reihe bon Un= wenbungsformen. Wenn ber Imprefas rio nämlich im bochften Grabe berblufs fen will, fo fpricht er gar nichts, fonbern läßt fich ben zu errathenden Gegenftand in ein Raftchen legen. In biefem Fall ift bann bie Binde bes Debiums burchscheinend und es ertennt aus ben Bewegungen bes Imprefarios bie 2 ober 3 Zeichen, welche bie Bahl und bas Wort bedeuten. Das Errathen ber Melobie geschieht auf bie gleiche Beife, es ift eine Spielart ber oben na= her erörterten Produttion. Statt ber Sinnenbingwörter find bie Melobien aller nur möglichen Lieber, bon benen anzunehmen ift, baß nach ihnen gefragt wird, in Bahlen überfett. Gelbftrebenb muß bas Medium in biefem Falle fehr mufitalifch fein. Roch leichter icheint mir bas Ropiren von Personen aus

groß = 1, tlein = 2, budlig = 3, trumme Nafe = 4, beleibt = 5, mager = 6 u. f. f. Der Ausbildung bon Spegialitäten find, wie man fieht, feine Grenzen gefett und bie Zauberer und Gebantenleser find jebergeit in ber Lage, nach nicht allgulanger Borbereis tung ihr Programm ju wechfeln. Mit der längeren Pragis wächst natürlich auch die Fertigteit, sobaß die Borftellungen verlaufen wie am Schnürle. Für ben Nichteingeweihten ift bie Sache berbluffend und geheimnigvoll under martert fich ben Ropf bergeblich ab um eine Löfung. Für ben Gingeweihten gibt es nichts Ginfacheres, als bas "Gebantenlefen". Intereffant an der gangen Geschichte ift mir nur, bag ich ange= febene Beitungen und Beitschriften ten= ne, bie, wenn fich einmal ein berühmter "Gebankenleser" in ihrem Erscheinungsgebiet gezeigt hat, fofort mit tiefgrun= bigen Betrachtungen über "bie Dinge, bon benen fich unfere Schulweisheit nichts träumen läßt," fommen und Abhandlungen über bie Entwidelung bes Mhftigismus bon Swenbenborg bis auf bu Prel beröffentlichen, um ihren Lefern gu zeigen, mas fie bon ber Sache verstehen, oder beffer, nicht verstehen.

Für gut gekochtes Effen Benutt "Garland": Defen und herbe.

Das Rofinden.

Der "Rleinen Preffe" wird über eine charatteriftische Episobe, bie fich bor nahezu einem halben Jahrhundert am Sofe bes legten Rurfürften bon Beffen auf Schloß Wilhelmshöhe bei Raffel abspielte, Folgendes gefchrieben:

Der Rurfürft hatte, wie man weiß, eine geschiebene Frau Lehmann aus Bonn gur morganatifchen Gemahlin, bie er nach ihrer Berheirathung querft zur Gräfin bon Schaumburg, bann gur Fürftin bon hanau machte. Das Rurfürftenpaar resibirte mahrenb bes größten Theiles bes Sommers auf Wilhelmshöhe und erhielt bort jeden Morgen gum Raffee aus ber Sofbades rei in Raffel fogenannte Bonner De de, welche lebiglich für ben hof nach Bonner Regept auf Bunfch ber Fürstin gebaden murben. Als eines Morgens ber Rurfürft einen folchen Med von einander brach, entbedte er in ben. Will er dem Medium die Zahl 2 dem Publitum zu sein. Da braucht temfelben das Extrement eines kleinen, übermitteln, so fragt er: "Nun?" oder man teine wettere Borbereitung als die schangeschwänzten Hausthies "Nenns!" u. dgl. Aus dem ersten Laut ! Uebertragung menschlicher Eigenthum- res, das namentlich in Bädereien nicht

Das Geheimnis Evengalis. | eingeprägt hat, Bunderbinge berrich- | "R" ertennt bas Mebium, bag bie lichfeiten in bie Jahlensprache. 3. B. | felten zu fein pflegt. Da bie Laune Serenissimi an jenem Morgen gerabe nicht zum Beften war, befretirte er, bag sofort ein Wagen ben Sofbader Wag= ner, wie er gehe und ftehe, bon Raffel nach Wilhelmshöhe holen und biefer ihm bann gleich borgeführt werben folle. Gin Beweis, bag ber Rurfürst bei folchen Befehlen nicht mit fich fpa= gen ließ, war ber, baß schon nach etwa Etunden ber Sofbader in mehlbefaubtem Anzug, gerabe wie er aus ber Bäderei geholt war, bor ben gurnenben Augen Gr. Kgl. Hoheit paradirte. Db bem unglüdlichen Bader etwa burch Bermittelung eines Lateien ober Rammerdieners icon Renninik von

ber furchtbaren Frevelthat geworben war, will ich bahin gestellt fein laffen, genug — ber Kurfürst hielt ihm bas Stüdchen Wed mit bem unheimlichen schwarzen Körnchen vor und fuhr ihn mit ber Frage an: "Wasift bas? Was ift bas?" Unfer bieberer Wagner ergriff aber mit ruhiger Sanb bas corpus delicti, ftedt es harmlos lächelnd in ben Mund, fchludt es bin= unter und fagt bann mit berbindlich= fter Miene: "Das war ein Rofin = ch en, Rönigliche Hoheit, wahrschein= lich bom Ruchenteig!" Berblüfft ftanb ber Rurfürft bor bem refoluten Sof= bader, brach bann in lautes Lachen aus und rief in feiner abgebrochenen Rebeweise: "Berfluchter Kerl! Ber-fluchter Rerl! hinuntergeben! Frubftuden! Bieber heimfahren! Baderei bon Mäufen fauber halten!" Der hofbader war froh, fo leichten Raufs losgetommen zu fein.

### Beimftatte-Sucher-Egfurfionen.

Am ersten und britten Dienstag im Oftober verfauft die Chicago, Milwaufee & St. Baul Bahn Runbfahrt-Tidets (21 Tage giltig) von Chicago, Milmaufee und anderen Buntten ihrer Linie nach vielen Buntten in Gub-und Rord-Datota, Minnefota, Joma, Bisconfin und anderen meitlichen und fübmeit: lichen Staaten ju bebeutenb herabgefepien Breifen. Unternehmt eine Reife nach bem Besten und feht bie munderbaren Ernte-Menge guten Landes für wenig Gelb gefauft merben fann. Beitere Gingelheiten über Raten, Routen, Breife bes Farmlandes 2c. erhältlich auf Berlangen von irgend einem Coupon-Licet-Agenten, ober ichreibt an Geo. S. Seafford, Gen. Baff. Ugt., Dlb Colony Gebaude, Chicago. bi,m

- Gegenmittel. - Lebemann: "Du, bie leichten Weiber haben mich an ben Rand bes Ruins gebracht." — Intimus: "Da ift nur Rettung burch Beirath mit einer "fchweren" Frau mog-



Gröffnung

Samftag, den 30. Sept. '99.



# laden Euch ein, derselben beizuwohnen.

Prachloose Souvenirs, gule Mufik, Blumen . Dekoralionen.



Gin origineller Leichenbitter.

In Paris fand eine pompoje Beerbi= gung eines reichen Rentners in einem ber bornehmften Biertel ftatt. Rurg bevor fich ber Bug in Bewegung fette, trat einer ber Bugordner an einen Bolizisten heran und machte ihn auf einen fehr fein gefleibeten älteren herrn auf= mertfam, ber bie Rofette eines Offigiers ber Chrenlegion im Anopfloch trug. "Ich bemerte biefen Menschen faft bei allen Beftattungen," ertlärte er, "und ftets hat er eine andere Detoration im Anopfloch. Stellen Sie boch einmal die Personlichkeit bes Indivibuums fest!" - Der Polizift fprach ben Unbefannten fehr ehrerbietig an, indem er ihn erft "Berr General", bann "herr Dberft" nannte. "Laffen Gie mach gufrieben", erwiberte ber Ungefprochene barfch. — "Haben Sie über-haupt bas Recht, diese Auszeichnung zu tragen?" fragte ber Beamte. — "Das geht Sie garnichts an," lautete bie unhöfliche Erwiberung. "Bitte, folgen Sie mir auf die Bache", for-

berte barauf ber Schugmann benGro-

bian auf, ber auch widerftanbslos folg: te. Auf bem Rommiffariat wies er fich als ein ehrenhafter Bürger aus, ber bon feinen Renten lebt. Er erflarte fobann, er folge allen großen Leichen= gügen und trage bei biefen Gelegen= heiten ftets die Orben und Auszeichs nungen, beren ihm ber jeweilig Berftorbene würdig erscheine. "Das ift meine Art, die Tobten gu ehren", rief er pathetisch aus. Der Rommiffar lieg ben Mann wieber auf freien Fuß fegen, gab ihm aber ben mohlgemeinten Rath, fich nicht mehr mit ber Ehrenlegion ober einer anderen frangofifchen Musgeichnung gu fcmuden, ba er fonft mit ber Juftig in Ronflitt gerathen

Berlangt Schmidt Bafing Co.'s rühmlichst befanntes Schwarzbrob unb Bumpernidel. Tel. Rorth 241.

Er ahnt etwas. - Er: Warum ftohnt unfer Bimmerherr, ber bert Lehmann, heute in aller Frühe fcon fo? - Gie: Er will heute jum erften Mal ausreiten! -